

AUSGABE **67** | DEZEMBER 2022
JANUAR 2023

tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



Der menschliche Körper

Von Hagens' neue »Körperwelten«-
Ausstellung kommt in die Zentralheize



Im Interview

Eine laute Stimme ihrer
Generation: Kraftklub

ANZEIGE

Köstritzer
SPIEGELZELT

(ET) WAS
SCHENKEN?
TICKETS
BUCHEN!

Musik Theater Kabarett

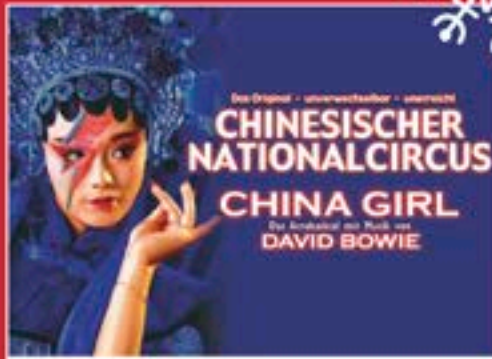
4. Mai bis 18. Juni 2023

Beethovenplatz Weimar

WE 03643·745 745 EF 0361·2275 227

www.koestritzer-spiegelzelt.de

Köstritzer



04.02.2023 Erfurt Messe



06.02.2023 Erfurt Messe



11.+12.03.2023 Erfurt Messe



29.04.2023 Erfurt Messe



11.05.2023 Erfurt Messe



18.08.2023 Erfurt Domplatz



20.08.2023 Erfurt Domplatz



25.08.2023 Erfurt Domplatz



23.09.2023 Erfurt Messe



13.10.2023 Erfurt Central



05.10.2023 Erfurt Messe



02.12.2023 Erfurt Messe



19.10.2023 Erfurt Messe



23.11.2023 Erfurt Messe

| INHALT |



Das Programm steht

Köstritzer Spiegelzelt setzt jetzt schon Glanzpunkte für 2023

8



6



18

Gregory Porter kommt!	4	Die Erfurter Andreasstraße am 4. Dezember 1989	18
Frivoles am Theater Erfurt	5	Weihnachten ein Trauma haben	20
Kraftklub im Interview	6	Mitreißender Kleinstadtthriller am DNT Weimar	22
Billy Talent kommen nach Erfurt	7	Aktuelle Ausstellungen in der Kunstsammlung Jena	23
Liebesbrief an die Musik	7	Neues fürs Heimkino	24
Martin Kranz im Gespräch	9	Literaturtipps	25
Mein liebstes Ding – Soroptimist International	10	Action und Verkleidungskomik	25
Unnützes Wissen	11	Neue Tonträger	26
Highlights im egapark	12	Dort knallt es, da bimmelt es	26
Weimarer Weihnacht	13	Kolumne Dominique Wand	27
Musikalische Weihnachten	14	Wir fragen, ihr antwortet	42
»Hänsel und Gretel« am Theater Gera	15	Kalender	
Der menschliche Körper im Fokus	17	Kulturkalender Dezember 2022	28
Kleine Synagoge Erfurt	17		

| VORWORT |

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Bingo! Wir haben den Endspurt des Jahres erreicht! Es gibt nur noch die Freude vor dem Fest und keinen Stress mehr, denn den haben wir doch glattweg ins nächste Jahr verschoben ...

So erfreuen wir uns in den nächsten Tagen und Wochen vorrangig an den unterschiedlichsten Glühwein-Genüssen, Mandel- und anderen Nusspezialitäten sowie weiteren Leckerbissen. Dabei ist es garantiert angeordnet, auch mal in die kleinen feinen Weihnachts- und Adventsmärkte zu schauen, die sich etwas abseits des/der Großen befinden, wie der »berühmte« vorm Erfurter Domensemble. Das gilt auch für das Umland. Ob nun beim Historischen Weihnachtsmarkt auf der Wartburg, am Pulverturm in Jena, im Museumsdorf Hohenfelden oder beim Weihnachtsmarkt der Kranichfelder Vereine, überall gibt es so einiges zu entdecken. Natürlich auch in Erfurt, beim Mittelalterlichen Adventsmarkt an der Lutherkirche oder bei Hirsch Heinrich in Daberstedt. Genau hinschauen ist angesagt, denn die Besonderheiten sind es, die allen letztendlich auch ein besonderes Vergnügen bereiten.

Es wird eindeutig für Abwechslung gesorgt, genau wie in dem Ihnen vorliegenden Magazin. Denn wir wagen bereits Ausblicke auf das neue Jahr, abgesehen von den Höhepunkten im Dezember. Denn auch 2023 ist wieder – vor allem in der Landeshauptstadt – so einiges los. Im egapark locken beispielsweise die unzähligen Lichter vom Winterleuchten 2023, im Veranstaltungshaus DasDie laufen mit Travestie und Comedy die Weihnachtsfeiern der Leute, die im Dezember hart arbeiten mussten und keine Zeit zum Feiern hatten. Und in den Theatern locken die Höhepunkte der Saison. Fürs Köstritzer Spiegelzelt 2023 in Weimar, welches zwar erst im Mai stattfindet, sollte man aber jetzt schon mal Karten ordern – als schönstes Weihnachtsgeschenk whatever.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Vor-Weihnachtszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr,

Ihr Stadtmagazin tam.tam

| KURZFILM |

ANZEIGE



Foto: Steven Helmis

Ernst, komisch, abgedreht

11. KURZFILMTAG IN ERFURT: *Kurzfilmwanderung im Wald.*

Bald ist wieder **KURZFILMTAG!** Der 21. Dezember ist nicht nur der kürzeste Tag des Jahres, sondern auch der Tag, an dem in ganz Deutschland der Kurzfilm seine Größe zeigt. In Erfurt findet zu diesem Anlass bereits zum siebten Mal die Kurzfilmwanderung im Erfurter Steiger statt. Während des rund dreistündigen Spaziergangs werden zehn bis 12 Kurzfilme gezeigt, mal ernst, mal komisch, mal ganz abgedreht. Die Försterin Uta Krispin berich-

tet dazu Spannendes aus dem Steiger. Am Ziel, dem NaturErlebnisGarten Fuchsfarm, erwartet die Mitspazierenden ein Winter-sonnenwendfeuer, wärmende Getränke und ein heißes Süppchen. Los geht es am 21.12. um 17 Uhr, Treffpunkt: Stern im Steiger.

➔ Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.kurzfilmtag.com

| KONZERT |



GREGORY PORTER

Gregory Porter kommt!

FÜR DIE DRITTE AUFLAGE DER WEIMARER »SCHALLKULTUR« stehen neuerlich nationale und internationale Acts in den Startlöchern – nicht nur im Erbenhof, sondern auch in der Weimarhalle und auf der Seebühne Weimar.

Schaut man auf das soweit feststehende Programm für die kommende Saison, dann wird schnell erkennbar: Die Livemusik-Reihe »Schallkultur«, die seit 2021 im Schallerschen Erbenhof in Weimar stattfindet, soll 2023 weiter wachsen. Zum einen um noch hochkarätigere Künstlerinnen und Künstler, zum anderen um zwei neue Locations- die Seebühne und die Weimarhalle. Veranstaltungsorte, die dann irgendwie auch notwendig erscheinen, schließlich werden musikalische Größen wie **Anne Clark** (22.07.), die Pionierin der Spoken-Word-Kunst, der zweifache Grammy-Gewinner **Gregory Porter** (04.08.) oder die legendäre Soul- und Bluessängerin **Dee Dee Bridgewater** (12.08.) sicherlich weit mehr als die 250 Personen anziehen, die bislang im

Vierseitenhof des Schallerschen Erbenhofes fanden. Der den »kleineren« Konzerten – etwa den Auftritten von **Rebekka Bakken** (12.05.), **Gerhard Schöne** (16.06.) oder **Ulla Meinecke** (17.06.) – natürlich weiterhin die perfekte Bühne bietet.

Von Ende April bis weit in den August können im Rahmen der dritten »Schallkultur«-Reihe insgesamt elf handverlesene Acts auf den verschiedenen Bühnen erlebt werden. Das Finale am 23. August rockt dann übrigens, soviel sei an dieser Stelle auch schon verraten, der Sänger und Komponist **Wolfgang Niedecken** in der Weimarhalle. (flb)

➔ Alle Informationen zur Konzertreihe und zum Ticketvorverkauf gibt's unter: www.erbenhof.de

Wir tanzen im Advent
Weihnachts-Kindertanzprogramm
04.12.2022
16.30 UHR
KAUFMANNS KIRCHE ANGER 80 // 99084 ERFURT
Eintritt: 8 Euro // 5 Euro (ermäßig)
Tickets: Abendkasse // Ticket-Reservierung unter www.tanztheater-erfurt.de

TANZTHEATER ERFURT

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

Dachverband Tanz Deutschland

15 JAHRE TANZTHEATER ERFURT



DEE DEE BRIDGEWATER

Fotos: Erik Umphrey, Joe Martinez

| WELLNESS |

ANZEIGE

Es ist die Frage der Fragen zur Weihnachtszeit:

WAS IST das perfekte Geschenk?

Wie wäre es mit Zeit? Schöner Zeit! Mit den Geschenkgutscheinen der **Avenida-Therme Hohenfelden** liegt man garantiert auf der Sonnenseite. Hier kann man aus der Vielzahl an Geschenkgutscheinen einfach auswählen und mit einem Wellnesspaket einen perfekten Sinnesurlaub in der Avenida-Therme Hohenfelden verschenken. Die Eintrittskarten in das Freizeit- und Familienbad und die mediterrane Saunenwelt versprechen Badespaß, Entspannung und Erholung in voller Vielfalt für Groß und Klein. Mit den Wertgutscheinen kann man einfach und bequem aus den Leistungsangeboten der Therme wählen. Der persönliche Gutschein kann dann ganz unkompliziert von zu Hause aus bestellt werden und am PC selbst ausgedruckt werden. Somit ist er auch



noch die perfekte Last-Minute-Idee. Zudem ist der Gutschein sofort gültig.



➔ **Avenida-Therme Hohenfelden**
Am Stausee 1,
99448 Hohenfelden
 Telefon: 036450-4490
 Täglich von 10-23 Uhr geöffnet
Weitere Informationen:
www.avenida-therme.de

JANOSKA

ensemble

Reise zu den Ursprüngen der Musik



FR,
30.12.2022
19.30 UHR,
GROßES HAUS

THEATER ERFURT
DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

| THEATER ERFURT |

GANZ SCHÖN FRIVOL, diese Erfurter Helena (Almerija Delic) – hier in der Liebes-Szene mit ihrem Prinzen Paris (Julian Freibott)



Ganz schön frivol

JACQUES OFFENBACHS OPER »DIE SCHÖNE HELENA« als echter Gaudi vor und nach Silvester am Theater Erfurt.

Die Geschichte, die auf der Erfurter Opernbühne zu sehen ist, kennt wohl fast jede/r, geht es doch hierbei um den wohl berühmtesten Ehebruch der Kulturgeschichte ... Jenen von der schönen Helena und dem Prinzen Paris. Der antike Stoff wurde von Jacques Offenbach in die Operette »Die schöne Helena« gepackt und unterhält das Publikum aufs Beste. In Erfurt wurde das Ganze köstlich und mit viel (auch aktueller!) Situationskomik von Ulrich Peters inszeniert, die musikalische Leitung übernahm Yannis Pouspourikas. Insgesamt

ein überaus unterhaltsamer Abend, dargereicht als lustvoll zelebrierter Tabubruch mit lebensfrohen und einprägsamen Melodien, mitreißenden Rhythmen und einer alle überzeugenden Helena (Almerija Delic). Das Premierenpublikum feierte mit euphorischem Applaus und vielen Bravos. Zu erleben ist der Spaß wieder am 14., 18., 26. und 31. Dezember 2022 sowie am 6., 14. und 20. Januar und am 26. Februar 2023! (syo)

➔ **Karten und mehr:**
www.theater-erfurt.de



15.07.2023 Dresden Filmnächte am Elbufer

KOMM MIT AUFS BOOT OPEN AIRS 2023



19.08.2023 Erfurt Domplatz

 semmel.de

☎ 03681 / 79 24 13

Tickets:  eventim

| INTERVIEW |

Flucht vor dem Weltuntergang

DIE BAND KRAFTKLUB IST EINE LAUTE STIMME ihrer Generation, mit Texten voller Ironie. In ihrem vierten Album »Kargo« beziehen die »letzten Helden der deutschsprachigen Rockmusik« einmal mehr politisch unkorrekt Stellung. Die fünf Chemnitzer nehmen Nazis, Angstmacher und die Wohlstandsgesellschaft aufs Korn. Mit Sänger Felix Brummer und Gitarrist Steffen Israel sprach Olaf Neumann über Rechtsextremismus und persönliche Heimatverbundenheit.

Unter dem Motto »Wir sind mehr« fand im September 2018 in Chemnitz ein kostenloses Großkonzert als Antwort auf die fremdenfeindlichen Ausschreitungen in der Stadt statt – mit Kraftklub, den Toten Hosen u.v.a. Wie sehen Sie Ihr Engagement rückblickend? Hat es sich gelohnt?

BRUMMER: Wir finden darauf keine richtige Antwort. Es ist ein sowohl als auch. Der Song »4. September« erzählt von diesem kurzen Moment, in dem man sich dabei erwischte, von der Energie ergriffen zu sein – und von dem ernüchternden nächsten Tag, als man merkte, dass sich durch solch ein Konzert im strukturellen Bereich nichts geändert hat. Aber es hatte auch etwas Gutes, denn man hatte das Gefühl, nicht allein und füreinander da zu sein.

Resignieren Sie bei der Frage, was man gegen Rechtsextremismus wirklich tun kann?

BRUMMER: Wir als weiße Sachsen müssen versuchen, so gut es geht für die Betroffenen von Rechtsradikalismus da zu sein.

ISRAEL: Man darf es nicht hinnehmen, auch wenn man vielleicht nicht viel daran ändern kann.

Nimmt die Polizei den Rechts- extremismus im Osten wie im Westen wirklich ernst?

BRUMMER: Wenn man strukturelle Rassismusprobleme innerhalb der Polizei im Osten kritisiert, dann erfolgt immer die Reaktion, dass es das auch überall sonst gebe. Das seien ja nur Einzelfälle. Solange das die vorherrschende Reaktion auf diese Art von Kritik ist, wird sich an dem schwerwiegenden Problem definitiv nichts ändern. Da wurden 30 Jahre lang falsche Schlüsse gezogen.

Was halten Sie von Versuchen der AfD, mit Kampagnen wie »Wende 2.0« die ostdeutsche Seele anzusprechen? Profitiert der Osten davon?

BRUMMER: (lacht) Da sind wir die falschen Ansprechpartner! Am meisten auf den Sack geht mir die Reaktion der CDU in Sachsen. Statt sich klar von der AfD abzugrenzen, versucht sie, noch rechter zu werden. Was für eine bescheuerte Idee!

Sie besingen auf dem Album die Ängste der deutschen Wohlstands- und Kleinbürger. Sind die Bedrohungen wirklich real, und ist diese Angst objektiv begründet?

BRUMMER: Die AfD profitiert sehr von den Ängsten der Ostdeutschen, so viel ist mal sicher. Es ist gar nicht so entscheidend, ob diese objektiv begründet sind. Es gibt Leute, die schüren diese Ängste noch, und welche, die

versuchen, sie abzubauen. Aber am Ende des Tages fürchte ich mich selber vor den Leuten, die ein bisschen zu viel Angst haben und darin immer ernster genommen werden. Das führt zu solchen Ereignissen wie 2018.

In »Wittenberg ist nicht Paris« heißt es, in Ostdeutschland sei viel mehr schlecht als woanders. Liegt das daran, dass dem Osten nach der Wiedervereinigung vieles übergestülpt oder als übergestülpt empfunden wurde?

BRUMMER: Das kann man leider nicht pauschal sagen. Ich selber habe dafür auch keine griffige Formel. Es mag ja sein, dass da auch Unrecht geschehen ist. Das mit der Treuhand war sicher traumatisierend für viele Menschen im Osten, und bestimmt ist hier viel Lebensleistung nicht gewürdigt worden. Das ist für mich leider immer noch kein Grund, die AfD zu wählen. Diesen Song hätten wir wahrscheinlich nicht geschrieben, wenn wir nicht in Ostdeutschland leben würden. Würden wir woanders leben, würden wir unsere Heimat wahrscheinlich nicht so kritisch besingen.

Warum sind Sie bis heute im heimatlichen Chemnitz geblieben?

BRUMMER: Man redet in Interviews immer über die negativen und wenig über die positiven Aspekte, weil die natürlich ein bisschen langweilig sind, für uns persönlich aber Gewicht haben: Freunde zum Beispiel. Familie. Ruhe. Platz für Sachen, die man in anderen Städten schwerer umsetzen kann. Wir haben zuhause ein tolles Umfeld von ganz verschiedenen Künstlern. Und Chemnitz wird 2025 Kulturhauptstadt Europas.

Und Sie verstehen sich als Botschafter Ihrer Stadt?

BRUMMER: Nein, so lange ich dort noch lebe, habe ich die Tendenz, mich kritisch mit mir selber und meinem Umfeld auseinanderzusetzen. Aber wenn ich wegziehe, fange ich vielleicht an, heimatverliebte, sehnsuchtsvolle Songs zu schreiben.

Vielen Dank für das Gespräch! Interview: Olaf Neumann.

➔ Kraftklub live
04.12.2022, Erfurt Messe



KRAFTKLUB



Fünf Freunde aus Kanada

WIE GUT, DASS SIE THÜRINGEN NICHT VERGESSEN HABEN: Billy Talent kommen Anfang Dezember nach Erfurt!

Es gibt kaum ein Land, in dem Billy Talent mehr Fans haben als in Deutschland – genau genommen sogar nur eines, ihre Heimat Kanada: Von ihren insgesamt 3 Millionen verkauften Alben gingen über 1,3 Millionen in Deutschland über die Ladentheke. Die Veröffentlichung ihres neuen Albums »Crisis of Faith« Anfang dieses Jahres dürfte daher bei ziemlich vielen Billy Talent-Fans für reichlich Freude gesorgt haben. Für noch mehr Begeisterung sorgen dürfte nun zum Jahresende ohne Zweifel die aktuelle Tour der kanadischen Punkrocker, die diese unter anderem auch nach Erfurt führt. Am 2. Dezember stellen Billy Talent in der Thüringenhalle ihr aktuelles Album vor, als Support fürs Vorprogramm haben sie zwei echte »Musikinstitutionen« eingeladen: Den Auftakt machen die Berliner Indie-Rocker Pabst, die mit ihrer

fulminanten Mischung aus Garage- und Stoner-Rock, Grunge, noisyen Elementen und einem feinen Pop-Gefühl belegt, wie lebendig der deutsche Indierock auch heute noch sein kann. Auf Pabst folgt sodann der »hardest working man in showbusiness« und vermutlich beste Anheizer, den man in ganz Europa finden kann: Frank Turner – der Mann, welcher der Punkszene Großbritanniens quasi im Alleingang zu einer neuen Relevanz, Dringlichkeit und Authentizität verhalf, deshalb mit Fug und Recht zu den derzeit bedeutendsten Rockmusikern des Vereinigten Königreichs zählt. (jüg)

» Billy Talent: »Crisis of Faith Tour 2022«
Support: Frank Turner & Pabst
02.12.2022, 19 Uhr,
Thüringenhalle Erfurt



Liebesbrief an die Musik

ORCHESTRAL, INTENSIV, UNVERWECHSELBAR: Black Sea Dahu verwandeln am 10. Dezember das Franz Mehlhose in einen besonderen Ort.

Janine Cathrein und ihre Bande von Außenseitern, zusammen bekannt als Black Sea Dahu, kehren mit einem zweiten Longplayer zurück. »I Am My Mother« heißt der Nachfolger des gefeierten Debütalbums »White Creatures«.

Wer jemals von der bloßen Kraft eines Gewitters so beeindruckt war, dass er oder sie einen Moment alles um sich herum vergessen hat, es sich vielleicht sogar so anfühlte, als sei man selbst der zerfasernde Blitz: So kommt es daher – das neue Album der Schweizer MusikerInnen. Stürmisch, orchestral und unvorhersehbar. Die Art und Weise, wie die Musik über die farbigen Linien verschiedenster Genres hinweggeht, erinnert an die Leichtigkeit der Berührung und die Freiheit von Basquiats Pinselstrichen.

»I Am My Mother« ist eine Platte über Empathie, Akzeptanz und die Kunst, die Schönheit im nie endenden Tanz zwischen dem Hässlichen und dem Erhabenen zu erkennen. Es geht darum, seine Wurzeln zu finden und seinen Platz in einer Welt zu finden, die immer im Wandel ist. Es geht um Handlungsfähigkeit und Selbstermächtigung, um alle Arten von Beziehungen: Liebe, Familie, Gesellschaft ... Vor allem ist dieses Album aber ein leidenschaftlicher und offener Liebesbrief an die Musik – den Black Sea Dahu gerade auch live teilen, unter anderem am im Erfurter Club Franz Mehlhose. Lohnt sich. (flb)

» Black Sea Dahu live
Support: Augusta
10.12.2022, 20 Uhr, Franz Mehlhose, Erfurt

Weimarer Weihnacht

22. 11. 2022 – 5. 1. 2023

weimar

Kulturstadt Europas



4. 12. | 13 – 19 Uhr Verkaufsoffener Sonntag
www.weimar.de/weihnacht

Köstritzer
SPIEGELZELT

Musik
Theater
Kabarett

**KÖSTRITZER SPIEGELZELT
2023**
VOM 4. MAI BIS 18. JUNI
AUF DEM BEETHOVENPLATZ
IN WEIMAR

Ein Konzept, das immer wieder neu überzeugt: auch die 19. Auflage des **Köstritzer Spiegelzelts** hat es in sich. Mehr als 40 Veranstaltungen bescheren uns auch 2023 wieder eine derart hochklassig-handverlesene Riege an KünstlerInnen, Bands und Gruppen, dass es durchaus angeraten erscheint, sich für den einen oder anderen Abend unbedingt rechtzeitig Karten zu sichern. Unsere Empfehlungen finden Sie hier.



**ERÖFFNUNGSABEND
CHRISTIAN EHRLING**
04.05.2023

Man kennt ihn als Moderator der Satiresendung »Extra3« und als Sidekick von Oliver Welke bei der »heute Show«. Zudem ist er ein preisgekrönter Kabarettist: Seine bissigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm. Noch mehr von sich zeigt **Christian Ehring**, wenn man ihm einen Abend lang die Bühne überlässt. Seine Soloprogramme sind hochaktuelle und sehr persönliche Kommentare zur Lage der Nation – hintergründig, schwarzhumorig und perfide politisch.



DENIS WITTEBERG
IN DER BAR ZUM KROKODIL
05.05.2023

Gibt es ihn noch, den Kavalier alter Schule, der die Herzen der Damen im Sturm erobert? Ganz gewiss! In seinem aktuellen Programm entführt **Denis Wittberg** in die Welt der vornehmen Salons und der mondänen Tanzpaläste, in die Zeit der zurückgegelten Haare, der Federboas und der endlos gebügelten Smokings. Mit ironischem Unterton und Zwischentönen mit Stil und leicht unterkühltem Charme bietet der Sänger eine Zusammenstellung von Couplets und Filmschlagern der 20er, 30er und 40er Jahre dar. Einzigartig!



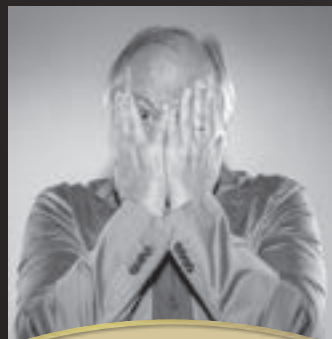
PIET KLOCKE
NOTIERTES NICHTWISSEN
10.05.2023

Notiertes Nichtwissen nennt der Komödiant **Piet Klocke** sein neues Bühnenprogramm in Anlehnung an den Untertitel seiner aktuellen Buchveröffentlichung: »Fürs Leben muss man geboren sein«. Das Publikum erwartet hierbei ein außergewöhnliches Experiment – der Versuch, Humor und Erdenkliches, Frohes Schaffen und stets begleitendes Scheitern unter den Hut der mutigen Tat zu bringen. Wie schrieb schon Elke Heidenreich: »Jeden Abend ein Häppchen Klocke, und schon erträgt man das Leben besser!«



QUADRO NUEVO
MARE
16.05.2023

Die temperamentvollen Vollblut-Musiker von **Quadro Nuevo** touren seit 1996 durch die Länder dieser Welt. Ihr neuestes Projekt, »MARE«, ist Musik gewordenes Wellenrauschen, eine südliche Meeresbrise, die seit jeher die Phantasie des Mitteleuropäers beflügelt. Die mediterrane Leichtigkeit des Seins verwandelt in italienische Tangos, französische Valse, ägäische Mythen-Melodien, waghalsige Fahrtenlieder entlang einer sonnenbeschiene Küstenstraße, orientalische Grooves und neapolitanische Gassenhauer.



WILFRIED SCHMICKLER
ES HÖRT NICHT AUF
21.05.2023

Wilfried Schmickler ist einer der großen Politikabarettisten dieses Landes. Seit mehr als 30 Jahren befindet er sich im Kampf gegen die Idiotie und Ungerechtigkeiten in dieser Welt, gegen soziale Ungleichheit, gegen Hass und Intoleranz! Neben all dem Furor spürt man immer aber auch seine Liebe zum Komödiantischen. Politisches und Alltägliches bringt er als virtuoser Wortdrechsler geschmeidig zusammen. So reist er auch 2023 über die Bühnen dieser Republik, bewaffnet mit den Worten der Wahrheit.



SIMONE SOLGA
IHR MICH AUCH
30.05.2023

Es war einmal: eine Kanzlersouffleuse. Aber die kann nicht mehr. Die alte Solga musste daher weg – lang lebe die neue **Solga**. Und die sagt: Wenn das Volk sich schon nicht wehrt, dann machen wir eben unsere eigene Revolution. »Ihr mich auch« ist eine zwei Stunden lange Unabhängigkeitserklärung vom Land der Besserwisser, Untergangsprediger und Meisterheuchler. Wagen Sie den Umsturz im Kopf, gönnen Sie sich die Flucht in die innere Freiheit. Regen Sie sich auf, schimpfen Sie mit – haben Sie Spaß!



MEDLZ
DAS LÄUFT BEI UNS! VOL. 2
09.06.2023

Sie gelten als die beste weibliche A-capella-Popband Europas und begeistern schon seit über 20 Jahren. Ihre Shows sind selbstironisch, witzig, gleichzeitig charmant und bewegend. Die **MEDLZ** lassen tief blicken – in ihre Herzen und Leben. Mal laut und wild wie eine Gartenparty, mal still und verträumt wie ein Spaziergang am See ... Vier Stimmen genügen, um die Melodien ihres Lebens zu einem Konzerterlebnis werden zu lassen, in dem sich jeder wiederfinden wird. Ein Abend, der das Leben feiert.

| INTERVIEW |

Noch nie so viele neue Künstler*innen zu Gast

DER VORVERKAUF FÜRS KÖSTRITZER SPIEGELZELT IN WEIMAR vom 4. Mai bis 18. Juni 2023 läuft bereits – höchste Zeit für erste Aus- und Einblicke, die wir uns beim Festival-Intendanten Martin Kranz einholen.



MARTIN KRANZ

Hallo, Herr Kranz, Sie sind seit fast 19 Jahren der Intendant des Köstritzer Spiegelzeltes in Weimar: ist 2023 alles beim ›Alten‹ im Köstritzer Spiegelzelt?

MARTIN KRANZ (LACHT): So kann man das nicht sagen! Besser ist: Alles neu im Köstritzer Spiegelzelt 2023! Der Wiederbeginn hat sich inzwischen erfreulicherweise in diesem Jahr manifestiert, aber es gibt viele Dinge, die man neu denken muss. Wir starten im 22. Jahr in die 19. Auflage unseres Festivals im Köstritzer Spiegelzelt. Ein Viertel der Künstler*innen wird erstmalig bei uns auftreten, neben den Altbekannten versteht sich. Wir werden eine Stunde später öffnen, damit unser Publikum genügend Zeit hat, einfach anzukommen und sich zuvor ein Getränk oder Snack an unseren Außenbars zu holen, bevor der Abend richtig startet.

Wie gehen Sie an die neue Saison im Köstritzer Spiegelzelt heran? Das Programm ist wieder wie in all den Jahren ›vor Corona‹? Und wie umfangreich?

KRANZ: Wir bieten eine neue Mischung. Noch mehr Fernsehprominenz, national erfolgreiche Kabarettisten und Comedians. Noch nie haben wir in einer Saison so viele neue Künstler*innen präsentiert, wie im kommenden Jahr. Die Vorbereitungen dazu sind nun abgeschlossen, das Programmheft erschien am 25. November 2022 und damit startete auch der Vorverkauf.

Ändert sich etwas am Gesamtgefüge des Köstritzer Spiegelzeltes?

KRANZ: Im Prinzip nicht. Ich gehe trotzdem natürlich mit gemischten Gefühlen in das nächste Jahr. Ich vertraue einerseits auf die vielen, vielen treuen Stammgäste, die uns teilweise seit Beginn an unbedingte Treue halten. Ich baue ebenso auf das Aufbruchgefühl des Frühlings im Mai! Wie jedes Jahr, so wird es garantiert im kommenden doppelt wichtig sein, nach den momentanen Problemen des nahenden Winters. Die Menschen brauchen dann dringend etwas zum Durchatmen – und genau das wollen wir ihnen bieten. Wir entführen in eine andere Welt! Meine Empfehlung: Genießen Sie es, verschenken Sie bereits jetzt zu Weihnachten Tickets mit ›Frühlingsgefühl‹.

Die Leute sind momentan sehr zurückhaltend beim Kartenkauf; davon berichten auch die Theater und andere Veranstalter. Wie ist es bei Ihnen?

KRANZ: Diese Zurückhaltung entstand ja auch durch die Frage, ob dieses oder jenes überhaupt realisiert werden kann oder darf. Wir können versichern, dass das 19. Köstritzer Spiegelzelt Festival stattfinden wird! Genauso umfangreich wie unser Publikum es gewöhnt ist. Wir präsentieren 38 verschiedene Künstler*innen in 41 Veranstaltungen.

Köstritzer
SPIEGELZELT

Musik
Theater
Kabarett

Auf welche der angesagten Künstler*innen freuen Sie sich am meisten?

KRANZ: Es fällt mir bei so vielen neuen Gästen schwer, das müssen Sie mir glauben. Aber Christian Ehring, Sarah Bosetti und Mirja Boes darf ich getrost schon mal nennen. Bei einem Wiedersehen mit guten Bekannten freue ich mich sehr auf Joja Wendt, Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett und Purple Schulz.

Welche Unterstützung erhalten Sie zur Quasi-Wiederbelebung oder gar Neuausrichtung des Köstritzer Spiegelzeltes 2023?

KRANZ: Von Anbeginn an ist die Köstritzer Schwarzbierbrauerei unser zuverlässiger Partner. Sie war und ist auch bei der Stabilisierung des Köstritzer Spiegelzeltes 2022 und 2023 unser wichtigster und größter Partner – als Sponsor der ersten Stunde. Das ist wahrlich nicht selbstverständlich und dafür bin ich ganz persönlich sehr dankbar. Zudem unterstützt uns auch der Bund mit der Förderkampagne »Neustart Kultur« bereits zum dritten Mal. Damit wurde ein klares Zeichen gesetzt, was uns und vielen anderen geholfen hat, die Coronabeschränkungen bisher wirtschaftlich zu überleben.

Spielen politische und gesellschaftliche Fragen eine Rolle in ihrem Programm?

KRANZ: Natürlich, beispielsweise im Programm der großen Menge politischer Kabarettisten, die im Köstritzer Spiegelzelt auftreten werden! Ansonsten halten wir uns den Montag offen. Wir wissen ja jetzt noch nicht, welche Anliegen es sein werden, die uns im Mai und Juni auf der Seele brennen; dann können wir auch spontan reagieren. Das haben wir immer getan.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Sylvia Obst

➔ Alle Infos und Karten ab sofort unter:
www.koestritzer-spiegelzelt.de



| MEIN LIEBSTES DING |



Tue Gutes und rede darüber!

CHARIS KLINGOHR und der Erfurter SOROPTIMIST-Adventskalender

ALLES FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER FRAU: Charis Klingohr und die Soroptimistinnen in Erfurt und Weimar.

»Wir sind dankbar, dass wir auch in komplizierteren Zeiten die Menschen motivieren können, sich für Schwächere einzusetzen. Es ist gerade jetzt besonders wichtig, Solidarität zu zeigen und über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen.« So betonte es Sylvia Kaleta, Präsidentin vom Soroptimist Club Weimar nach einem Benefizkinoabend in Weimar, der insgesamt 2.511,40 Euro für die Weimarer Tafel Plus eingebracht hatte im September. Veranstalter waren sowohl Erfurter als auch Weimarer Frauen, die sich bei Soroptimist International engagieren. Im Oktober wurde ihr Engagement fortgesetzt, sie betreuten einen Köstritzer Bierstand auf dem Rollplatz zum Weimarer Zwiebelmarkt. Und jetzt ist es – irgendwie logisch – ein schicker Adventskalender, der verkauft wird und so einiges an »Füllstoff« zu bieten hat hinter den Türchen von 1 bis 24. »Hinter den Türchen stecken Gutscheine, da konnte man schon mal einen Hubschrauberrundflug gewinnen!«, betont Charis Klingohr, die Erfurter Club-Präsidentin, und freut sich. »Der Kalender gehört zu unseren jährlichen Projekten, genau wie der Weimarer Kinoabend! Das ist jetzt bereits die 15. Auflage der begehrten vorweihnachtlichen Überraschungen. Es sind 3.500 Stück, die zu jeweils 5 Euro an den Mann oder die Frau gebracht werden müssen. Wir haben insgesamt 126 Unterstützerinnen und Unterstützer, denn pro Tag wird nicht nur ein*e Gewinner*in, sondern neun Gewinner*innen ausgelost«, berichtet die Präsidentin weiter. Die Genießer der finanziellen Einkünfte wer-

den drei Einrichtungen sein: das Familienzentrum am Anger, der Kinderschutzbund Ortsverband Erfurt und Die Bunten Schafe e.V.

Soroptimist International (SI) ist eine der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen mit gesellschaftspolitischem Engagement. International hat SI rund 70.000 Mitglieder in 118 Ländern. Soroptimist International Deutschland (SID) besteht derzeit aus mehr als 220 Clubs mit über 6.700 Mitgliedern in acht Bezirken. SID ist Mitglied im Deutschen Frauenrat und etliche Clubs sind in Landesfrauenräten engagiert, so auch der Soroptimist Club Erfurt. Rund 1,5 Millionen Euro fließen jährlich dank des ehrenamtlichen Engagements von Soroptimistinnen in Deutschland in soziale Projekte im In- und Ausland. »Soroptimist ist vom lateinischen »sorores optimae« abgeleitet und bedeutet so viel wie »beste Schwestern«. Wir Sorores verstehen das als Maßstab für unsere Arbeit. Vor gut hundert Jahren wurde in den USA dieses Netzwerk berufstätiger Frauen gegründet. Das erste Projekt war damals ein Naturschutzprojekt, nämlich die Rettung eines Mamutbaums«, erzählt Charis Klingohr. »Auch wir eifern diesem Vorbild nach und haben erst kürzlich, am 14. Oktober im Willroder Forst 54 Traubeneichen gepflanzt. Glauben Sie mir, da waren wir froh, dass wir Unterstützung hatten ...«, lacht die engagierte Frau. In Erfurt sind es 26 Frauen insgesamt, die sich im Club engagieren, sich einmal monatlich treffen und neue sowie bereits funktionierende Projekte besprechen.

Das WWW der Liebhaberin:

Wer: Charis Klingohr

Was: Präsidentin Club Erfurt Soroptimist International

Seit wann: seit zehn Jahren

Wo: Erfurt

UNTERSTÜTZUNG IN ALLEN LEBENSLAGEN

»Immer geht es darum, Frauen (und Kinder) in ihren unterschiedlichsten Lebenslagen zu unterstützen. Ob junge Frauen bei der Entwicklung und Erreichung ihrer beruflichen Ziele, junge Mütter bei der Bewältigung ihres Alltags oder auch Frauen vor Gewalt zu schützen. Wir unterstützen unter anderem, wie eingangs bereits erwähnt, die Weimarer Tafel ebenso wie auch KARO – einen Verein, der sich gegen Zwangsprostitution, Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung von Kindern engagiert; wir haben viele Kontakte zu aktiv tätigen Gruppen und Vereinen, die sich um die unterschiedlichsten Belange von Frauen kümmern«, erläutert Frau Klingohr.

Die Erfurter Sorores sind stolz darauf, im Juli des kommenden Jahres das 20-jährige Bestehen ihres Clubs feiern zu können. »Angefangen hat alles bei einem Seminar. Dort hat sich ein Teil der späteren Gründungsmitglieder kennengelernt. Gemeinsam wollten sie sich für Frauen engagieren, die Unterstützung brauchen. »Das Kriterium für die Mitgliedschaft ist übrigens der Beruf. Es sollte eine große Vielfalt vertreten sein, um mit den unterschiedlichen Erfahrungen und Kontakten für die Clubarbeit breit aufgestellt zu sein. Zu uns gehören unter anderem Juristinnen und Architektinnen ebenso wie Päd-

goginnen, eine Stadtplanerin ist auch dabei. Wir sind sowohl als Angestellte als auch als Selbständige tätig.« Sie selbst sei studierte Stahlbau-Ingenieurin, gesteht Charis Klingohr und stamme aus Dresden, habe später ein weiteres Studium absolviert und sei jetzt in einer Behörde tätig.

Es gibt übrigens in Thüringen außer in Weimar und Erfurt auch Clubs von Soroptimistinnen in Eisenach und Sondershausen. Natürlich unternehmen sie auch manchmal etwas gemeinsam – nur für sich – bei allem notwendigen Engagement. Die gemeinsamen Aktionen verbinden. »Wir haben im Frühjahr beispielsweise einen Spargeldamm in Herbsleben gepachtet und sind allesamt Spargel stechen gegangen ... Das war richtig Arbeit! Da tat schon mal der Rücken weh, trotzdem war viel Spaß dabei. Mit dem Erlös vom Spargel-Verkauf können wir wieder Gutes tun, um zivilgesellschaftliches Engagement zu unterstützen ...«, erzählt Charis Klingohr voller Enthusiasmus.



DIE SOROPTIMISTINNEN AUS ERFURT UND WEIMAR beim Benefiz-Kinoabend zugunsten der Weimarer Tafel PLUS

Auf ihren Enthusiasmus in Sachen »Gutes tun« bauen sie auch in den kommenden 20 Jahren. Deshalb gilt es, weiteren »Nachwuchs« für die Clubarbeit zu gewinnen. Auch eine Clubreise ist in Planung, die zum 20-Jährigen starten soll. »Bis vor der Pandemie hatten wir eine Afterworkparty. Die würden wir gerne wiederaufleben lassen, denn sie war Treffpunkt, hat vernetzt und zum Mitmachen Lust gemacht.« Und drei ganz persönliche Wünsche hat die Präsidentin noch. »Dass der Club gut aufgestellt bleibt. Zweitens, dass Frauen mutiger werden, wenn es darum geht, ihre Interessen zu vertreten und damit verbunden ist der dritte Wunsch, dass die Care-Arbeit von Frauen weitaus besser anerkannt wird, denn Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Hausarbeit und Ehrenamt werden zumeist von ihnen unentgeltlich übernommen. Wir danken allen, die unser Engagement unterstützen und wünschen mit unserem Kalender sehr viel Freude im Advent.« (syo)

➔ **Den Adventskalender gibt es in folgenden Geschäften zu erwerben:**
Tourist-Information am Benediktplatz,
Schuhhaus Zumnorde am Anger,
Möbel-Kiepe am Hirschgarten und
Buchhandlung Peterknecht am Anger.

➔ **Wir verlosen 10 Advents-Kalender unter www.tam-tam-stadtmagazin.de.**

| WISSEN |

Hätten Sie's gewusst?

NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für Zwischendurch: tam.tam verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!

829 Am Südpol steht eine Lenin-Statue aus Plastik.

830 Nur 1/25 der von einer Glühbirne abgestrahlten Energie ist Licht, der Rest ist Wärme.

831 Das weltweit auflagenstärkste Druckerzeugnis ist der IKEA-Katalog.

832 »Abrakadabra« war ursprünglich ein magisches Wort zur Bekämpfung von Heuschnupfen.

833 Streicher in Playback-Orchestern schmieren die Bögen von ihren Instrumenten mit Fett ein, damit diese keinen Ton erzeugen.

834 Fische können Herpes bekommen.

835 Die Guide-Horse-Foundation hat sich das ehrbare Ziel gesetzt, mit Zwergpferden eine kostengünstigere Alternative zu Blindenhunden anzubieten.

836 Das Metall Gallium schmilzt, wenn man es in die Hand nimmt.

837 Hummer haben blaues Blut.

838 Der schnellste Rapper der Welt ist Ricky Brown alias No Clue. Er schaffte 723 Silben in 51,73 Sekunden.

839 Artischocken sind Disteln.

840 Dunkle Schokolade kann den menschlichen Blutdruck senken, weiße Schokolade nicht.

841 Menschen unter 18 und über 65 Jahren brauchen in Finnland keinen Angelschein.

842 Ein französisches Gericht verbot Eltern, ihr Kind »Nutella« zu nennen. Das Mädchen heißt nun Ella.

843 Händewaschen verringert die Zweifel nach schwierigen Entscheidungen.



| EGAPARK |

WINTER-WEIHNACHTS-HIGHLIGHTS
im egapark.

Immer wieder lohnenswert

GENUSSPARK: DER NEUE ALL-INKLUSIVE-WEIHNACHTSMARKT IM EGAPARK

Ein Weihnachtsmarkt der besonderen Art erwartet alle seit 24. November auf dem egapark. Der Festplatz zwischen Haupteingang und Halle 1 wird dabei festlich geschmückt und zum ganz besonderen Weihnachtsmarkt. Einmal bezahlt, muss niemand nach Kleingeld kramen und kann den Abend kulinarisch und in geselliger Runde genießen. Die Karten für den GenussPark gibt es übrigens nur online im Ticketshop. Und: Die Kartenzahl ist begrenzt.

NOCH'N GEDICHT - VERSE ZUM ADVENT

Eine andere Variante, die floristischen egapark-Weihnachts-Angebote zu genießen, bietet der Besuch im Felsenkeller am Dom – gleich neben dem Erfurter Weihnachtsmarkt. Vielerlei Geschichten verbergen sich

in den meisterhaft geschmückten Nischen des Felsenkellers zur diesjährigen Weihnachtsschau. Geöffnet seit 22. November und noch bis 26. Dezember 2022 (24. Dezember geschlossen).

LICHTMAGIE IM PARK-GARTEN

Der winterliche Januar- & Februar-Höhepunkt! Das magische Lichtwunderland, wird vom 14. Januar bis 19. Februar 2023 den Gartenpark verzaubern. Vor oder nach einem ausgedehnten Spaziergang runden jahreszeitlich typische Angebote der egapark-Gastronomen am Foodcourt den abendlichen Parkbummel durch die fantasievolle Lichterwelt ab. Übrigens: Alle Lichtinstallationen arbeiten mit LED-Technik und ermöglichen eine 80-prozentige Stromersparnis im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln. Auf den einzelnen Besucher übertragen, werden für

die Inszenierung des Parks circa 0,25 kWh benötigt. Dies ist vergleichbar mit dem 15-minütigen Betrieb eines handelsüblichen Bügel- eisens oder 40 Minuten Streaming.

WEIHNACHTSGESCHENK-TIPP

Mit der egapark-Jahreskarte können Sie einem lieben Menschen oder sich selbst eine besondere Freude bereiten. Verschenken Sie Freizeit im Blumenmeer, entspannte Stunden auf der großen Wiese, eine Erlebnistour durch Wüste und Urwald im Danakil oder wertvolle Familienzeit auf dem Spielplatz GärtnerReich. Für eine Person oder die ganze Familie online oder im Besuchershop! (flb)

➔ Alle Infos und noch viel mehr:
www.egapark-erfurt.de

Der egapark Erfurt hat 2023 von
Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen
auch montags geöffnet!

Fotos: egapark-Erfurt/Steve Bauerschmidt



mitten in der Wildnis

Mit dem neuen MDR-YouTube-Kanal #hinREISEND unterwegs in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Dein Urlaub ist unser Programm.

Mitten in Deutschland.
Mitten im Leben.

mdr

| ADVENT |

Weimarer Weihnacht

DIE KULTURSTADT zeigt sich im Advent und noch bis ins neue Jahr hinein von einer überaus stimmungsvollen Seite.

Vom Rathausturm erklingen Weihnachtsmelodien, die große Pyramide dreht sich gleich neben der prächtigen Weihnachtstanne und der Weihnachtsmann kommt zum Türchen öffnen selbst vorbei: Noch bis zum 5. Januar 2023 geht es anlässlich der Weimarer Weihnacht in der Weimarer Innenstadt sehr stimmungsvoll zu. Zwischen der Weimarer Krippe mit handgefertigten Holzfiguren, originalen Weihnachtsschmuck aus dem Erzgebirge, süßen Düften und Glühwein in allen Variationen lässt es sich gut Verweilen. Das Kinderprogramm in der Märchenhütte und Chormusik in den Abendstunden sorgen für Wohlfühlpausen in der Adventszeit.

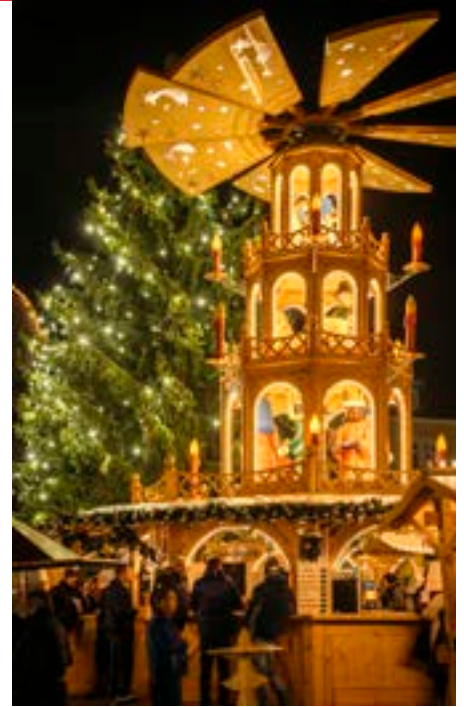


FESTLICH GESCHMÜCKT

Die gesamte Weimarer Altstadt ist festlich geschmückt: Weihnachtshütten stehen nicht nur auf dem Markt: Die Weimarer Weihnacht gastiert auf dem Herderplatz, in der Schillerstraße und reicht bis zum Theaterplatz. Besonders beliebt sind auch die täglichen Konzerte in der Stadtkirche St. Peter und Paul. Wer es sportlicher mag, dreht auf der Eisbahn zu Füßen des Goethe- und Schillerdenkmals bei passender Musik beschwingte Runden. An Glühweinständen mit wärmenden Feuerstellen plauschen, dem bewegten Treiben zuschauen, die schöne Kulisse wirken lassen – so klingt ein Weihnachtsmarktbesuch gemütlich aus.

STADT ERKUNDEN

Wer mehr als einen Tagesbesuch plant, dem sei das weihnachtliche Programm im Deutschen Nationaltheater Weimar ans Herz gelegt. Konzerte und Weihnachtsmärchen stehen auf dem Programm. Kleine feine Adventsmärkte im Deutschen Bienenmuseum und in der Umgebung sowie der verkaufsoffene Sonntag am 4. Dezember bieten viele



Möglichkeiten, besondere Geschenke zu finden. Wer ganz Weimar kennenlernen möchte, schließt sich einer Stadtführung an: Die gibt es täglich zweimal und an den Adventssamstagen erweitert um Weimarer Weihnachtsgeschichten und einem Glas Glühwein oder Kinderpunsch. (flb)

➔ **Alle Informationen zur Weimarer Weihnacht** unter www.weimar.de/weihnacht

Fotos: Thomas Mueller, weimar GmbH

Szene aus der „Muna“ in Bad Klosterlausnitz.
© Thomas Schwarz TKR ART/drumandpress

mitten im Elektro-Osten

Mit der MDR KULTUR-Dokumentation für „Techno House Deutschland“ in der ARD Mediathek. Deine Jugend ist unser Programm.

Mitten in Deutschland.
Mitten im Leben.

mdr

| KONZERT |

Musikalische Weihnachten

FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT mit Überraschungsprogramm und Solo-Auftritten von Musikerinnen und Musiker aus den eigenen Reihen der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach, Bachoratorien, Kinderprogramm – die Thüringen Philharmonie setzt zur Weihnachtszeit Glanzpunkt an Glanzpunkt.



Das Weihnachtskonzert der Thüringen Philharmonie stellt im Dezember einen wahren Klassiker des Konzertprogramms dar und ist bereits philharmonische Tradition. Seit vielen Jahren verspricht es an den Spielstätten in Gotha und Eisenach, dieses Jahr auch mit einem Gastspiel in Bad Langensalza eine festliche Atmosphäre und stimmt auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Neben klassischer, fei-

erlicher Musik verspricht das diesjährige Überraschungsprogramm auch mitreißende und beschwingte Weihnachtsrhythmen. Ein vergnügliches Konzert mit hervorragenden Solisten und in weihnachtlichem Ambiente, von dem man sich im Nu verzaubern lassen kann. (flb)

➔ **B2 Philharmonische Weihnacht – Musik zum Verschenken**
Musikalische Leitung und Moderation – Russell Harris
15.12.2022, 20 Uhr, Kulturhaus Gotha
16.12.2022, 19.30 Uhr, Landestheater Eisenach
17.12.2022, 19.30 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum Bad Langensalza

Weihnachtsoratorium

Ein weiteres Konzert auf dem Spielplan der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach mit guter Tradition: Der Besuch des **Weihnachtsoratoriums BWV 248** von Johann Sebastian Bach in der Georgenkirche Eisenach gehört für viele ebenso zu Weihnachten wie Christbäume und Lebkuchen.

Bachs populäres Vokalwerk ist ein Synonym für Hoffnung, Freude, Glanz und gewissermaßen ein »hörbares« Licht und Wunder in der Winterzeit. Dieses großartige Meisterwerk voller leuchtend heller und lyrischer Musik versetzt die Hörenden unweigerlich in eine freudvolle Stimmung. In

der prachtvoll-feierlichen Kulisse der Eisenacher Georgenkirche kommen in diesem Jahr die Kantaten I-III unter der musikalischen Leitung von KMD Christian Stötzner zur Aufführung. (flb)

➔ **Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach & Bachchor Eisenach: »Weihnachtsoratorium I-III« BWV 248 von Johann Sebastian Bach**
Musikalische Leitung: KMD Christian Stötzner
11.12.2022, 17 Uhr, Georgenkirche Eisenach

Kinder- und Familienkonzerte



In ihrer »Ton an!«-Jugend- und Familien-Konzertreihe hat die Thüringen Philharmonie während der Adventszeit gleich zwei Programme auf dem Spielplan. Natürlich beides ebenfalls Klassiker. Wer kennt sie nicht, die märchenhafte Geschichte vom Findelkind Mogli, das von wilden Wölfen im indischen Urwald aufgezogen wird? Sie stammt aus dem berühmten »Dschungelbuch«, einer Sammlung von Er-

zählungen und Gedichten des britischen Autors Rudyard Kipling. Weltbekannt wurden der mutige Mogli, der stets gut gelaunte Bär Balu, der kluge Panther Baghira und der böse Tiger Shir Khan 1967 durch Walt Disneys fantastisches Zeichentrickabenteuer. Disneys »Dschungelbuch« zählt zu den erfolgreichsten Kinofilmen aller Zeiten, nicht zuletzt durch die Fülle von längst zu Evergreens gewordenen Melodien.

Und diese Melodien kann man nun, in völlig neuem Gewand, im Konzert erleben. Denn Autor Patrick Rohbeck und Arrangeur Stefan Goerge haben das »Dschungelbuch« für die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach neu bearbeitet und eingerichtet. Ein großer musikalischer Spaß für Groß und Klein.

Ein echtes musikalisches Wintermärchen für Sinfonieorchester und Erzähler von Howard Blake bringt die Thüringen

Sinfonie darüber hinaus mit »Der Schneemann« auf die Konzertbühne. Der kleine Junge James baut einen Schneemann, der in der Nacht zum Leben erwacht. Gemeinsam mit James erkundet der Schneemann zuerst das Elternhaus seines Erschaffers, bevor eine anschließende Spritztour mit einem Motorrad in einen Rundflug über der Stadt mit Hunderten von Schneemännern gipfelt. Die auf einem Kinderbuch basierende leichtfüßige Orchesterpartitur ist passenderweise neben zarten und schwelgerischen Klängen auch mit mitreißenden Bossa-Nova-Klängen, einer Gigue der tanzenden Schneemänner und einem wuchtigen Marsch für den massigen Schneemann angereichert. Und wenn genug Schnee liegt, kann im Anschluss gleich der eigene Schneemann im Garten vorm Haus zum Leben erweckt werden ... (flb)

➔ **»OktoPLUS«-Ensemble der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach: »Das Dschungelbuch« – Familienkonzert für Erzähler, Bläseroktett und Schlagzeug**
02.12.2022, 9.30 u. 11 Uhr, Kulturhaus Gotha
03.12.2022, 16 Uhr, Kulturhaus Gotha
04.12.2022, 11 Uhr, Landestheater Eisenach
➔ **Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach: »Der Schneemann« – Ein musikalisches Wintermärchen für Sinfonieorchester und Erzähler von Howard Blake**
28.12.2022, 16 Uhr, Kulturhaus Gotha

➔ **Weitere Informationen zum Spielplan der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach:**
www.thphil.de

| THEATER |

Hänsel und Gretel

WEIHNACHTLICHE MÄRCHEN-OPER für die ganze Familie in Gera.

Mit der Märchenoper »Hänsel und Gretel« gelang Engelbert Humperdinck ein Bühnenerfolg. Die Geschichte der Geschwister und der im Lebkuchenhaus residierenden Hexe erweiterte der Komponist um die Auftritte von Taumännchen und Sandmännchen und schuf dazu eine so farbenreiche wie klangprächtige und melodienreiche Musik. Nicht zu vergessen die bekannten Kinderlieder wie »Suse, liebe Suse« oder »Ein Männlein steht im Walde«. Bis heute gehört das Werk zu den beliebtesten und darum weltweit meistgespielten Opern.

Für Generationen von Kindern, Eltern und Großeltern war und ist »Hänsel und Gretel« das erste gemeinsame Opernerlebnis.

Die Märchenoper gehört auf die vorweihnachtlichen Opernspielpläne wie der Lebkuchen zum Knusperhäuschen. So unwiderstehlich wie das süße Gebäck ist auch die Inszenierung von Kay Kuntze, die derzeit festtäglichen Glanz im Großen Haus Gera verbreitet. Die Märchenoper ist für kleine wie große Gäste geeignet. (flb)

»Hänsel und Gretel«
Großes Haus, Gera

Termine, Infos und Karten:
0365-8279105 (Gera) oder
theater-altenburg-gera.de

ELENI
NESTOR TAYLOR // 03.12.2022
NACH DEM GLEICHNAMIGEN BUCH
VON NICHOLAS GAGE

KARTEN
UNTER:

THEATER ERFURT
DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

| AUSSTELLUNG |

ANZEIGE

Jüdisches Alltagsleben

SONDERAUSSTELLUNG IN DER ALTEN SYNAGOGE in Kooperation mit der Hebrew University of Jerusalem und zeitgenössischen israelischen Künstlern.

Ausgehend von den Forschungsergebnissen der Forschungsgruppe Beyond the Elite: Jewish Daily Life in Medieval Europe an der Hebrew University of Jerusalem, unter der Leitung von Prof. Elisheva Baumgarten, schufen sieben israelische Künstler zeitgenössische Arbeiten, die sich mit den verschiedenen Aspekten des alltäglichen Lebens jüdischer Gemeinden im mittelalterlichen Aschkenas auseinandersetzen. Die von Dr. Ido Noy kuratierte Ausstellung »In and Out – Between and Beyond. Jüdisches All-

tagsleben im mittelalterlichen Europa« ist 2022 erstmals außerhalb von Jerusalem zu sehen, wo sie in der Dauerausstellung in einen Dialog mit den authentischen Zeugnissen mittelalterlichen jüdischen Alltagslebens treten wird.

»In and Out – Between and Beyond. Jüdisches Alltagsleben im mittelalterlichen Europa«
noch bis 04.06.2023, Alte Synagoge Erfurt
www.juedisches-leben.erfurt.de

ALTE SYNAGOGE ERFURT

In and Out, Between and Beyond

Jüdisches Alltagsleben
im mittelalterlichen Europa

Sonderausstellung in Kooperation
mit der Hebrew University of Jerusalem
und zeitgenössischen israelischen Künstlern

| ERFURT |

ANZEIGE



Weihnachtliche Touren im KaterExpress

MIT DER EVAG *märchenhaft, spannend und fröhlich durch den Advent.*

Die historische Straßenbahn der EVAG mit dem fröhlichen Namen »KaterExpress« bietet in der Adventszeit ein weihnachtliches Unterhaltungsprogramm für kleine und große Fahrgäste. Seit 23. November und bis zum 22. Dezember ist der Katerexpress jeweils mittwochs bis samstags mit seinen Weihnachtstouren unterwegs. Drei verschiedene Themenfahrten sind in diesem Jahr geplant. Alle Touren dauern rund 45 Minuten und werden durch Erfurter Stadtführer wie Hildegard Kretzschmar begleitet. Los geht es immer an der Sonderhaltestelle Stadtrundfahrt am Domplatz (Süd).

Tickets gibt es im EVAG Mobilitätszentrum am Anger, in den Verkaufsstellen des Ticketshops Thüringen oder online im Ticketshop Thüringen unter: www.ticketshop-thueringen.de. Der Preis pro Katerexpress-Tour für Erwachsene beträgt 15 Euro im Vorverkauf oder 16 Euro direkt im Fahrzeug (je nach Verfügbarkeit). Kinder bis 14 Jahre zahlen 6 Euro im Vorverkauf, 7 Euro am Fahrzeug. Je Kauf beträgt die Vorverkaufsgebühr 2 Euro, unabhängig von der Anzahl der gekauften Tickets.

Wichtig: Die Erfurter Verkehrsbetriebe bitten darum, sich 24 Stunden vor dem Start der

DIE KATEREXPRESS-WEIHNACHTS-TOUREN IM ÜBERBLICK:

Märchenhaftes Erfurt im Advent

Bei dieser Tour wird es besonders gemütlich. Fahrgäste können sich auf viele tolle Geschichten freuen. Die Tour empfehlen die Erfurter Verkehrsbetriebe für Familien mit Kindern ab 5 Jahren und für junggebliebene Märchenfreunde.

Am 03.12., 10.12., 17.12.2022, jeweils 16 Uhr.

Erfurt, die Stadt der Weihnachtsbäckerei

Eine Fahrt für alle, die von Stollen und Weihnachtsplätzchen nicht genug bekommen können. Bei dieser »süßen« Runde durch Erfurt gibt eine Stadtführerin unter anderem Geheimtipps rund um die besten Backstuben der Stadt. Zum Abschluss gibt es eine kleine Überraschung zum Naschen für Zuhause.

Am 03.12., 10.12., 17.12.2022, jeweils 17 und 18 Uhr.

jeweiligen Tour unter www.evag-erfurt.de/katerexpress zu informieren, ob die Fahrt wie geplant stattfindet. Im Katerexpress ist das Tragen einer qualifizierten Mund- und Nasenbedeckung Pflicht. Ausgenommen davon sind Kinder unter 6 Jahren. Es gelten zu-

Mit Miss Marple in Erfurt unterwegs

Wer sich für diese Tour entscheidet, muss mit jeder Menge schauriger Geschichten rechnen. Dabei wird mit viel Liebe Erfurter Historie in ebenso spannende wie attraktive Anekdoten gepackt – ein echtes Highlight für Krimi-Liebhaber.

Am 03.12., 10.12., 17.12.2022, jeweils 19 Uhr.

Klassische Rundfahrten mit weihnachtlichen Geschichten und Anekdoten

In rund 45 Minuten geht es einmal durch die gesamte Landeshauptstadt: von der historischen Altstadt, über die Straßen der Gründerzeit bis hin zur modernen Architektur Erfurts. Mit an Bord eine Stadtführerin, die weihnachtliche Geschichten zum Besten gibt.

Am 07. & 09.12., vom 14.-16.12., 21.-22.12.2022, jeweils 16/17/18/19 Uhr.

dem die aktuellen Hygienevorschriften und Regeln zur Kontaktnachverfolgung.

➔ Infos und mehr unter: www.evag-erfurt.de/katerexpress

| AUSSTELLUNG |

Der menschliche Körper im Fokus



Foto: Holger Berg

PREMIERE IN ERFURT: Gunter von Hagens' neue »Körperwelten«-Ausstellung gastiert ab 31. Januar in der Zentralheize.

Die Thüringer Landeshauptstadt erwartet mit den »Körperwelten« ein ganz besonderes Ausstellungshighlight im neuen Jahr. Vom 31. Januar bis 1. Mai 2023 präsentieren Plastinator Dr. Gunther von Hagens und Kuratorin Dr. Angelina Whalley ihre aktuelle Ausstellung »Körperwelten & Der Zyklus des Lebens« erstmals in Erfurt in der Zentralheize.

Im Fokus der neuen Ausstellung steht der menschliche Körper im Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Der kontinuierliche Veränderungsprozess des Körpers wird anhand zahlreicher eindrucksvoller Ganzkörperplastinate spannend und anschaulich dargestellt. Die einzelnen Stationen – von der Zeugung bis ins hohe Alter – laden dazu ein, sich intensiv mit seinem eigenen Körper und Lebensstil zu beschäftigen. »Ich möchte zeigen, dass das Reifen ein ganz natürlicher Vorgang ist, den wir mit ein bisschen Mühe mitgestalten können. Dabei sollten wir auch immer ein Auge auf die Zukunft richten«, rät Ärztin und Kuratorin der Ausstellung Dr. Angelina Whalley.

Vorrangiges Ziel der »Körperwelten«-Macher ist in diesen Zusammenhang auch die gesundheitliche Aufklärung und Prävention. Eine Vielzahl an fas-

zinierenden anatomischen Präparaten erläutern leicht verständlich einzelne Organfunktionen sowie häufige Erkrankungen. Es wird erklärt, was jeder einzelne tun kann, um seine Gesundheit und eine hohe Lebensqualität möglichst lange zu bewahren – und das so, dass die Ausstellung für medizinische Laien ebenso allgemeinverständlich ist wie für Personen, die in den Bereichen Vorsorge und Gesundheit tätig sind.

»Körperwelten« ist eine Ausstellung, die den Blick auf uns selbst und unsere Lebensweise nachhaltig verändert. Mehr als 53 Millionen Menschen rund um den Globus haben sich bereits auf diese einzigartige Selbstentdeckungsreise durch den menschlichen Körper begeben.

Die in der Ausstellung gezeigten Plastinate stammen aus dem Körperspende-Programm des Instituts für Plastination in Heidelberg, in dem mittlerweile mehr als 19.000 Spender registriert sind. (flb)

➔ »Körperwelten & Der Zyklus des Lebens«
31.01.-01.05.2023, Zentralheize Erfurt

Weitere Infos und Tickets:
www.koerperwelten.de

| AUSSTELLUNG |

NEUE DAUERAUSSTELLUNG
zur Erfurter jüdischen
Gemeinde eröffnet 2023.



Foto: Papentuss, Atelier für Gestaltung

KLEINE SYNAGOG ERFURT

Kleine Synagoge Erfurt

Die Begegnungsstätte **Kleine Synagoge** liegt unweit der Krämerbrücke im Zentrum Erfurts. Die 1840 geweihte Synagoge diente nur kurze Zeit als Gotteshaus der jüdischen Gemeinde, bis 1884 die Große Synagoge am heutigen Juri-Gagarin-Ring errichtet wurde. In dem klassizistischen Bau sind der Betsaal mit Toraschrein, die Frauenempore sowie eine Mikwe erhalten geblieben. Heute ist die Synagoge Ort für Konzerte, Lesungen und Seminare. Dabei stehen Begegnungen zwischen

Juden und Nichtjuden sowie die Aufarbeitung der Geschichte der Gemeinde im Mittelpunkt. Besucher können sich ab 2023 in der neuen Dauerausstellung zur jüdischen Gemeinde Erfurts im 19. und 20. Jahrhundert informieren. Geöffnet ist die Kleine Synagoge von Dienstag bis Sonntag von 11-18 Uhr. Der Eintritt ist frei. (flb)

➔ Weitere Informationen:
juedisches-leben.erfurt.de

MIKI'S TAKEOVER!
ENSEMBLE

ALEXA FESER

SA, 21.01.2023, 20 UHR
GROßES HAUS

Karten

THEATER ERFURT
DAS THEATER DER LANDESHAUPTSTADT – GENERALINTENDANT GUY MONTAVON

| ERFURT |



»Eine spontane Aktion, für die die Zeit reif war«

DISKUSSION mit dem Leiter des MfS/AfNS (Mitte) und dem Militärstaatsanwalt (rechts daneben)

WAS AM 4. DEZEMBER 1989 IN DER ERFURTER ANDREASSTRASSE VOR SICH GING, war bis dato beispiellos und fand schnell Nachahmer in der gesamten DDR. Mutige Erfurterinnen und Erfurter drangen in die Stasi Bezirksverwaltung ein, unterbanden die weitere Vernichtung von Aktenmaterial und schlussendlich die Arbeit der Behörde.

DER DRUCK DER STRASSE

Im Herbst des Jahres 1989 stieg die Zahl der Bürgerproteste in der DDR sprunghaft an. Den Druck der Straße bekam auch das »Ministerium für Staatssicherheit« (MfS) immer stärker zu spüren. Man wollte Veränderungen und Reformen und hatte zudem die Unnahbarkeit und Allmacht der Stasi gründlich satt. Oppositionelle Gruppen bedachten Erich Mielkes »Schild und Schwert der Partei«, wie sich die Stasi selbst bezeichnete, daher mit besonderer Aufmerksamkeit. Die Bspitzelung der eigenen Bürger sollte endlich ein Ende haben. Noch saß der Machtapparat alderdings fest im Sattel. Ob er seine Bastion kampfflos aufgeben würde, blieb offen, auch wenn gewaltsame Maßnahmen (Schusswaffengebrauch) gegen die Demonstranten nicht mehr zur Debatte standen, da sie von der Stasiführung verboten wurden.

Scheinbar hatte die Mielke'sche Behörde den Ernst der Lage erkannt. Wenige Tage vor der ungewollten Grenzöffnung wurde auf Anordnung des Stasi Chefs am 6. November 1989 beschlossen, gezielt Akten aus den Kreisdienststellen in die Bezirksverwaltungen der Staatssicherheit zu verlagern. Gleichzeitig sollten »dienstliche Bestimmungen und Weisungen« vernichtet werden, was vielerorts die Vernichtung von weiterem Aktenmaterial mit sich brachte.

Um den landesweiten Demonstrationen zu begegnen, musste die Staatsführung han-

deln. Neben einer Rücktrittswelle von führenden Persönlichkeiten benannte man am 18. November 1989 die Behörde in »Amt für Nationale Sicherheit«, kurz »AfNS« um. Die Bevölkerung enttarnte diesen Schritt schnell als Mogelpackung, der nur dazu gedacht war, die Menschen zu beschwichtigen. Innerhalb der Behörde blieb freilich alles beim Alten, da weder eine Umstrukturierung gewollt war, noch ein Austausch des Personals erfolgte. Daher stand für viele fest: »Stasi bleibt Stasi.«

»ALLES SCHIEN MÖGLICH«

Zurück nach Erfurt: In den Tagen vor der Besetzung der Bezirksverwaltung in der Andreasstraße überschlugen sich die Ereignisse förmlich. Am 1. Dezember 1989 wurde in der Volkskammer der DDR mit großer Mehrheit eine Verfassungsänderung beschlossen, die den Führungsanspruch der SED (Artikel 1) außer Kraft setzte. Am 3. Dezember bildeten hunderttausende Menschen eine Lichterkette quer durch die DDR. Dazu wurden Erich Honecker, Willi Stoph, Erich Mielke und weitere führende Persönlichkeiten aus der SED ausgeschlossen, weil man ihnen »schwere Verstöße gegen das Parteistatut« zur Last legte. Am gleichen Tag erklärten das Zentralkomitee und das Politbüro der SED geschlossen ihren Rücktritt. Die DDR war faktisch führungslos.

In dieser Situation trafen sich Vertreter der Bürgerbewegung »Neues Forum« in Grünheide bei Berlin, um über das weitere Vorgehen

zu beraten. Das Ergebnis war ein Flugblatt, welches telefonisch noch in der Nacht des 3. Dezember in der DDR verteilt und jeweils vor Ort gedruckt wurde. Es informierte die Bürger darüber, dass Finanz- und Sachwerte ins Ausland verschoben, Akten vernichtet und dass sich führende Persönlichkeiten abzusetzen versuchten. Die Menschen sollten dies nach ihren Möglichkeiten friedlich (»Keine Gewalt!«) unterbinden. In Erfurt wurden noch in der Nacht vom 3. auf den 4. Dezember 4.000 Exemplare des Flugblattes gedruckt und verteilt.

DIE ZEIT ZUM HANDELN WAR GEKOMMEN

Dass in der Stasi-Bezirksverwaltung in der Andreasstraße etwas nicht mit rechten Dingen zuging, war einigen Bürgern schon vorher aufgefallen. Am 3. Dezember machte der Hausmeister der evangelischen Andreasgemeinde, die sich dem Stasigebäude gegenüber befand, die Entdeckung, dass aus den Schornsteinen ungewohnt dunkler Rauch aufstieg und verbrannte Papierfetzen durch die Luft wirbelten. Da die Stasi mit Gas heizte, zeigte es sich, dass die Aktenvernichtung in vollem Gange war. Diese Information verbreitete sich schnell innerhalb der Erfurter Oppositionsgruppen. Die Zeit zum Handeln schien gekommen. Am frühen Morgen des 4. Dezember 1989 trafen sich vier mutige Frauen der Gruppe »Frauen für Veränderung«, um die

Aktenvernichtung in der Andreasstraße zu stoppen. Per Telefon organisierte man weitere Unterstützung. Durch Mund-zu-Mund Propaganda konnte so sehr schnell eine größere Anzahl von Menschen mobilisiert werden.

Gegen 8 Uhr trafen erste Bürger an der Bezirksverwaltung der Stasi ein und blockierten mit einem LKW der städtischen Verkehrsbetriebe die Ausfahrt der Behörde (heutige Bechtheimer Straße), um weiteres Herausschleusen von Aktenmaterial zu verhindern. In der Zwischenzeit begaben sich mehrere Mitglieder von »Frauen für Veränderung« zum Rathaus, um den Bürgermeister über ihr Vorhaben und die Aktenvernichtung der Stasi zu informieren. Dieser fühlte sich nicht zuständig und verwies die Frauen an die Kreisdienststelle des AfNS. Eine zweite Gruppe erlangte beim Rat des Bezirkes Erfurt die Zusicherung, dass die Türen zur Stasi-Dienststelle geöffnet würden, um eine Eskalation zu vermeiden.

Die Nachricht der Besetzung der Stasi verbreitete sich wie ein Lauffeuer in Erfurt, sodass gegen 9 Uhr etwa 500 Menschen vor der Andreasstraße Einlass begehrten. Kurzerhand entschlossen sich die Protestler dazu den Bezirksstaatsanwalt einzuschalten. Er, als offizielle Person, sollte die Vernichtung der Akten mittels einer Verfügung sofort unterbinden. Der Staatsanwalt erklärte sich allerdings für nicht zuständig und verwies auf seinen Kollegen, den Militärstaatsanwalt, der wenig später auch in der Andreasstraße eintraf. Gegen 10 Uhr gestattete schließlich der Leiter der Bezirksverwaltung, Generalmajor Josef Schwarz einer Delegation von zehn Erfurterinnen und Erfurtern den Zutritt zum Gebäude. Die Verhandlungen begannen, wonach die »Besetzer« dem Stasioffizier folgende Bedingungen stellten: 1. die sofortige Beendigung der Arbeit der Behörde, 2. der sofortige Stopp der Aktenvernichtung, 3. ein Plan des Gebäudes, 4. Zugang zum Computer und schließlich 5. eine klare Aussage, was mit den Unterlagen geschieht sowie eine gleichzeitige Versiegelung der Archive. Generalmajor Schwarz empörte sich im Gegenzug darüber, dass man die Arbeit seiner Behörde behindern würde, er weder einen Gebäudeplan besäße, ja nicht einmal wüsste wie viele Räume das Gebäude habe und es keinen Computer gebe. Eine bewusste Falschinformation, wie sich wenig später herausstellte.

DIE BESETZUNG BEGINNT

Gegen 11 Uhr drängten immer mehr Menschen in das Gebäude, nachdem sie vom Zutritt der zehn Personen erfahren hatten. So fanden sich bald 200 Bürger innerhalb des Hauses ein. Die Besetzung hatte begonnen. Generalmajor Schwarz sandte zwar noch einen Hilferuf in die Zentrale des AfNS nach Berlin, de facto hatte er seine Befehlsgewalt verloren. In Gruppen besichtigten nun die Bürger zusammen mit Mitarbeitern der Stasi das Gebäude. Man fand im Heizungskeller neben der Gasheizung eine weitere Feuerstel-



DIE BÜRGER FINDEN ZERRISSENE AKTEN
bei der Besetzung der Bezirksverwaltung

le, in der bereits etliche Akten verbrannt waren, sowie Unmengen von zerrissenen Papieren, die zur Verbrennung bereitlagen. Schließlich stießen die »Besetzer« auch auf den Computerraum, den es angeblich gar nicht gab. Stück für Stück erlangte die Bürgerbewegung die Herrschaft über das Haus.

Das vorgefundene Material in der Bezirkszentrale brachte man später wenige Meter weiter im 2. Stock der MfS-Untersuchungshaftanstalt unter. Die Zellen standen aufgrund einer Amnestie vom Oktober 1989 leer, sodass die Akten dort lagerten, bis sie später in die Außenstelle der BStU (Stasi-Unterlagenbehörde) auf dem Petersberg umgelagert wurden. Noch heute kann man die Petschäfte (Wachssiegel) an den Gefängnistüren in der Andreasstraße sehen, als einstige Zeugen des 4. Dezember 1989.

Durch ihren mutigen und persönlichen Einsatz haben zunächst Frauen und dann auch Männer dafür gesorgt, dass der überwiegende Teil der Stasi-Akten, die in der Bezirksverwaltung Erfurt lagerten, vor der Vernichtung bewahrt werden konnten. Es war ein weiteres Mosaiksteinchen der friedlichen Revolution 1989, das schnell Nachahmer fand. Erfurt machte den Anfang, bald darauf folgten Besetzungen in weiteren Städten der DDR. (imv)

Am 4. Dezember 2022 findet um 18 Uhr eine Gedenkstunde vor der ehemaligen Stasi Bezirkszentrale statt (heute Andreasstraße 38). Im Anschluss findet in der Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße eine Gesprächsrunde mit Dr. Anke Giesen, Vorstandsmitglied von MEMORIAL International und MEMORIAL Deutschland e.V. und Julia Landau von der Gedenkstätte Buchenwald/Speziallager 2 statt.

Eine ausführliche Darstellung der Ereignisse des 4. Dezember 1989 findet sich in: Hans-Joachim Veen/Peter Wurschi (Hg.): »Es lag was in der Luft ...«. Die Besetzung der Bezirksverwaltungen des MfS/AfNS in Erfurt, Suhl und Gera, Weimar 2014. (zu beziehen über die Stiftung Ettersberg, www.stiftung-etttersberg.de)

➔ **Weitere Infos und Bilder:**
www.gesellschaft-zeitgeschichte.de



Zauberhafte Winterzeit!

22.11. bis 26.12.22

Florales zur Weihnachtszeit

Bestaunen Sie Kunstwerke der Adventsfloristik in einzigartiger Atmosphäre!

24.11. bis 23.12. Do-Sa,
26. bis 30.12. tägl. 17-21 Uhr

GenussPark

der All-inclusive-Weihnachtsmarkt; 17-21 Uhr auf dem Festplatz im egapark. Tickets nur online!

14.1. bis 19.2.23

Winterleuchten Das Original

Eine Welt aus Licht und Farben!

Tickets & Infos online
egapark-erfurt.de

Änderungen vorbehalten. Stand 14.11.22

SWE Für Erfurt.

| VORFREUDE |



Weihnachten ein Trauma haben

DA IST SIE WIEDER: DIE ADVENTSZEIT. Mit all ihren Heimeligkeiten, mit all ihren besonderen großen und kleinen zwischenmenschlichen Scharmützeln. Thomas Behlert hat sich der Szenerie einmal dort hingegeben, wo es besonders »brodelt« – in der Einkaufspassage. Protokoll einer Beobachtung.

Weihnachten wird alles anders. Plötzlich will jeder »gesund« leben und greift zu biologisch zusammengekleistertem Zeug, für das die verwendete Milch nur von Jungfrauen gemolken und die Süße von gerade der Sklaverei entronnenen Arbeitern geerntet wurde. Damit alles schön lange haltbar ist, steckt das ganze Zeug in Folie und außerdem in hässlich grauen Pappkartons, die auf den ersten Blick »schön« nach Öko und Bio aussehen. Gleich neben diesen Regalen stehen mit Zucker oder Süßstoffen angereicherte Kaltgetränke, die den Markt beherrschen und von Jugendlichen im Vorbeigehen gekauft und gerne geklaut werden. Passiert letzteres,

stürzt ein von der Polizei entlassener dicker Mann hinzu, der Ladendetektiv, ringt die verängstigten Jugendlichen nieder und legt ihnen Handschellen (!) an. Im Büro wird der ganze Diebstahl ausgewertet, Polizei und Eltern gerufen und ein Protokoll in mehrfacher Ausfertigung über den Schaden von 2,65 Euro aufgesetzt. Stadtpolizei und Detektiv beweisen damit auch in der Weihnachtszeit ihre Existenz.

HÖHERE SPHÄREN

Da Verkäuferinnen Hunger haben und die Gewerkschaft einmal, in längst verflüchtigter Kampfeslust, für die Einhaltung der Pausen gekämpft hat, treffen sie sich in einem

schmucklosen, mit Stühlen, Kaffemaschine und Aschenbecher vollgestellten Raum und beginnen ihr mitgebrachtes hartes Brot mit den Zähnen zu zerkleinern. Zwischen Zigarette und Kaffee werden die Arbeit, der Mann, die Nachbarn und die Ausländer durchgehelt. Es kommt auch vor, dass Frau sich Gedanken macht und der Kollegin voller Aufregung zuruft: »Verdammt, man hat so viel zu tun, der Tag müsste 24 Stunden haben.« Oder sie erzählen vom Wochenende und wollen etwas Niveau in die Geschichte bringen: »Am Samstag beim Konzert von Peter Maffay, da war ich in höheren Sphären.« Darauf die zweite Kollegin: »Oh, und wo liegt das?«

HELIKOPTER-ELTERN

Schließlich kommt noch die Vorgesetzte und guckt streng, denn sie möchte wissen, welche Kassiererin folgenden Vorfall zu verantworten hat: Ein kleiner Junge schüttet sein mitgebrachtes Kleingeld auf den Kassentisch und möchte wissen, was er dafür kaufen kann. Beim Aufsammeln des Geldes meint die Kassiererin vergnügt zu dem Jungen: »Na, da kann wohl einer noch nicht zählen?« Nur wenige Tage später muß die Filialleiterin der Chefetage Rede und Antwort stehen, denn die Mutter des Jungen hat sich beschwert: Ihr Sohn würde nach dieser Äußerung an einem Trauma leiden. Das Abitur scheint in Gefahr zu sein, so kann der Sohn nur noch Verkäufer werden. Und während der hart umkämpften Weihnachtszeit kann man sich nur noch aufregen, was z. B. die Helikopter-Eltern, die um ihren Nachwuchs kreisen, wie der Geier um das Aas, so in der Spielzeugabteilung einkaufen. Dabei setzen die letzten Gehirnzellen aus, da der Nachwuchs befriedigt werden möchte. So greifen die Eltern zu riesigen Dinosauriern, die aus hässlichem Plaste und Elaste bestehen und genauso aussehen. Mit ihnen können die Kinder kleinere Dinos angreifen. Oft sind die Kampfspuren schon aufgetragen und »beim Druck eines Knopfes beißt der Tyrannosaurus Rex riesig zu«. Alles für Buben und Mädels ab 4 Jahren.

KACKENDE EINHÖRNER

Dann gibt es da noch das Vieh »Poopsie-slime«, das den Untertitel Suprise Unicorn (für Kinder ab 4 Jahren: Überraschungs-Einhorn) trägt. Hier füllt das Kind eine undefinierbare Mischung ins Maul ein, was die Hersteller »füttern« nennen, und sieht kurz darauf, wie das Einhorn einen bunten Haufen kackt (zaubert?), verschämt »Slime-Häufchen« genannt. Zwischen all den Enchantimals, Matchbirnen, Hatchimals, Magical Movers und Party Pop Teenies, bei denen wir nicht wissen, was es überhaupt ist und wie sie funktionieren, gibt es das Spielzeug »NSU Quickly mit Figur«. Das sind »echte Mopeds der deutschen Nachkriegsgeschichte«, die so aussehen, als ob sie jeden Moment zum nächsten türkischen Imbiss gesteuert werden könnten. Nicht weiter darüber nachdenken?

ENGELSHAAR

Während der kaufwütige Mensch noch die Teile betrachtet, die am Ende in der Gelben Tonne landen, bewegt sich die gläserne Eingangstür, ein frischer Luftzug, gemischt mit fiesem Düften nach Bratwurst, billigem Glühwein und Hartgebäck umweht den bereits erschlafenen Körper. Da stehen sie: Zwei herrliche Frauen, gehüllt in luftige Kleidung. Darunter ein Hauch aus Seide und Nichts, geschmückt mit aufregenden Tüchern und bescheidenen, im festlichen Licht glitzernden

und nach Verführung schreienden, Schmuckstücken. Diese, weiterhin mit blondem Engelshaar, zärtlich geschminkten Lippen und kräftig gestrichenen Fingernägeln ausgestatteten Wesen wurden von überbeurteilten Firmen geschickt, um in einigen Städten Parfüm in geschwungenen Flaschen darzureichen. Die Kunden, die weiterhin den Markt mit staubigen Schuhen beflecken, sollen teilhaben an diesen einmaligen Erscheinungen. Gierige Hände greifen nach den dargebotenen Fläschchen, Tütchen und Tüchern. Mit Freude im Blick wollen die Mädels zurück auf die Straße. Da steht nur noch ein junger Mann, der keine Anstalten macht, sich in Richtung der »Rassefrauen« zu bewegen. Er ist schon seit Stunden im Laden durch sein schlechtes Äußeres aufgefallen, vor sich einen riesigen CD-Stapel zum Reinhören, der sich aus mittelalterlichem »Rockscheiß« und »Deutschpopkottliedersängern« zusammensetzt. Auch ihn wollen diese, den Abend so angenehm machenden Geschöpfe bekehren. Sie reichen ihm mit verliebtem Lächeln eine Hand voll duftender Proben. Erschrocken und mit dem blanken Entsetzen in den Augen weist der männliche Lumpensack die Proben zurück und ruft verängstigt: »Aber ich bin doch Student, ich brauche keinen Duft!« (tbe)



**THEATER
ALTENBURG
GERA**

SCHAUSPIEL 2022/23

HIGHLIGHTS

MUSIKTHEATER

Ballett

Puppentheater

Konzert

IM
THEATER
GERA



Geschenketipps zu Weihnachten

GUTSCHEINE, THEATERKARTEN UND ABONNEMENTS

Wählen Sie aus einem reichhaltigen Angebot von Musiktheater, Ballett, Schauspiel, Konzert und Puppentheater. Der Wert der Gutscheine kann frei bestimmt werden.

Nutzen Sie unser breitgefächertes Abonnementangebot und profitieren Sie von den vielfältigen Vorteilen!

Foto: Ronny Ristok, Das tapfere Schneiderlein

| DNT WEIMAR |

Mitreißender Kleinstadtthriller

SCHAUSPIELOPER: In der Regie von Andrea Moses erlebt am 21. Januar 2023 Kurt Weills und Georg Kaisers genreübergreifendes Stück »Der Silbersee – Ein Wintermärchen« seine Premiere.

Inmitten von Zeiten sozialer Zerrissenheit entwarfen der Komponist Kurt Weill und der Dramatiker Georg Kaiser im Jahr 1932 ein Stück über ein utopisches Wiedergutmachungsprojekt, die Wiederkehr der alten Ordnung und die Hoffnung auf deren Überwindung. Ihr mitreißender Kleinstadtthriller, der kurz nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten seine Uraufführung erlebte, erzählt von der Entzweiung und Versöhnung eines Kriminellen und eines Polizisten: Der unverhofft zu Reichtum gekommene Landjäger Olim pflegt den von ihm angeschossenen Räuber Severin in einem eigens dafür erworbenen Schloss gesund. Zugleich will sich dessen Vorbesitzerin Frau von Lubber ih-

ren einstigen Besitz wieder unter den Nagel reißen, wofür sie allerdings auf den Unfrieden dieser sogenannten »Kleinen Leute« angewiesen ist.

Das aufgrund seines genreübergreifenden Ansatzes auch als Schauspiel-Oper bezeichnete Stück bringt die Musik eines der größten Komponisten des 20. Jahrhunderts wieder einmal auf die Weimarer Bühne. Weill entfaltet hier sein gesamtes musikalisches Können und führt sein Opernschaffen, das die deutsche romantische Tradition, jüdische Musik und mitreißende Unterhaltungskunst miteinander verbindet, auf einen vorläufigen Höhepunkt.

Ganz im Sinne seiner Schöpfer, die eine möglichst gleichzei-



tige Besetzung von Opernsänger*innen und Schauspieler*innen vorsahen, inszeniert Operndirektorin Andrea Moses den »Silbersee« unter Beteiligung beider Sparten. Sprechszenen, musikalische Nummern und Spielfilmabschnitten werden zu einer Lichtspieloper verknüpft, die den zwiespältigen Versuch zeigt, eine gesplante Gesellschaft wieder zusammenzuführen. Hierbei eignet sich schließlich das »Wunder von Grünheide« – Grünheide bei Berlin, wo der Silbersee liegt, das Stück einst erdacht wurde

und inzwischen eine Gigafabrik für Elektroautos die Herzen höher schlagen lässt. (sle)

»» Der Silbersee – Ein Wintermärchen Schauspieloper von Kurt Weill mit einem Text von Georg Kaiser

Premiere: 21.01.2023, 19.30 Uhr, Großes Haus

Weitere Vorstellungen: 10.02., 23.02., 16.03., 14.04., 21.04. & 21.05.2023

| LETZTE VORSTELLUNGEN |



NACHTS IM MUSEUM

Giuseppe Verdis meistgespielte Oper über eine grenzenlose Liebe zwischen Imperien und Imperialismus: Inmitten des Kriegs zwischen ihren Reichen suchen die heimliche äthiopische Prinzessin und der frisch beförderte ägyptische Feldherr nach einer Möglichkeit für ein gemeinsames Glück. (sle)

»» Aida

Oper von Giuseppe Verdi

am 09. & 29.12.2022, 19.30 Uhr sowie am 15.01.2023, 18 Uhr, Großes Haus



SINNLICH, WAHNWITZIG, ZEITGENÖSSISCH

Frei nach Albert Camus' Drama schuf Detlev Glanert eine fesselnde Oper über das irre Selbstverwirklichungsprojekt des angeblich freiesten aller Menschen: Kaiser Caligula verkehrt sein persönliches Unglück in grausame Herrschaft und erhebt die von ihm empfundene Absurdität des Daseins zur Staatsräson. (sle)

»» Caligula

Oper von Detlev Glanert frei nach Albert Camus

am 17., 27.12.2022 & 06., 26.01.2023, jeweils 19.30 Uhr, Großes Haus

Weitere Informationen und Karten unter: www.nationaltheater-weimar.de

| AUSSTELLUNG |

Bildproduktionen

DIE KUNSTSAMMLUNG JENA widmet sich in ihren aktuellen Ausstellungen zum einen dem poetischen Schaffen des Filmkünstlers Sven Johne, zum anderen der ikonografischen Bildgewalt von 60 Jahren Plattencovern.

Reflektionen zum Zustand der Welt

Sven Johne ist 1976 in Bergen auf Rügen geboren und aufgewachsen. Neben politischen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Themen stellt er als Künstler immer wieder solche Fragen ins Zentrum, die als spezifisch ostdeutsch verhandelt werden. Nicht nur die Transformation einer Gesellschaft, das Verschwinden eines ganzen Landes, steht im Mittelpunkt seiner Werke, sondern auch zahlreiche persönliche Schicksale. Johne betreibt Feldforschung in vermintem Gelände und dreht fiktionale Reportagen, die den ›Osten‹ als eine Art Modellregion vorstellen. Seine Filme sind dabei direkt,

sparsam im Einsatz der Mittel und dennoch – oder gerade deshalb – von einer poetischen Kraft, die Worten und Bildern Raum gibt, ideologischen Freiraum. Johne ist zutiefst politisch, aber zugleich so romantisch, dass er die dystopischen Verspannungen der Gegenwart erträgt.

»An den Wissower Klinken ist eine schöne Sinfonie hängen geblieben, jubelte einst Brahms. Diese Felsen sind vor ein paar Jahren ins Meer gerutscht. Es gibt sie nicht mehr. Aber es gibt noch immer die Sinfonie. Sie beginnt dramatisch, fast ein bisschen wie Filmmusik.«
(Aus: *Vom Verschwinden*, 2022, Video; Text: Sven Johne / Anton Rieloff)

»Vom Verschwinden«, die aktuelle Ausstellung der Kunstsammlung Jena ist – neben der fotografischen Folge »Following the Circus« (2011) – den Filmen des Künstlers gewidmet. Gezeigt werden neun Filme Sven Johnes, unter denen »Elmenhorst« (2006) der älteste und »Vom Verschwinden« (2022) der neueste ist.



SVEN JOHNE: Elmenhorst, 2006, HD Video

Wenn Sven Johne den Zustand der Welt reflektiert, soziale Spannungen untersucht und Identitätsfragen prüft, konfrontiert das vor allem mit den dramatischen Veränderungen, vor denen wir stehen. In der Art der Umsetzung seiner »Bildproduktionen« überwindet er dabei den Stand persönlicher Betroffenheit und nicht bewältigter Ohnmacht. Er setzt

eine Form poetischer Präzision frei, deren Tiefe sich aus dem produktiven Miteinander von Sehen und Fühlen speist. (fgo)

»Sven Johne: »Vom Verschwinden. Filme und Fotografien«

noch bis 05.03.2023, Kunstsammlung Jena

www.kunstsammlung-jena.de

Weit mehr als nur Schutzhülle

Schallplattencover sind Ikonen der Populärkultur, die unsere Geschichte geprägt und in Bilder gebracht haben. Sie wecken Erinnerungen, lassen Songs und Melodien wieder aufleben und eröffnen zugleich ein Panorama von Stilen und Musikrichtungen, Neuorientierungen und Experimenten. Punk und Pop, Rock und Heavy Metal, Funk und Folk und vieles andere mehr finden in den Covern ihren Ausdruck.

Nachdem die ersten Schallplattencover lediglich als Schutzhüllen für den empfindlichen Inhalt gedient hatten, entwickelte sich die Cover-Gestaltung ab den 1960er Jahren zunehmend zum Marketinginstrument. In diesem Zuge griff man auch gern

auf bildende Künstler zurück, darunter Andy Warhol, Robert Rauschenberg, Richard Hamilton und Gerhard Richter. Triebfeder dieser Entwicklung waren oft die Musiker selbst, die durch ihre vorherige Ausbildung Kontakt zu Kunstakademien hatten, wie etwa Roger Waters (Pink Floyd), Peter Gabriel (Genesis), Pete Townshend (The Who) oder Keith Richards (Rolling Stones). Die Cover sollten demnach oft auch der Erhebung des gesellschaftlichen Status' der Musiker dienen. Offensichtlich wird diese Intention in den zahlreichen Rückgriffen auf die bildende Kunst, wenn etwa Gemälde von Rembrandt, Manet, Géricault oder Tizian verarbeitet wurden.

Die Ausstellung »Vinylikonen. 60 Jahre Plattencover« in der Kunstsammlung Jena zeigt Schallplattencover von den 1960er Jahren bis zur Gegenwart und bietet einen Überblick über diese besondere Form der Ästhetik. Von Kult bis Kitsch und von AC/DC bis Frank Zappa kann die Musikgeschichte der letzten Jahrzehnte bis zur Gegenwart durchstreift werden. Nicht unerwähnt dabei bleibt die hiesige Vinylkultur, die neben Covern der DDR auch aktuelle Erscheinungen der überaus regen Musikszene Jenas aufnimmt. (fgo)



THE VELVET UNDERGROUND & NICO, 1967 – Gestaltung: Acy Lehmann, Andy Warhol

»Vinylikonen. 60 Jahre Plattencover«
noch bis 05.03.2023, Kunstsammlung Jena

www.kunstsammlung-jena.de

| FILME |

Neues fürs Heimkino

Publikumsliebling



Die Eberhofer-Krimis von Rita Falk sind längst zu einer Art Selbstläufer geworden – landauf, landab tausendfach gelesen, unglaublich beliebt, stets all das anbietend, was das Herz sich wünscht: Unterhaltung, Spannung, eine große Portion Skurrilität. Das gilt angenehmerweise auch für sämtliche Filmadaptionen, die bislang mit jeweils traumhaften Einschaltquoten im TV ausgestrahlt worden. Dem folgt mit »Gugglhupfgeschwader« der nunmehr achte Eberhofer-Fall, der auf dem »Umweg« übers Kino nun auch den Weg ins Heimkino gefunden hat – und der, Sie ahnen es, nicht nur vielen in den zurückliegenden Folgen liebgewonnenen schrägen Nebenfiguren neuerlich Platz zur Entfaltung einräumt, sondern auch einem kräftig ausgebufften Kriminalfall: In Niederkaltenkirchen grassiert das Lotto-Fieber, 17

Millionen Euro sind im Jackpot! Ganz klar, dass da der Kiosk von Lotto-Otto noch mehr als sonst belagert wird – allerdings auch von Menschen mit üblen Absichten. Erst wird just, als der Eberhofer Franz (Sebastian Bezzel) mit der Oma einen Lottoschein abgeben will, auf den Laden geschossen, dann stellt sich heraus, dass dem Lotto-Otto kürzlich ein Glied des kleinen Fingers abhandengekommen ist, schließlich brennt der ganze Laden infolge Molotowcocktail-Bewurf ab. Dorfpolizist Eberhofer kombiniert: Mafia!, reaktiviert eilends seinen inzwischen als Kaufhausdetektiv arbeitenden Ex-Partner Rudi Birkenberger (Simon Schwarz) und nimmt die Ermittlungsarbeit auf – die in einem grotesken Showdown mündet, wie er eben nur in einem Eberhofer-Krimi stattfinden kann ... Sehr willkommener Schabernack. (mei)

GUGGLHUPFGESCHWADER Ab 19.12.2022 auf DVD, Blu-ray und VoD

tam.tam
verlost 3 x DVD
»Gugglhupfgeschwader«
Zusendungen bitte bis zum
20.12.2022 per E-Mail an:
leserpost@tam-tam-
stadtmagazin07.de
Die Gewinner werden schriftlich
benachrichtigt. Der Rechtsweg
ist ausgeschlossen.

Eine Geschichte aus Tausendundeiner Nacht



Alithea Binnie (Tilda Swinton), Single und leicht angejährt, ist eine Expertin auf dem Gebiet der Narratologie, die sich vor allem mit den Ursprüngen von Mythen, Sagen und Legenden befasst. Gerade für einen Fachvortrag in Istanbul, fällt ihr in einem Antiquitätenladen eine kleine Flasche ins Auge, die sie als Andenken mitnimmt. Als sie die Antiquität in ihrem Hotelzimmer reinigt, befreit sie dabei versehentlich einen darin gefangenen Dschinn (Idris Elba), dem natürlich nichts dringlicher ist, als Alithea sofort die ihr zustehenden drei Wünsche zu erfüllen, um seine Freiheit wiederzuerlangen. Doch Alithea wäre nicht Geschichten-Expertin, wenn sie nicht wüsste, dass das mit dem Wünschen in besagten Geschichten nie wirklich gut ausgeht und

behauptet daher, wunschlos glücklich zu sein. Um sie doch noch irgendwie zu bekehren, beginnt der Dschinn ihr seine eigene 3.000 Jahre umfassende, wahrhaftig fantastische Lebensgeschichte zu erzählen – mit, nun ja, Erfolg ...

George Millers letzter Film »Mad Max: Fury Road« (2015) war schlichtweg der Hammer – spannend, virtuos, bildgewaltig, unterhaltsam inszeniert. Sieben Jahre später ist mit »Three Thousand Years of Longing« endlich sein neuer Film erschienen und nun auch fürs Heimkino erhältlich: ein visuell betörendes und munter ausuferndes Kammerstück. Ebenfalls ein Meisterwerk? Nicht ganz – dafür ist er eine Idee zu glatt, zu bodenständig, zu wenig verrückt. Für eine ausdrückliche Empfehlung reicht's dennoch, wegen der grandiosen Bebilderung, der beiden großartigen Hauptdarsteller und der großen Lust am märchenhaften Erzählen. (mei)

THREE THOUSAND YEARS OF LONGING Ab 09.12.2022 auf DVD, Blu-ray und VoD

Bowie über Bowie



Der Begriff der Hagiografie bezeichnet eigentlich mittelalterliche Lebensbeschreibungen von Heiligenfiguren, findet in Brett Morgens phänomenalem Filmerebnis »Moonage Daydream« über David Bowie eine völlig neue Anwendung. Denn das, was jener hier hervorgezaubert hat, ist weder Biopic noch Dokumentation, sondern eine einzigartige Hommage in multimedialer Collage-Form mit Materialien, die David Bowie selbst in den gut 50 Jahren seines künstlerischen Schaffens zusammengetragen hat. Exklusiv wurde dem Filmmacher vom David Bowie Estate Zugang zu all den Zeichnungen, Aufnahmen, Filmen, Gemälden, Skulpturen und Tagebüchern des Künstlers gewährt – insgesamt mehr als 5 Mil-

lionen Dokumente aller Art, die Morgen über mehr als vier Jahre hinweg durchforstet und gesichtet hat. Um dann – genialer Einfall – in dem daraus hervorgegangen Film David Bowie von dem vorstellen und porträtieren zu lassen, der ihn wohl am besten kannte: von ihm, David Bowie, selbst. Über Interviewausschnitte, Musik, Filmschnipsel, festgehaltene Gedankenketten – zumeist mit selten oder noch nie zuvor der Öffentlichkeit zugänglich gemachtem Material, visuell und akustisch grandios aufbereitet, inhaltlich perfekt zusammengestellt. Eine echte Hagiografie also, die einem den Ausnahmekünstler so nahe führt wie es wohl keine andere Dokumentation vermag und dem 2016 verstorbenen Künstler auch posthum noch den einen oder anderen neuen Fan verschaffen dürfte. (mei)

MOONAGE DAYDREAM Ab 08.12.2022 auf DVD, Blu-ray und VoD

| SCHÖNE BÜCHER |

Kinderbuch mit spannender Geschichte

Das vorliegende Kinderbuch gibt es bereits seit 1933 und hat eine bewegende und aufregende Geschichte hinter sich. Geschrieben hatte es Max Zimmering 1932. Als es erscheinen sollte, kamen die Faschisten an die Macht. So musste der fortschrittliche und vor allem kommunistische Autor in die Tschechoslowakei fliehen und mit ihm das Manuskript, das später ein mutiger Genosse über die Grenze schmuggelte. Nun wurde es in die Landessprache übersetzt und erfreute die tschechischen Kinder. Doch nicht lange und es folgte der Überfall auf das freiheitsliebende Land und Zimmering floh bis nach England. Geblieben war ihm nur ein Buch in tschechischer Sprache. Nach dem Krieg ließ er sein eigenes Buch rückübersetzen und bearbeitete es noch einmal neu. Dann erschien es in vielen Auflagen im DDR-Kinderbuch Verlag und kommt nun zu neuen Ehren. Man darf über »Die Jagd nach dem Stiefel« sagen, dass es eine der ersten Kriminalgeschichten für Kinder ist: Im Berlin der 1930er Jahre entdeckt Paul, der nach der Schule Zeitungen austrägt, auf dem Hof einen Toten, den er sogar kennt: Es ist Schiemann von der Antifa. Gemeinsam mit seinen Freunden verfolgt Paul eine ›heiße Spur‹, die er neben dem Toten fand: Den Stiefelabdruck auf einer Zeitungsseite. Es muss die Sohle des Mörders sein! Und wird die Polizei überhaupt den Mord an einem Antifaschisten aufklären wollen? Bis heute kann dieses Buch von der Jugend gelesen werden, da es spannend ist, die damaligen Lebensumstände der Arbeiter genau beschreibt und die Gerechtigkeit in den Mittelpunkt stellt. (tbe)

➔ Max Zimmering, Ernst Jazdzewski (Ill.): »Die Jagd nach dem Stiefel« Eulenspiegel Kinderbuchverlag, 136 Seiten (geb.)

Ein einzigartiges Buch über Berge

Egal, ob sie nun als spitzzackig-schroffe Felsgiganten innerhalb einer ganzen Bergkette schier endlos in den Himmel ragen oder sich in ihrer Umgebung nur als überschaubare Hügel ausnehmen, wo auch immer Berge sind, ziehen sie unweigerlich den Blick auf sich. Berge faszinieren. Unter anderem auch die Autorin Lucia Jay von Seldeneck und den Illustrationskünstler Florian Weiß. Beide laden die Leserschaft ihres neuen bibliophilen Gemeinschaftswerkes »Berge« zu einer außergewöhnlichen Welt- und Zeitreise ein, um 35 handverlesenen Bergen mit besonderer Geschichte lesend, staunend, träumend ein wenig näher zu kommen. Dabei werden die jeweils bereisten ›Erhebungen‹ – zu denen selbstverständlich auch so berühmte Gipfel wie das Matterhorn, der Olymp, der Berg Sinai und der alles überragende Mount Everest, aber auch weniger bekannte Berge wie etwa der Fliegeberg, der Mauna Kea oder der Berg Analog zählen – nicht nur per Steckbrief vorgestellt, sondern einem jeden der porträtierten steinernen Kandidaten auch ein erzählender Kurzttext anbeigestellt, in denen von Seldeneck mal fiktive, mal reale, mal lebende, mal bereits lang verstorbene, mal namhafte oder unbekannte Bergwandernde in Geschichten und Anekdoten ihren ureigenen Bezug zum Berg der Wahl schildern lässt. Ergänzt und gekrönt durch die unverwechselbaren, per Punktiermaschine gefertigten Illustrationen von Florian Weiß wird der außergewöhnliche ›Bergführer‹ ohne weiteres zu einer echten Augenweide, die gleichermaßen Bergliebhaber, Freunde guter Geschichten und Liebhaber einzigartig gestalteter Bücher erfreuen dürfte. (mei)

➔ Lucia Jay von Seldeneck & Florian Weiß: »Berge. 35 Geschichten zwischen unten und oben« Kunstanstifter, 256 Seiten (geb.)



PÜNKTTCHEN (ANTONIA LEICHTLE) UND ANTON (VICTOR BASHMAKOV)
KOCHEN – Rührei mit Ketchup!

| THEATER ERFURT |

Action und Verkleidungskomik

DER KINDERBUCHKLASSIKER »PÜNKTTCHEN UND ANTON« als generationenübergreifende spannende Geschichte im Theater Erfurt.

Es gibt wahrlich viele Anknüpfungspunkte, um den Inhalt aus Erich Kästners Kinderbuchklassiker »Pünktchen und Anton« von 1935 in die Gegenwart zu schubsen. Das tat bereits Brigitte Helbling mit ihrer Theaterfassung im Jahr 2018. Diese Version nahmen sich nun Regisseur Leonardo Raab und Dr. Arne Langer (Dramaturgie) im Theater Erfurt zur Hand und zauberten eine aktuelle Familiengeschichte auf die Bühne. Was ihnen souverän gelungen ist. Einen großen Anteil an der gelungenen Umsetzung von Kästners Story haben indes auch die bunten frischen Kostüme und das irgendwie an Bauhaus-Kunst erinnernde Bühnenbild von Ausstatterin Jeannine Cleemen. Dabei werden die beiden Parallelwelten der Hauptfiguren Pünktchen und Anton sichtbar gemacht, zudem während der etwas mehr als einstündigen Spieldauer lustvoll gewechselt, hin und her geschoben, bestiegen und beklettert, farbig beleuchtet und natürlich: bespielt.

Doch der Reihe nach. Die Geschichte kreist um die beiden Jugendlichen Pünktchen (Antonia Leichtle), die eigentlich Luise Pogge heißt und in einem wohlbehüteten und begüterten Hause aufwächst, und ihrem Freund Anton (Victor Bashmakov), der sich um seine kranke Mutter kümmern muss und nicht weiß,



ZWEI KOMÖDIANTEN IN AKTION:
Maria Elisabeth Wer als Köchin Bertha und Erik Studie als Herr Hollack

woher er das Geld für ihrer beider Versorgung nehmen soll. Erich Kästners Kinderbuch, auf dem die Theaterstory basiert, ist eine Erzählung davon, wie ungerecht und zufällig Reichtum verteilt sein kann. Doch zuallererst ist es eine Geschichte einer besonderen Freundschaft, die davon erzählt, wie schön es ist, füreinander einzustehen. Dazu gehört aber auch so einiges an Klamauf rund um das mitunter spannende Geschehen – schließlich ist es (so ganz nebenbei) auch noch eine Detektivgeschichte und das mit viel Action und etlicher Verkleidungskomik. (syo)

➔ Für den Familienbesuch eignen sich:

04. und 11.12.2022, jeweils um 11 Uhr + 14 Uhr,
26.12.2022, 11 Uhr.
Theater Erfurt, Großes Haus.

Karten und weitere Infos:
www.theater-erfurt.de

| TONTRÄGER |

Neue Platten



SANTIANO:
»DIE SEHNSUCHT IST
MEIN STEUERMANN«
(Electrola/Universal)

Santiano stehen nun schon seit 2012 für eine Mischung aus Seemänner-Feeling und deftiger Rockmusik. Mal spielen sie mit weniger Erfolg bei Heavy-Metal-Festivals, dann leider auch bei Schlagerveranstaltungen und geben mit viel Krach und Bums alleine und sehr erfolgreich Konzerte. Auf der mit 20 Titeln angereicherten Zusammenstellung gibt es nun alles, was der Fan bereits auf den offiziellen Alben nachhören kann. Dazu gesellen sich vier neue Songs, neue Arrangements und Jubiläumsmixe. Natürlich wird wie eh und je die Seefahrt verherrlicht.



THE DAMNED:
»A NIGHT OF A THOUSAND VAMPIRES«
(earMUSIC/Edel)

Die 2019 aufgenommene Live-Show der britischen Band The Damned lässt einen nicht mehr los, denn hier wird Musik gemacht, dass es eine Freude ist. Gitarren kratzen, der Bass knallt durch die Lieder und das Schlagzeug verfeinert laut und ehrlich die Songs, die alle Phasen der Damned-Karriere präsentieren. Schuld am rasanten Aufstieg der Briten sind die düsteren Texte, die Mischung aus Punk und Goth-Rock und vor allem Dave Vanian's Baritongesang. Die in London aufgenommene Show bietet siebzehn Songs und eine Blu-ray für die entzündeten Augen.



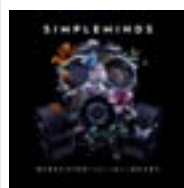
GERDO SINTRENZA:
»BABUCHAS DE SEDA GRANATE«
(Frau Batz Records/Indigo)

Wenn das Spaßduo Badesalz nicht gemeinsam auf der Bühne steht, dann schreibt der eine (Henni Nachtstheim) Bücher und der andere Teil (Gerd Knebel) versucht sich an musikalischen Soloprojekten. So begann Knebel u. a. aus Liebe zu Spanien vor einigen Jahren ein gemeinsames Musikprojekt mit einer befreundeten Kolumbianerin: eine Mischung aus spanischer Folklore, Popmusik und hektischem Gesang. Irgendwie wartet man doch auf den Gag, denn es klingt ganz deutlich Badesalz heraus, und lacht dann ganz herzlich bei »Metallica« und »Viva La Denunciacion«.



THE ELECTIRC FAMILY:
»SABA«
(Sireena/Broken Silence)

Nun ist das 7. Album fertig und will die Fans mit ungewöhnlichen Klängen überraschen. Wie zuvor sind wieder tolle Leute dabei gewesen. Neben der Stammbesetzung Tom Redecker, Rolf Kirschbaum und Harry Payuta sind einige langjährige Mitglieder dabei, wie Burghard Rausch und Marlon Klein. Der »Neue« ist Achim Färber von Project Pitchfork. Musikalisch ist alles gut durchgemischt, von Folk-Anklängen, tanzbaren Grooves, verwirrenden Lyrics bis zu rockigen Überschlügen und harten Momenten kann man auch viel Unbekanntes genießen.



SIMPLE MINDS:
»DIRECTION OF THE HEART«
(BMG)

Beim neuen Album der Simple Minds muss man neben Bandchef Jim Kerr unbedingt den Gitarristen Charlie Burchill erwähnen, der alle Songs vorantreibt und das Album nicht abstürzen lässt. Auch auf »Direction of the Heart« lassen Simple Minds erneut die Synthesizer vergnügt durch die Lieder wabern, präsentieren Hymnen, die in die Lüfte steigen und wohligh durch die Boxen wabern, und tanzbare Popmelodien. Soll man während der neun Lieder Staub saugen, sich dem süßen Wein hingeben oder einfach nichts tun und auf das Ende des Albums warten?



ERJA LYYTINEN:
»WAITING FOR THE DAYLIGHT«
(Tuohi Records/InAkustik)

»Mit diesem Album wollte ich die Musik der 60er- und 70er Jahre ehren. Bands mit großen Gitarrensoli und schweren progressiven und rockigen Sounds«, erzählt Erja Lyytinen über ihr neues Album. Sie orientierte sich an Black Sabbath, Led Zeppelin und Deep Purple und erschuf mit der Gitarre wunderbare Blues- und Rockmischungen, die Texte sind dabei tiefgründig und voller Inhalt. Außerdem ist es ein »Bandalbum« geworden, da Schlagzeug, Bass und Synthesizer ineinander greifen und mehr als nur eine Begleitband für eine geniale Gitarristin sind. (tbe)

| TIPP |

Dort knallt es, da bimmelt es



KELLY FAMILY

Weihnachtsmusik können die Kellys gut, denn damit zogen sie schon vor gut 40 Jahren durch die Lande und rührten die Herzen der Zuhörer. Tonträger mit moderner und vor allem klassischer Weihnachtsmusik gibt es auch schon einige von ihnen, die bis heute gekauft werden. Nun erscheint von der neu formierten **Kelly Family** (ohne Angelo, der sich um seine eigene »Kelly Family« kümmert) ein Christmas Party-Album und es gibt auch gleich die dazugehörige Tour. Zu hören gibt es neben einigen Klassikern und Weihnachtsgebimmel vor allem Songs vom Party-Album, das sich aus eigenen Weihnachtsliedern und ausgesuchten Coverversionen zusammensetzt. Da gibt es das recht rockige Lied »Peace On Earth«, den Irish-Folkie »Those Were The Days« und den zum Schmusen animierenden Track »Grateful«, bei dem sogar Ronan Keating das Mikrophon in der Hand hält. Klar ist aber auch, dass Keating bei der gerade anstehenden »Mega Christmas Show«-Tournée der Kelly Family wohl nicht dabei sein wird. Es ist vor Weihnachten, und da kann man Frau oder/und Mutter schon mal zum Konzert begleiten, zumal die Stimmung bestimmt am Gemüt rührt und man sogar Kraft und gute Laune mit nach Hause bringt.

Tja, und dann kann man den Partner mal fragen, ob er mit zum **Sodom**-Konzert kommt. Diese deutsche Band haut seit bestimmt 30 Jahren ordentlich auf die Rübe, bekämpft den schlechten Geschmack mit knallendem Thrash Metal (also: wahnsinnig schnelle Gitarren, einem überbordenden Schlagzeug und einem dumpf lallenden Bass), ist sehr extrem und wurde von Tom Angelripper persönlich gegründet. Mit harten Riffs, rauem Gesang (!) und satanischem Image wollen Sodom das Jahr ausklingen lassen und ihr bisher bestes Album »Agent Orange« den Fans mal so richtig um die Ohren schmettern. Also alles wie immer. (tbe)

- ➔ **Kelly Family**
21.12.2022 Erfurt, Messe
- ➔ **Sodom (plus Support)**
30.12.2022, Erfurt, Central

Cover: Labels, Agentur

Foto: Ben Wolf

| KOLUMNE |

Neuer Versuch!

So, ihr Lieben, wir rauschen der nächsten Jahreswende entgegen und es ist an der Zeit, mal ein paar Dinge Revue passieren zu lassen oder kurz genauer unter die Lupe zu nehmen. Immer, wenn man denkt – Gott, was für ein irres Jahr, dann hat das nächste garantiert noch Einen vorbereitet.

Alles begann mit so einer Art Bravo-Love-story. Gibt es das eigentlich noch? Egal. Erinnern wir uns an das schmusig-verträumte Selfie von Baerbock, Habeck, Lindner und Wissing. Je nach verwendeter Grafikkarte in pastellem geschlechtsteilrosa bis hin zu karibischen Sonnenuntergangsflair gehalten, stimmte uns dieses Bild ein auf alles Unerwartete. Mal im Ernst, mit diesem Foto hat alles angefangen. Ja gut, es war noch im vergangenen Jahr, aber dennoch, ich glaube, alles begann in diesem Augenblick. Denn ehrlich, hätte ich damals auf irgendeinem Despotenstuhl gesessen, meine weiße Katze gekraut und mir die Brust von Yps-Heft-Urzeitkrebsen enthaaren lassen, ja, ich hätte gewusst, jetzt ist alles möglich. Zumindest muss es wohl dem zu kurz geratenem Hinterhofschläger im Kreml so gegangen sein. Missversteht mich bitte nicht! Nichts, aber auch absolut nichts rechtfertigt oder entschuldigt gar diesen widerwärtigen Krieg, den der kleine Zar vom Zaun gebrochen hat. Aber dieser Lichtbildmoment muss ihn wohl davon überzeugen haben, dass nun wirklich keine Gefahr mehr droht. Er hat sich geirrt, trotz der Tatsache, dass Olaf Schulz nicht mal mit auf dem

Foto war. Aber manchmal schreiben Bilder einfach Geschichte.

Tja, und dann begann das gesamte Kartenhaus in sich zusammenzufallen. Bevor ich weiterschreibe, drehe ich kurz mal die Heizung hoch, aus Protest und weil draußen Schnee liegt. Plötzlich fiel uns Deutschen auf, dass wir seit vielen Jahren das gute, günstige Gas bei Onkel Wladimir kaufen. Herrgott, dass konnte doch keiner wissen! Gut, gerade wir Ostdeutschen hätten es nun wirklich wissen können, aber herrje, diese pupswarmen Samowarabende zum Abschluss des Pioniermittages waren doch immer so schön. Und dann noch diese süßen Matroschkas, jene pummeligen kleinen Holzfiguren mit dem leicht bekifften Blick. Die wurden immer mehr, wenn man sie öffnete – wer konnte den ahnen, dass die russische Variante des Trojanischen Pferdes sein würde. Gut, ok, 2014 bei der Besetzung der Krim vielleicht, aber wer will jetzt hier Pelmeni spalten ...

Und dann ging es so richtig los! Fracking-Gas aus den USA war plötzlich fein und Robert Habeck tingelte durch den gesamten arabischen Raum – mit dem Mann möchte man echt nicht tauschen. Manuela Schwesig konnte sich plötzlich auch nicht mehr so richtig erinnern, wer dieses Riesenrohr – man verzeihe mir das Wortspiel – bei ihr in der Ostsee verlegt hatte. Dann ging es Schlag auf Schlag. Irgendwer bemerkte, dass der an die russische GazPromtochter vertickte Gasspeicher leer war, erstaunlich. Die Grünen stimmten einer Laufzeitverlängerung für Atomkraft-

werke zu, aber ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen gibt es immer noch nicht. Ihr Schelme. Dann wurden NordStream 1 und 2 doch geöffnet, allerdings mit dem ganz großen Dosenöffner. Es folgten Wumms und Doppelwumms – warum entschuldige ich mich eigentlich immer für Wortspiele??? Und nun?

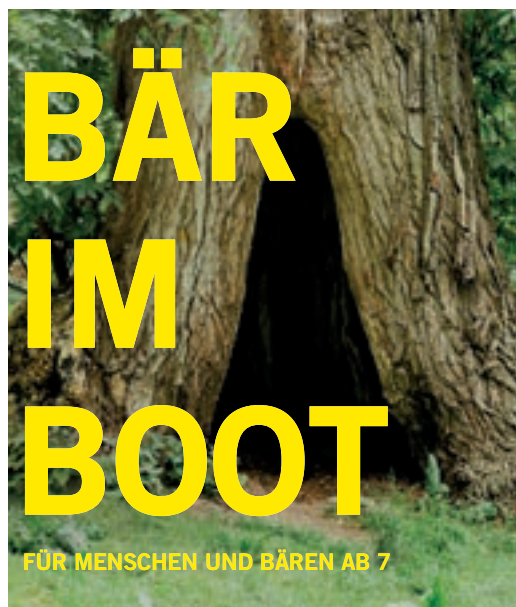
Ach ja, da war ja noch was. Das Ding mit dem Klimawandel, tja, kann man schon mal aus den Augen verlieren. Und nachdem die Kids von »Fridays for Future« artig ergebnislos fünf Jahre zu Hunderttausenden auf die Straßen gingen, kleben sich ihre Nachfolger von »Last Generation« jetzt auf dieselben. Uhiuhi, da geht der fleischgewordene Intelligenzquotient der CSU, Alexander Dobrindt, aber mal richtig steil und schwadroniert etwas von einer kommenden Klima-RAF. Haben die da in Bayern schon irgendwelche Drogen legalisiert, von denen wir Sterblichen noch nichts wissen? Demnächst nicht auf dem Streamingdienst eurer Wahl: »Der Last-Generation-Komplex«. Wird bestimmt großartig.

Ach ja, und damit der Jahresrückblick noch seine Kirsche bekommt – die CDU hat unter ihrem Ex-BlackRock-Macker Friedrich Merz gerade das Bürgergeld verhindert. Kann doch nicht sein, dass sich der Plebs jetzt noch was zu Weihnachten kauft. Ich freu mich auf 2023 ...

Euer Dominique Wand



DOMINIQUE WAND



BÄR IM BOOT

NACH DEM ROMAN VON DAVE SHELTON

FASSUNG: KERSTIN LENHART :: FÜR MENSCHEN UND BÄREN AB 7
SCHAUSPIEL :: AB 03. DEZEMBER 2022

»Wohin?«, fragte der Bär.

»Einfach rüber auf die andere Seite, bitte«, sagte der Junge und wedelte unbestimmt hinaus übers Wasser.

Doch dies ist leichter gesagt als getan. Denn wie soll man den Weg mit einer Karte finden, die ausschließlich aus blauer See besteht?

»Bär im Boot« ist eine anrührende, absurde Geschichte über das Größerwerden und das Wachsen einer Freundschaft.

WWW.THEATERHAUS-JENA.DE



Musik von Alfred Schnittke und Sergej Rachmaninow mit einer Werkeinführung um 19.30 Uhr.

CLUB & PARTY

Kalif Storch, 20 Uhr

»Sport Acoustique«

Sportliche Betätigung und dazu Musik von Bratwurmarcus b2b Bianco.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Einfach mal was Schönes«, 16.40 Uhr
»An einem schönen Morgen«, 19 Uhr
»Wir sind dann wohl die Angehörigen«, 21.10 Uhr

LESUNG & BUCH

Atrium der Stadtwerke Erfurt, 19.30 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Gemischtes Doppel – Susanne Fröhlich & Constanze Kleis. Liebe machen«
In der Paare-Reihe »Gemischtes Doppel« darf die Kombination »Beste Freundinnen« nicht fehlen. Susanne Fröhlich & Constanze Kleis sind ein solches Paar – und ganz nebenbei auch noch Bestsellerautorinnen im Doppelpack. Die beiden Journalistinnen kennen sich beim Thema »Liebe« ganz gut aus – im Guten wie im Schlechten. Und die zwei Bestsellerautorinnen kennen sie alle: die lustigen, die verzweifelten, die traurigen, die trostlosen, die intimen, peinlichen und die beglückenden Fragen rund um die Liebe. Und sie hätten da ein paar Notausgänge aus dem Fragen-Labyrinth...

Buchhandlung Peterknecht, Anger 51, 19.30 Uhr

Lesung: »Prinz Asfa-Wossen Asserate – Wer hat Angst vorm Schwarzen Mann?«
Die Flüchtlingskrise hat die Ängste und Sorgen in Deutschland vor einer »Überfremdung« neu geweckt. Die Corona-Pandemie mit ihren Folgen – weltweite Rezession, Zunahme von Armut, Kriegen und Flucht – droht, Konflikte weiter zu verschärfen. Wie können wir vernünftig umgehen mit diesen Sorgen? Der Schlüssel für gutes Zusammenleben, davon ist Asfa-Wossen Asserate überzeugt, ist die Bereitschaft, aufeinander zuzugehen.

VORTRAG & FÜHRUNG

Museum für Thüringer Volkskunde, 16 Uhr

Kurzführung: »Südseetattoos – Zwischen Trend, Tabu und Tradition«

KIDS, TEENS & FAMILY

Blaue Bühne Erfurt, 10 Uhr

»Schneewittchen«

Theater Waidspacher, 10 Uhr

Puppentheater: »Pinocchio«
Ab 8 Jahren!

SONSTIGES

Domplatz, 10-21 Uhr

»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

REGION

Bad Langensalza, Innenstadt, 16.30-20 Uhr

»Bad Langensalzaer Weihnachtsmarkt«

Bad Langensalza, Friederikenschloßchen, 18.30 Uhr

»Vorweihnachtliches Schülerkonzert der Kreismusikschule J. S. Bach«

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT

Familienstück ab 6: »Das kalte Herz«, 10 Uhr
Musical: »Cabaret«, 19.30 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »Von Vätern und Söhnen – Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt des Jungen DNT«, 20 Uhr

Fr, 09. Dezember

THEATER & BÜHNE

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 16 Uhr

Szenische Erzählung: »Farm der Tiere« [Gastspiel des Theaters Die Schotte]

Tourist-Info, Benediktstplatz 1, 16.30 und 18.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«
Ein Krimispaziergang durch Keller und dunkle Hinterhöfe.

Himmelspforte, 17 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Das Lametta-Gedöns«
Weihnachtliches Theaterstück für Erwachsene.

Galli Theater, 19 Uhr

»Männerschlussverkauf«
Gisela Mang, eine Frau in den mittleren Jahren, ist auf der verzweifelten Suche nach ihrem Traummann. In Ihrer Not sucht sie die Psychologin Frau Möbenbach auf, die ihre ganz speziellen Methoden hat. In witzigen Dialogen und grotesken Bildern platzt – wie im wahren Leben – ein Traumbild nach dem anderen, bis Gisela sich schlussendlich fragt, wozu sie eigentlich einen Mann braucht. Frau Möbenbach hat die Antwort parat...

DASDIE Brettli, 20 Uhr

»Winter-Varieté 2022«
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

DASDIE Live, 20 Uhr

»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

Die Schotte, 20 Uhr

Schauspiel: »Moby Dick«
Seitdem Kapitän Ahab bei der Jagd auf einen weißen Wal sein Bein verlor, sinnt er auf Rache. Wie besessen verfolgt er Moby Dick, rücksichtslos treibt er seine Mannschaft an und überlässt in Not geratene Schiffe dem Meer. Bald schon hängt die Crew in den Seilen – da sieht sie sich plötzlich dem sagenumwobenen Wal gegenüber...

Theater im Palais, 20 Uhr

»Erfurter Bettgeschichten – Folge I: Die Neue«
Die erste Erfurter Theater-Soap.

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr

»Let's Zwigst Again«
[Musik-Wortgefecht]

Theater Waidspacher, 21 Uhr

Puppentheater: »Fräulein Smilla's Gespür für Schnee«

Ein kleiner Junge stürzt vom Dach eines Wohnhauses in Kopenhagen. Für die Behörden ist es ein Unfall, doch für die Naturwissenschaftlerin Smilla Jaspersen, die mit dem Jungen befreundet war, erzählt die Spuren im Schnee etwas anderes. Smilla stammt wie er aus Grönland und hat ein besonderes Gespür für Schnee und Eis. Auf der Suche nach dem Mörder des Jungen sieht sich Fräulein Smilla mit Fragen nach ihrer Identität und mit ihrer eigenen Rolle innerhalb einer ihr fremden Welt konfrontiert.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»ZickenZoff – Die Weihnachtsedition«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Der Frauenflüsterer«
Horst Müller, liebevoller Ehemann und Vater von zwei Kindern, ist tot. Er hinterlässt aber nicht nur ein großes Erbe, sondern auch ein paar hübsche »Freundinnen«, die fortan mitstreiten, um einen ordentlichen Teil vom Erbschaftskuchen abzuschneiden.

KONZERT

Rathaus, Fischmarkt 1, 19 Uhr

»Weihnachtliches Chorkonzert mit dem Liederkreis Erfurt e. V.«

Alte Oper, 19.30 Uhr

Weihnachtskonzert: »Wiener Sängerknaben – Engel und Hirten«
Die Engelsmusik stammt von Felix Mendelssohn Bartholdy und Franz Schubert, die Hirten werden mit Werken des slowenischen Komponisten Jacobus Gallus besungen, der vor 440 Jahren für die Hofmusik in Wien und Prag komponierte. César Franck, der 2022 200. Geburtstag feiert, ist mit seinem berühmten »Panis angelicus« vertreten, und Heinrich Schütz, dessen Todestag sich am 6. November zum 350. Mal jährt, mit zwei Motetten. Hirtenlieder und Weihnachtsmusik runden das Programm ab.

Engelsburg, 20 Uhr

Live: »100 Kilo Herz – Stadt, Land, Flucht Tour«

[Punkrock]

Die Leipziger Band startet in nun in das fünfte Jahr und sie werden ihren Brass Punk weiterhin dem Publikum um die Ohren schmettern und zu begeistern wissen.

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »die art«

[Indie / Post Punk / Experimentell]

Die Art gilt immer noch als eine der prägendsten Indie- und Post-Punk-Bands des Ostens, unverkennbar im Sound, welcher durch die Gründungsmitglieder Thomas Gumprecht (Gitarre) und Makarios Oley (Gesang) bestimmt wird. Bassist Conrad Hoffmann, der seit dem Jahr 2000 alle Wege und Umwege der Band mitgemacht hat, sorgt zusammen mit den Drummern Jens Halbauer und Apollo Muffler für die solide Basis, auf welcher sich die Klangteppiche ausbreiten können. Im Konzert treffen die wilden Songs der Anfangsjahre auf melodios-wichtige Neuschöpfungen, welche die Band zuletzt in ihrem Seven-Inch-Club veröffentlichte.

Theater Erfurt, 20 Uhr

»3. Sinfoniekonzert – Revolutionäre Leidenschaft«
Musik von Alfred Schnittke und Sergej Rachmaninow.

CLUB & PARTY

Presseklub, 21 Uhr

»20 Jahre Jubiläumsparty – Bandaoko«
Karaoke Party zum Presseklub-Geburtstag.

Engelsburg, 23 Uhr

»Female Pop Night«

Über Beyonce, Rihanna, Avril Lavigne, Paramore, The Subways, Wir sind Helden, Florence + The Machine bis hin zu Britney Spears und ja, auch die Spice Girls, werden Deine Ohren mit starker Lady-Musik versorgt. Sei bereit für eine ordentliche Ladung Girlpower!

Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr

»Tekcare Harder Styles«

[Tekkno / Hitech / Tribecore]

Line Up: Inzekt / Isopoda / Miaux / MntIMstp

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Einfach mal was Schönes«, 16.40 Uhr
»An einem schönen Morgen«, 19 Uhr
»Wir sind dann wohl die Angehörigen«, 21.10 Uhr

LESUNG & BUCH

Blaue Bühne, 20 Uhr

»Auf daß sich liebt Herz und Gedanke«
Lyrik und Gesang mit Perle.

VORTRAG & FÜHRUNG

Agustinerkloster, 20 Uhr

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt – Führung bei Kerzenschein im Au-

gustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspacher, 10 Uhr

Puppentheater: »Pinocchio«
Ab 8 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, ab 16 Uhr

»Adventsfeuer«

Jugendzentrum Musik Fabrik, ab 16 Uhr

»Weihnachtsschmaus im Jugendhaus«

SONSTIGES

Domplatz, 10-22 Uhr

»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

Haltestelle Domplatz Süd, 16 / 17 / 18 und 19 Uhr

Stadtrundfahrt: »Klassische Rundfahrten mit weihnachtlichen Geschichten und Anekdoten«

REGION

Bad Langensalza, Innenstadt, 14-20 Uhr

»Bad Langensalzaer Weihnachtsmarkt«

Bad Langensalza, Tourist-Info, 17 Uhr

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Oper: »Aida«
Von Giuseppe Verdi.

Weimar, e-werk, 20 Uhr

Schauspiel: »Die Jahre«
Die vor Kurzem mit dem Literatur-Nobelpreis ausgezeichnete Annie Ernaux schlägt in ihrem autobiografischem Porträt »Les années« einen zeitlichen Bogen, der vor ihrer eigenen Geburt im Jahr 1940 einsetzt und über ihre Kindheit, Jugend und das Erwachsenwerden, den anschließenden Arbeitsalltag als Lehrerin bis in die Gegenwart einer mittlerweile zweifachen Mutter und erfolgreichen Schriftstellerin hineinreicht. Dabei schaut sie sich selbst und ihrer Generation kompromisslos über die Schulter und macht explizite Doppelbödigkeiten aus: Politisches Interesse entlarvt sich schon bald als Verdrossenheit und wird aus dem privaten Alltag verdrängt.

Sa, 10. Dezember

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspacher, 15 Uhr

Puppentheater: »Krabat«
Von Otfried Preußler.

Tourist-Info, Benediktstplatz 1, 16.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«
Ein Krimispaziergang durch Keller und dunkle Hinterhöfe.

Galli Theater, 19 Uhr

»Männerschlussverkauf«
Die Kult-Komödie.

Himmelspforte, 19 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Das Lametta-Gedöns«
Weihnachtliches Theaterstück für Erwachsene.

Theater Erfurt, 19 Uhr

Oper: »Eleni«

Lyric Drama in zwei Akten von Nestor Taylor in englischer Sprache mit Übertiteln.

Die Schotte, 20 Uhr

Schauspiel: »Moby Dick«
Nach Hermann Melville.

DASDIE Brettli, 20 Uhr

»Winter-Varieté 2022«
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

DASDIE Live, 20 Uhr

»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

Theater im Palais, 20 Uhr

»Candlelight und Liebestöter«

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 18 und 21 Uhr**

»Bermuda Zweieck – Weihnachtslieder von B bis Z«

Ein lyrisch-musikalischer Abend voller Gedichte, Lieder und Geschichten, bei dem Weihnachtsbegeisterte als auch Weihnachtsmuffel auf ihre Kosten kommen.

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Am Anfang war es schön...«
Das Kabarett-Duo nimmt die Ehe auf amüsante Art und Weise unter die Lupe.

Blaue Bühne Erfurt, 20 Uhr

Live: »Tom Dewulf – Irgendwas ist immer«

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

»Krippenspiel 2022«
Mit Olaf Schubert und seinen Freunden.

KONZERT**Thomaskirche, 16 und 19.30 Uhr**

Konzert: »Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium 1-3«

Augustinerkloster, 17 Uhr

»Bläsermusik zum Advent bei Kerzen-schein«
Mit dem Regler-Posaunen-Ensemble.

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »The 12 Tenors – 12 Jahre Jubiläumstour«

Zwölf internationale Top-Sänger, begleitet von einer hochkarätigen Band! Zwölf einzigartige Stimmen, umrahmt von einer spektakulären Lichtshow! Ein eindrucksvolles Klangerlebnis und eine Show der Extraklasse! In dieser Show bringen die 12 Sänger bewährte Klassiker und neue Arrangements berühmter Welthits auf die Bühne. Den Zuschauer erwartet eine 2-stündige Bühnenshow, die eine Achterbahn der Emotionen verspricht.

Andreas Kavalier, 20 Uhr

Live: »M.A.C.«
Finest unplugged Music.

Franz Mehlhose, 20 Uhr

Live: »Black Sea Dahu«
Support: »Augusta«
[Chamber-Folk/Indie-Pop]

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Jindrich Staidel Combo«
Die Jindrich Staidel Combo freut sich mit Auszügen aus ihrem Programm »Advent – Zeit rennt« in Deutschland gastieren zu dürfen! O Samenje, O Samenje heißt es da in der Jazzpolka aus Olomouc. Weihnachtsen und Jazzpolka gehören zusammen wie in Dresden der Christ zum Stollen. Die Jindrich Staidel Combo mit Manitschka Krausonowa, Tatra Skoda und Staidels Adjutanten Pro Haska, der wie immer ein- und leitende Worte sprechen und Ihnen erklären wird, wie Schwipp über Tage abgebaut werden kann. Dazu einzigartige Klänge der Jazzpolka aus Staidels langem Schaffen, bei denen wie immer gilt: »Eine stille Nacht sieht anders aus.«

Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »50 Jahre City – Die letzte Runde«
[Rock]

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Infamis«
[Spaghetti/Western/Großstadt/Blues]

CLUB & PARTY**Presseklub, 21 Uhr**

»20 Jahre Jubiläumsparty – Classixx«

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can Dance«
[Hits'n'Hypes / Hip Hop & Beyond]
Mit Steve Clash und DJ Beathova.

Kalif Storch, 23 Uhr

»Supremo«
[HipHop / Trap / RnB / Deutschrap / Afro / Baile / 808Klub / Beyond]
Line Up: 2Lade / Shamzy / Laikey
2Lade haut seit Jahren ein Brett nach dem anderen raus. Auf bösen & kraftvollen Trap-Brettern flowt der Kölner mühselos in seinem ganz eigenem Signature Style einen Ohrwurm nach dem anderen in die deutsche Raplandschaft. Sein Look, sein Style, sein Sound zeichnen einen ganz eigenen Charakter, welchen es so nicht nochmal in der Musikbranche gibt.

Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr

»Y2K Heaven«
[2000er / Edits / MashUp]
Line Up: Beat Spencer / Dustin Tinderhate

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Einfach mal was Schönes«, 16.40 Uhr
»An einem schönen Morgen«, 19 Uhr
»Wir sind dann wohl die Angehörigen«, 21.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater im Palais, 10 Uhr**

Kindertheater: »Das tapfer Schneiderlein«
7 auf einen Streich! – ruft das Schneiderlein aus und sticht seine Heldentat auf einen Gürtel, sodass ein jeder es lesen kann. Alsdann zieht er hinaus in die Welt, um viele Abenteuer zu bestehen.

Kultur: Haus Dacheröden, 11 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Katja Brandis – Drachendetektiv Schuppe 2. Gefährliches Gemüse«
Oh nein! Als im Laden von Hexe Gunilla ein Sack Reis umfällt, schwant Drachendetektiv Schuppe nichts Gutes. Denn eine alte Prophezeiung sagt, dass nun eine Plage über die Stadt kommen wird. Und tatsächlich: Plötzlich wird Wumstedt überrollt von haufenweise gefährlichem Gemüse! Ganz klar, dies ist ein Fall für Schuppe und seine Freunde Kater Grauwacke und Effe Jessamy!
Ab 8 Jahren!

Galli Theater, 15 Uhr

Mitspieltheater: »Rumpelstilzchen«

Blaue Bühne Erfurt, 16 Uhr

»Pinocchio«

SONSTIGES**Parkplatz Bonhoefferstraße, 7-14 Uhr**

»Floh- und Trödelmarkt«

Domplatz, 10-22 Uhr

»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

Messe Erfurt, 16-24 Uhr

»Nachtflöhenmarkt«
Sie stöbern gerne in der Vergangenheit und entdecken dabei schon einmal längst vergangene Alltagsgegenstände? Dann sind Sie hier genau richtig! Eine beträchtliche Auswahl an Sammlerstücke und Antiquitäten wird jedes Sammlerherz bei dieser Zeitreise höher schlagen lassen.

Haltestelle Domplatz Süd, 17 und 18 Uhr

Stadtrundfahrt: »Erfurt, die Stadt der Weihnachtsbäckerei«
Eine Fahrt für alle, die von Stollen und Weihnachtsplätzchen nicht genug bekommen können. Bei dieser »süßen« Runde durch Erfurt gibt eine Stadtführerin unter anderem Geheimtipps rund um die besten Backstuben der Stadt. Zum Abschluss gibt es eine kleine Überraschung zum Naschen für Zuhause. Weitere Rundfahrten mit Start an der Haltestelle Domplatz Süd am heutigen Tag: »Märchenhaftes Erfurt im Advent« (16 Uhr) und »Mit Miss Marple in Erfurt unterwegs« (19 Uhr).

REGION**Bad Langensalza, Tourist-Info, 10.30 Uhr**

Führung: »Historischer Stadtspaziergang«
Entdecken Sie mit Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt.

Bad Langensalza, Innenstadt, 14-20 Uhr

»Bad Langensalzaer Weihnachtsmarkt«

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT

Schauspiel ab 9: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«, 16 Uhr
Schauspiel: »Der Meister und Margarita«, 19.30 Uhr

So, 11. Dezember**THEATER & BÜHNE****DASDIE Brettli, 10 Uhr**

»Winter-Varieté 2022«
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

Theater Erfurt, 11 und 14 Uhr

Schauspiel: »Pünktchen und Anton«
Familienstück nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner.

Messe Erfurt, 18 Uhr

Live: »Ehrlch Brothers – Dream & Fly 2022/2023«

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 16 und 19 Uhr**

»ZickenZoff – Die Weihnachtsedition«

Theater im Palais, 17 Uhr

Krippenspiel: »Allgemeine Realitätstheorie«
Gut 20 Jahre gehörte Heinz Klever zum lebenden Inventar der Leipziger Pfeffermühle. Sein Programm ist von der Seele auf den Leib geschrieben. Politisch unkorrekt, subversiv, kreuze und quergedacht, gereimt oder auch nicht, gesprochen und gespielt. Vor allem aber: so gemeint!

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Krippenspiel 2022«
Mit Olaf Schubert und seinen Freunden.

KONZERT**Rathaus, Fischmarkt 1, 11 Uhr**

Adventskonzert: »4. Philharmonisches Kammerkonzert – Barocker Glanz im Advent«

Alte Oper, 16 Uhr

Adventskonzert: »Erfurter Steigerwald-Chor – Singet fröhlich alle Zeit«
Unter dem Motto »Singet fröhlich alle Zeit« wird der Erfurter Steigerwald-Chor mit seinem Gast, dem Philharmonischen Chor aus Weimar, ein Programm mit Adventsliedern verschiedener Epochen und Stile präsentieren, das für die ganze Familie ein willkommener Anlass sein wird, sich festlich auf die Weihnachtszeit einstellen zu lassen.

Kaisersaal, 16 Uhr

»Oh Happy Day – Das Weihnachtskonzert für die ganze Familie«
Mit dabei: AnnRed, der Gospelchor Heavens Garden, Elias Kertzog und andere.

Kaufmannskirche, 16 Uhr

»Weihnachtliches Chorkonzert des Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt Dittelstedt«
Eintritt frei!

Thomaskirche, 17 Uhr

Konzert: »Johann Sebastian Bach – Weihnachtsoratorium 4-6«

Theater Erfurt, 18 Uhr

»2. Expeditionskonzert«
In den Expeditionskonzerten können sich alte und junge Hörer, Klassik-Neuinsteiger und langjährige Konzertbesucher den großen Werken der Musikgeschichte auf ungewöhnliche Weise nähern. Der neue Generalmusikdirektor Alexander Prior und das Philharmonische Orchester Erfurt spielen die großen Meisterwerke und werfen gemeinsam mit der Musikvermittlerin Johanna Bastian ihre Blicke auf die Details. Kurzweilig moderiert, erfahren Sie Hintergrundgeschichten und unterhaltsame Anekdoten.

VORTRAG & FÜHRUNG**Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr**

Kuratorenführung: »Family Affairs. Familie in der aktuellen Fotografie«

Stadtmuseum, 15 Uhr

Kuratorenführung: »Krafts Universum. Der Grafikdesigner Siegfried Kraft«

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Einfach mal was Schönes«, 16.40 Uhr
»An einem schönen Morgen«, 19 Uhr
»Wir sind dann wohl die Angehörigen«, 21.10 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater im Palais, 10.30 Uhr**

Kindertheater: »Froschkönig«

Galli Theater

Mitspieltheater: »Der Froschkönig«, 11 Uhr
Mitspieltheater: »Der gestiefelte Kater«, 16 Uhr

Schloss Molsdorf, 11 Uhr

Puppentheater: »Die Weihnachtsgans Auguste«
Kinderweihnacht im Schlossmuseum.

Theater Waidspeicher, 11 und 14 Uhr

Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Die Vorstellung um 11 Uhr findet mit Übersetzung in Gebärdensprache statt.
Ab 3 Jahren!

Flughafen Erfurt Weimar, 14 Uhr

»Wichtel Tour«
Jedes Utensil das es heute zu erwichteln gibt, war am Erfurter Flughafen irgendwann, irgendwann, irgendwie einmal im Einsatz und hat seine eigene Geschichte zu erzählen. Ganz nebenbei bleiben natürlich auch wissenschaftliche Fakten und Anekdoten rund um das Flughafen-geschehen nicht auf der Strecke.

Schloss Molsdorf, 11 Uhr

Puppenspiel: »Die Weihnachtsgans Auguste«
Eintritt frei!

SONSTIGES**Domplatz, 10-20 Uhr**

»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

REGION**Bad Langensalza, Innenstadt, 14-18 Uhr**

»Bad Langensalzaer Weihnachtsmarkt«

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT

Musikalisches Märchen ab 4: »Hänsel und Gretel«, 11 Uhr



Familienstück ab 6: »Das kalte Herz«, 15 Uhr
Weimar, Weimarerhalle, 19.30 Uhr
 Konzert: »4. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar«
 Gespielt werden Detlev Glanert (Idyllium), Franz Schubert (Einsamkeit D620) und Richard Strauss (Sinfonia Domestica op. 53).

Weimar, e-werk, 20 Uhr
 Tragödie: »Othello«
 Von William Shakespeare.

Mo, 12. Dezember

KABARETT & COMEDY

Theater Erfurt, 11 Uhr
 Schauspiel: »Püñktchen und Anton«
 Familienstück nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner.

Die Arche, 16 und 19 Uhr
 »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

Haus der sozialen Dienste HSd, 20 Uhr
 »Krippenspiel 2022«
 Mit Olaf Schubert und seinen Freunden.

KONZERT

Kaisersaal, 16 Uhr
 »Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps Erfurt – Thüringen hilft!«

Engelsburg, 20 Uhr
 Live: »Fiva – So viel Meer Tour« [Hip Hop / Soul / Pop]
 Sieben Lieder für sieben FreundInnen, für sieben Menschen, die alle auf unterschiedliche Weise mit dem Leben umgehen, aber am Ende doch mehr teilen, als sie denken: davon handeln die neuen Songs der Münchner Musikerin Fiva. Für die neuen Songs hat sich die Musikerin von sieben Erlebnissen ihrer engsten FreundInnen inspirieren lassen. Fiva hat sie aber auch so oder so ähnlich in vielen Geschichten anderer Bekannter, AutorInnen und FilmemacherInnen gehört, gesehen oder wiederentdeckt. Es sind die großen Themen Tod, Liebe, Einsamkeit, Glück – das alles im gewohnten Flow und der für Fiva positiven Sicht auf die Dinge.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
 »Wir sind dann wohl die Angehörigen«, 16.30 Uhr
 »Einfach mal was Schönes«, 18.50 Uhr
 »An einem schönen Morgen«, 21.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Theater Erfurt, Studio.Box, 19 Uhr
 »Künstler im Gespräch«
 Mit Sopranistin Candela Gotelli.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
 Erfurter Herbstlese 2022: »Gysi trifft in Erfurt... Margot Käßmann«
 Gysi trifft Zeitgenossen – so heißt eine Veranstaltungsreihe, die ihren Anfang am Deutschen Theater in Berlin nahm. Gregor Gysi ist über die Jahre mit ganz ver-

schiedenen Menschen aus Politik, Kultur und Gesellschaft ins Gespräch gekommen über deren Leben, Arbeit und Haltungen. Nun hat diese Reihe auch in Erfurt beim »Herbstlese«-Festival ihren Platz gefunden. Nach der Premiere im letzten Jahr mit Matthias Platzeck erwartet Gysi bei dieser Herbstlese Margot Käßmann als Gast.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
 Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«
 Was passiert in einer Familie, wenn das Internet ausfällt?
 Ab 6 Jahren!

SONSTIGES

Domplatz, 10-20 Uhr
 »172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

REGION

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
 »Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, Weimarerhalle, 19.30 Uhr
 Konzert: »4. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar«

Di, 13. Dezember

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 9 und 11 Uhr
 Schauspiel: »Püñktchen und Anton«
 Familienstück nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner.

Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr
 Puppentheater: »Der Meister und Margarita«

DASDIE Brett1, 20 Uhr
 »Winter-Varieté 2022«
 Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

DASDIE Live, 20 Uhr
 »Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

KABARETT & COMEDY

Alte Oper, 19 Uhr
 Live: »Willy Astor – Pointe of no Return. The greatest Witz von Willy Astor«
 Für alle Freiwilligen gibt's einen Silberstreif am Horizont – Deutschlands bekanntester Wortverdrehler & Silbenfischer, Fürst Albern von Monaco, entert die Bühnen mit seinen Greatest Witz: Willy Astor. Dieser Abend besteht aus Humor direkt vom Erzeuger und einem Komödianten, der als ehemaliger Werkzeugmacher sein Mundwerk noch als Handwerk versteht. Hingehen ist Schelpfpflicht – denn Lachen ist und bleibt systemrelevant!

KONZERT

Messe Erfurt, 20 Uhr
 »Night of the Proms 2022 – Klassik trifft Pop«
 Die diesjährige Night of the Proms präsentiert eine außergewöhnliche Hitdichte. Diesmal sind mit dabei: Kool & The Gang, Amy Macdonald, Nik Kershaw, Carol Decker von T'Pau, Matt Simons und Yolanda

Brown als Klaviersolistin. Begleitet werden die Stars bei ihren größten Hits durch das Antwerp Philharmonic Orchestra und den Chor Fine Fleur.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
 »Wir sind dann wohl die Angehörigen«, 16.30 Uhr
 »Einfach mal was Schönes«, 18.50 Uhr
 »An einem schönen Morgen«, 21.10 Uhr

LESUNG & BUCH

Atrium der Stadtwerke Erfurt, 19.30 Uhr
 Erfurter Herbstlese 2022: »Mit Denis Scheck durch die literarische Welt 2022«
 Der Literaturkritiker Denis Scheck beschließt das Herbstlese-Festival, das ist nun schon langjährige, gute Tradition. Er ist kundig, meinungsstark und sehr klar im Urteil – und unterhaltsam wie nur wenige seiner Zunft. Scharfzüngig und überzeugend wie immer wird Denis Scheck auf neue, entdeckenswerte Bücher hinweisen und seinen ganz persönlichen Kanon 2022 vorstellen.

VORTRAG & FÜHRUNG

Stadtmuseum, 12 Uhr
 Mittagspause: »Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt«
 Kurzführung zu einem ausgewählten Exponat.
 Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, ab 16 Uhr
 »Deko-Werkstatt«

SONSTIGES

Domplatz, 10-20 Uhr
 »172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

Kalif Storch, 19 Uhr
 »Das große Kalif Storch Musik Bingo – Hot Tunes 2022«
 MusikBingoSchein an der Bar abholen – 24 von 50 Songs aussuchen und notieren – Song abhaken sobald er gespielt wurde. Wenn ihr eine Reihe (waagrecht, senkrecht oder diagonal) komplettiert habt, schreit ihr BINGO!

REGION

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
 »Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT, 10 Uhr
 Familienstück: »Das kalte Herz«
 Nach dem Märchen von Wilhelm Hauff. Ab 6 Jahren!

Weimar, e-Werk
 Tragödie: »Othello«, 10 Uhr
 Collage: »Black Bird«, 20 Uhr

Mi, 14. Dezember

THEATER & BÜHNE

Tourist-Info, Benediktplatz 1, 16.30 und 18.30 Uhr
 Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«

Ein Krimspaziergang durch Keller und dunkle Hinterhöfe.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
 Operette: »Die schöne Helena«
 Er ist ein gewitzter Prinz, der die List der Gewalt vorzieht, und sie ist die schönste Frau der Welt, die sich Fremdgehen eigentlich nur im Traum vorstellen kann: Helena und Paris begeben den berühmtesten Ehebruch der Kulturgeschichte, während Ehemann Menelaos ahnungslos durch die Handlung stolpert. Der lustvoll zelebrierte Tabubruch wartet auf mit lebensfrohen und einprägsamen Melodien, mitreißenden Rhythmen und viel situationskomik.

DASDIE Brett1, 20 Uhr
 »Winter-Varieté 2022«
 Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

DASDIE Live, 20 Uhr
 »Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 16 und 19 Uhr
 »ZickenZoff – Die Weihnachtsedition«

KONZERT

Kaisersaal, 19 Uhr
 »Weihnachtszauber – Das magische Musikdinner«

CLUB & PARTY

Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr
 »Aurora Bergfest – Neue Welten Kollektiv«
 [House / Techno]
 Biweekly Kollektiv Showcase: Knallbuntfrosch / Alko Rythmus / T.Dog

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
 »Wir sind dann wohl die Angehörigen«, 16.30 Uhr
 »Einfach mal was Schönes«, 18.50 Uhr
 »An einem schönen Morgen«, 21.10 Uhr

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
 Kino im Salon: »Willy und die Schokoladenfabrik (1971)«
 Licht aus und Film ab – einmal im Monat zeigt das Kultur: Haus Dacheröden ausgewählte Literaturverfilmungen mit kurzer Einführung.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
 Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung«
 Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
 Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
 Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, 14 Uhr
 Führung: »Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas«
 Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Nussknacker und Mausekönig«
Die fantastische Geschichte vom Nußknacker, der den Mausekönig besiegt. Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaiowsky.
Ab 8 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, ab 16 Uhr
»Fritzer Weihnachtsbäckerei«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
Bilderbuchkino: »Ein Weihnachtswunder für Hase Hopp«
Hopp liebt Weihnachten! Und er hat ein riesen großes Hasenherz. Nachdem ein Sturm im Winterwald seine Freund in Not gebracht hat, kann Hopp einfach nicht anders, als sie zu unterstützen. Leider verschenkt er dabei all die schönen Sachen, die er für Weihnachten vorbereitet hatte. Natürlich ist Hopp froh, dass er helfen konnte. Aber ein bisschen traurig ist er auch. Wie soll er jetzt bloß Weihnachten feiern? Doch dann überraschen ihn die anderen mit dem schönsten Weihnachtsfest der Welt!
Ab 4 Jahren, Eintritt frei!

SONSTIGES

Domplatz, 10-20 Uhr
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

Haltestelle Domplatz Süd, 16 / 17 / 18 und 19 Uhr
Stadtrundfahrt: »Klassische Rundfahrten mit weihnachtlichen Geschichten und Anekdoten«
In rund 45 Minuten geht es einmal durch die gesamte Landeshauptstadt: von der historischen Altstadt, über die Straßen der Gründerzeit bis hin zur modernen Architektur Erfurts. Mit an Bord eine Stadtführerin, die weihnachtliche Geschichten zum Besten gibt.

REGION

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT
Familienstück ab 6: »A Christmas Carol – Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens«, 10 Uhr
Buchvorstellung: »Feuerland – Eine Reise ins lange Jahrhundert der Utopien 1883 – 2020«, 20 Uhr

Weimar, Goethe-Nationalmuseum, 19 Uhr
Schauspiel: »Lotte in Weimar«
Thomas Manns Roman beschreibt eindrücklich das Klima der deutschen Kleinstadt Weimar, die sich zu Großem berufen fühlt und Großes nur schwer erträgt, aber auch die eitle Einsamkeit des einzigartigen deutschen Dichters, der nichts neben sich dulden mag, was ihm ebenbürtig ist, engstirnige Provinzialität allerdings verachtet.

Do, 15. Dezember

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Krabat«
Von Otfried Preußler.

Theater Erfurt, 11 Uhr
Schauspiel: »Pünktchen und Anton«
Familienstück nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 16.30 und 18.30 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«
Ein Krimispaziergang durch Keller und dunkle Hinterhöfe.

Die Schotte, 19 Uhr
Komödie: »Feindliche Übernahme«
KOWALKES haben nichts. Jedenfalls nicht

mehr viel: kein Geld, keinen Job, keine Perspektive, aber dafür einen genialen Plan: Kidnapping! Doch dann geht etwas schief und nun haben sie IHN an der Backe: STROMPP, Konzernchef! Und das Blöde ist, den will keiner zurück! Ganz im Gegenteil...

DASDIE Brettli, 20 Uhr
»Winter-Variété 2022«
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

DASDIE Live, 20 Uhr
»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

Theater im Palais, 20 Uhr
»Erfurter Bettgeschichten – Folge 2: Ein dickes Ding«
Die erste Erfurter Theater-Soap!

KABARETT & COMEDY
Die Arche, 16 und 19 Uhr
»ZickenZoff – Die Weihnachtsedition«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
»Salon Figaro oder Dann erzähl's doch Deinem Friseur«
Ein höchst vergnüglicher Abend um das immer währende Gespinnst zwischen Mann und Frau. Alles klischeegeetreu beackert und ohne Rücksicht auf die Wahrheit!

KONZERT

Alte Oper, 16 Uhr
Live: »Frank Schöbel – Die Jubiläums-Gala zur Weihnachtszeit«

CLUB & PARTY

Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr
»The Donuts«
[Rap]
45" All Vinyl Set mit DajosenOne und Live Radio Aufnahme mit Benno Bounce.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschschlucher
»Halleluja – Leonard Cohen, a Journey, a Song« (OmU), 16 Uhr
»Triangle of Sadness«, 18.20 Uhr
»Meinen Hass bekommt ihr nicht«, 21.10 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, Anger 51, 19.30 Uhr
Lesung: »Lutz Rathenow – Trotzig lächeln und das Weltall streicheln«
Pünktlich zu seinem 70. Geburtstag legt der bedeutende DDR-Oppositionelle seinen literarischen Lebenslauf vor. Von der frühen Kindheit bis in hohe politische Ämter erzählt Rathenow von einem Leben zwischen Kunst und Politik.

VORTRAG & FÜHRUNG

Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, Petersberg 19, 16 Uhr
Führung: »Unterwegs im Archiv«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 16.30 Uhr
Führung: »Weihnachtlicher Spaziergang durch das Augustinerkloster mit Lichtinstallation, Lutherpunsch und Klosterbrot«

Museum für Thüringer Volkskunde, 16.30 Uhr
Kurzführung: »Moderne Textilkunst trifft Museum«

Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr
Kuratorenführung: »Family Affairs. Familie in der aktuellen Fotografie«

Naturkundemuseum, 19 Uhr
ERÖFFNUNG: »Ein Wintermärchen – Die Natur im Winter«
[Fotowettbewerb]
Eintritt frei!



KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, ab 17 Uhr
»Earfood – Weihnachtskonzert«
Eintritt frei!

SONSTIGES

Domplatz, 10-21 Uhr
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

Haltestelle Domplatz Süd, 16 / 17 / 18 und 19 Uhr
Stadtrundfahrt: »Klassische Rundfahrten mit weihnachtlichen Geschichten und Anekdoten«

Havana Bar, Neuwerkstraße 10, 20 Uhr
»Internationaler Stammtisch – Fremde werden Freunde«

REGION

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT
Schauspiel ab 9: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«, 10 Uhr
Schauspiel: »Irreparabel«, 19 Uhr

Weimar, e-werk, 20 Uhr
Tragische Komödie: »Der Besuch der alten Dame«

Fr, 16. Dezember

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt
Schauspiel: »Pünktchen und Anton«, 10 Uhr
Oper: »Eleni«, 19.30 Uhr

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Krabat«
Von Otfried Preußler.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 16.30 und 18.30 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«
Ein Krimispaziergang durch Keller und dunkle Hinterhöfe.

Galli Theater, 19 Uhr
»Froschsalat«
Eine moderne, lustvolle Interpretation des ewigen Themas Mann-Frau, die die Sache ziemlich auf den Punkt bringt: Männer sind Frösche und warten auf die Frau die sie zum richtigen Zeitpunkt und mit der nötigen Power an die Wand klatschen. Dann wird sich zeigen, ob sie die Chance nutzen, Prinzen zu werden. Tauchen sie ein in das Beziehungsreich zwischen Mann und Frau. Und tauchen sie verwandelt wieder auf.

DASDIE Brettli, 20 Uhr
»Winter-Variété 2022«
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

DASDIE Live, 20 Uhr
»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

Die Schotte, 20 Uhr
Komödie: »Feindliche Übernahme«
Von Thomas Steinke.

Theater im Palais, 20 Uhr
»Erfurter Bettgeschichten – Folge 2: Ein dickes Ding«
Die erste Erfurter Theater-Soap!

KABARETT & COMEDY
Die Arche, 16 und 19 Uhr
»ZickenZoff – Die Weihnachtsedition«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
»Salon Figaro oder Dann erzähl's doch Deinem Friseur«

Thüringenhalle, 20 Uhr
Live: »Paul Panzer – Midlife Crisis. Willkommen auf der dunklen Seite«
Dass das Leben kein Ponyhof ist, scheint allgemein bekannt. Doch was die »goldene Mitte« für uns alle bereit hält, damit konnte selbst Paul Panzer nicht rechnen. Denn sind die Kinder erst erwachsen und die Frau auf Weltreise, heißt es auch für Paul – Kleiner Mann was nun? Begleiten Sie Ausnahmekünstler Paul Panzer auf seiner emotionalen Geisterbahn-fahrt durch das Tal der Tränen, durch das wir alle einmal müssen.

KONZERT

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »The Dark Tenor – Classic RoXX Tour 2022/23«
Billy Andrews alias The Dark Tenor ist einer der erfolgreichsten Künstler der deutschen Crossover-Szene. Unter dem Motto »Classic RoXX« wird er diesen Winter seine besondere Vision einer neuen, faszinierenden Welt der Klassik mit seinen Fans teilen. Versprochen wird nicht nur eine brandneue und beeindruckende Bühnenshow, sondern auch ein Comeback: Die Nacht kehrt im kommenden Jahr zurück, Billy Andrews lässt sein Alter Ego auf der Bühne wieder auferstehen.

Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr
»11. Erfurter Songslam«
In einem freundschaftlichen, musikalischen Wettstreit buhlen vier Liedermacher:innen mit ihren eigenen Songs um die Gunst der Zuschauer:innen. Wer am Ende den Sieg mit nach Hause nimmt, liegt allein in den Händen des Publikums.

Kalif Storch, 20 Uhr
Live: »Umse – Guck ma einer an Tour 2022«
[Hip Hop / Rap]
Der Malocher-MC aus dem Ruhrpott tourte jahrelang durchs Land und erspielte sich von Konstanz bis Kiel einen exzellenten Ruf als Live-MC. Ein Ruf, mit dem er sich eine sehr treue Fanbase aus alten und jungen HipHop Heads über den gesamten deutschsprachigen Raum erarbeitet hat. Umse verkörpert die Werte der alten Schule, vereint Technik und Tiefgang und befriedet mit seinem Neo-Boombap-Entwurf die Rap-Generationen.

Museums Keller, 20 Uhr
Live: »Andreas Diehlmann Band«
[Blues]
Mit dem Gewinn des German Blues Awards in der Kategorie Band zählt die Andreas Diehlmann Band definitiv zur Spitze der Deutschen Blueszene. Wie eine gut geölteste Maschine arbeitet sich die Band durch ihre Eigenkompositionen, die stark im traditionellen Blues verwurzelt sind, aber doch eine ganz eigenständige und moderne Note aufweisen.

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr
Live: »Kowsky«
[Indie-Rock]

CLUB & PARTY

Central Club Erfurt, 22 Uhr
»Techno is Gold – 7 Years Anniversary Anorack Records«
Line Up: Lev / Tobias Winkler / Alma Marter / Mats Allvar / Christoph Wagner

Engelsburg, 23 Uhr
»80s Baby – Don't stop believin!«
[80s Hits / 80s Perlen]
Mit DJ Puppe und DJ Donis.

Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr
»Perreo!«
[Reggaeton]
Line Up: Fuego Show / Rudeboy

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»In einem Land, das es nicht mehr gibt« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Halleluja – Leonard Cohen, a Journey, a Song« (OmU), 16 Uhr
»Triangle of Sadness«, 18.20 Uhr
»Meinen Hass bekommt ihr nicht«, 21.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 20 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Erfurt, 9 und 10.30 Uhr
»2. Märchenkonzert«
Im Garten des bösen Zauberers Kaschtschej fängt Prinz Iwan einen magischen Vogel – den Feuervogel. Zum Dank, dass er ihn freilässt, schenkt der Feuervogel Iwan eine Feder: In Gefahr soll sie ihm helfen. Und so nimmt Iwan all seinen Mut zusammen und macht sich auf den Weg, dreizehn Prinzessinnen zu befreien, die der Zauberer gefangen hält. Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, ab 16 Uhr
»Wii Wintersport«

SONSTIGES

Domplatz, 10-22 Uhr
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«
Haltestelle Domplatz Süd, 16 / 17 / 18 und 19 Uhr
Stadtrundfahrt: »Klassische Rundfahrten mit weihnachtlichen Geschichten und Anekdoten«

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Info, 17 Uhr
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT
Schauspiel: »Irrreparabel«, 10 Uhr
Schauspiel: »Buddenbrooks – Verfall einer Familie«, 19.30 Uhr

Sa, 17. Dezember

THEATER & BÜHNE

Die Schotte, 19 Uhr
Talentshow: »Kulissenwechsel 2022 – Chaos in der Warteschleife«

Galli Theater, 19 Uhr
»Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Theater Waidspeicher, 19 Uhr
Puppentheater: »Krabat«
Von Otfried Preußler.

DASDIE Brettli, 20 Uhr
»Winter-Varieté 2022«
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

DASDIE Live, 20 Uhr
»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr
»La Femme – God Should Be A Woman«
Multidisziplinäre Performance für Tanz, Malerei und Cello von Maya Gomez.

Theater im Palais, 20 Uhr
»Candlelight & Liebestöter«

KABARETT & COMEDY

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
»Paarshit – Jeder kriegt, wen er verdient«
Die Dresdner Vollblutkabarettisten Mandy Partzsch und Erik Lehmann stürmen als krisenerprobtes Paar die Bühne. Mit Lust und Charme sezieren sie alle Klischees und Vorurteile, die der Krampf der Geschlechter zu bieten hat. Vom Brautstrauß zum Rosenkrieg – und das an einem einzigen Abend.

Die Arche, 21 Uhr
»ZickenZoff – Die Weihnachtседition«

KONZERT

Rathaus, Fischmarkt 1, 15 und 17 Uhr
»Erfurter Lehrerchor ELCH – Der Elch singt wieder Weihnachtslieder«
Unter bewährter Leitung von Christian Wolf singt der ELCH einen Mix aus Weihnachtsliedern verschiedener Genres, Regionen und Zeiten.

Alte Oper, 16 Uhr
Konzert: »Weihnachten mit Marianne und Michael«
Mit den Gästen Ireen Sheer, Calimeros und Miguel Gaspard.

Augustinerkloster, 17 Uhr
»Bläsermusik zum Advent bei Kerzenschein«
Mit dem Regler-Posaunenendienst.

Andreas Kavalier, 20 Uhr
Live: »Just Brill unplugged«
Hits akustisch ohne Schnickschnack.

Heiligen Mühle, 20 Uhr
Live: »The Granschmidts – Rock Blues Reggae«
Das Spektrum der Band reicht vom Rock über Blues-Klassiker bis zum Reggae. Es werden Songs solch bedeutender Bands wie Rolling Stones, Deep Purple, Doors aber auch CCR und Janis Joplin interpretiert. Für den Oldie Fan der 60er und 70er Jahre ist in jedem Falle etwas dabei und gute Stimmung zum letzten »Mühlenabend« in diesem Jahr garantiert.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
Live: »Par-ci Par-là«
Klanggerüst e.V., 20 Uhr
»Sneak Peak – Rock«
An 5 Abenden werden Konzerte mit verschiedenen Genres stattfinden. Nur das Genre wird vorher bekanntgegeben. Wen das Neugierig macht, kommt vorbei und genießt eine Auswahl an mehreren geheimen Bands des jeweiligen Genres.

Museumskeller, 20 Uhr
Live: »Floyd P. & The Swing Club« [Swing]
Theater Erfurt, 20 Uhr
Konzert: »Christmas Swing«
Kaum ein Thema wurde schon so häufig besungen, wie das Weihnachtsfest. Nun schickt sich auch das Bermuda Zweieck an, einen eigenen lyrisch-musikalischen Entwurf zum Repertoire der Weihnachtslieder beizusteuern. Hierfür haben sich Daniel Gracz und Fabian Hagedorn eine kluggewaltige Verstärkung gesucht: die Crazy's BigBand.

Thüringenhalle, 20 Uhr
Live: »Stahlzeit – Rammstein Cover«

CLUB & PARTY
Central Club Erfurt, 21 Uhr
»Thüringens größte Depeche Mode Party«
Mit Devote DJ Team, Darkbeat, DJ Spinne und DJ Ami.
Kaisersaal, 21 Uhr
»Die Ü30 Alpenwahnsinns-Weihnachts-party«

Engelsburg, 23 Uhr
»All you can Dance«
[Hits'n'Hypes / Hip Hop & Beyond]
Mit Dustin Tinderhate und DJ Retrograde.

Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr

»Dramas XXXMas Slay«
[Hits / Club / Pop]
Mit Bianca Beat & Ihr Boss, Dr. Dens, Drag Fotoshootings und Candy Boys.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Halleluja – Leonard Cohen, a Journey, a Song« (OmU), 16 Uhr
»Triangle of Sadness«, 18.20 Uhr
»Meinen Hass bekommt ihr nicht«, 21.10 Uhr

LESUNG & BUCH

Blaue Bühne Erfurt, 20 Uhr
Musikalische Lesung: »Mark Daniel – Der weiße Song«

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr
»Öffentliche Führung«
Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Augustinerkloster, 13 Uhr
Führung: »Kloster kulinarisch – Essen wie zu Luthers Zeiten«
Führung durchs Kloster mit anschließender Brotzeit im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Franz Mehlhose, 11 Uhr
Konzert: »Kowksy«
Weihnachts-Spezial Kinder-Show mit Geschichten von Julia Maronde.

Theater Erfurt, 14 und 15.30 Uhr
»2. Märchenkonzert«

Blaue Bühne Erfurt, 16 Uhr
»Pinocchio«

Galli Theater, 16 Uhr
Märchentheater: »Die Weihnachtsgeschichte«

Theater im Palais, 16 Uhr
Kindertheater: »Hans im Glück«
Als Lohn für seine Arbeit erhält der junge Hans von seinem Meister einen Klumpen Gold. So wirklich weiß er mit dem schweren Ding nichts anzufangen. Er tauscht das Gold gegen ein Pferd, das Pferd gegen eine Kuh, die Kuh gegen ein Schwein – und so geht das illustre Wechselspiel immer weiter. Am Ende steht Hans mit leeren Händen da, und ist doch am Glücklichsten.

SPORT

Rietsporthalle, 19.30 Uhr
1. Volleyball Bundesliga Damen:
»Schwarz-Weiß Erfurt – Allianz MTV Stuttgart«

SONSTIGES

Parkplatz Bonhoefferstraße, 7-14 Uhr
»Floh – und Trödelmarkt«

Domplatz, 10-22 Uhr
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

Kultur: Haus Dacheröden, 10-15 Uhr
Workshop: »Kreatives Schreiben«
Mit Anke Engelmann.

Haltestelle Domplatz Süd, 19 Uhr
Stadtrundfahrt: »Mit Miss Marple in Erfurt unterwegs«
Wer sich für diese Tour entscheidet, muss mit jeder Menge schauriger Geschichten rechnen. Dabei wird mit viel Liebe Erfurter Historie in ebenso spannende wie attraktive Anekdoten gepackt – ein echtes Highlight für Krimi-Liebhaber! Weitere Rundfahrten mit Start an der Haltestelle Domplatz Süd am heutigen Tag: »Märchenhaftes Erfurt im Advent« (16 Uhr) und »Erfurt, die Stadt der Weihnachtsbäckerei« (17 und 18 Uhr).

Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr

»Drama Drag Bingo«
Moderiert von Candy Mel Cockwell, spielt kostenlos mit, gewinnt tolle Preise!
Eintritt frei!

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Info, 10.30 Uhr
Führung: »Historischer Stadtpaziergang«
Entdecken Sie mit Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt.

Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 19.30 Uhr
Konzert: »Philharmonische Weihnacht – Weihnachtskonzert der Thüringer Philharmonie Gotha/Eisenach«
Das Weihnachtskonzert der Thüringer Philharmonie stellt im Dezember einen wahren Klassiker des Konzertprogramms dar und ist bereits philharmonische Tradition – seit vielen Jahren verspricht es eine festliche Atmosphäre und stimmt auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein. Neben klassischer, feierlicher Musik verspricht das diesjährige Überraschungsprogramm auch mitreißende und beschwingte Weihnachtsrhythmen.

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
»Jenaer Weihnachtsmarkt«
Weimar, DNT
Märchen ab 5: »Das hässliche Entlein«, 16 Uhr
Oper: »Caligula«, 19.30 Uhr

Weimar, e-werk, 20 Uhr
Schauspiel: »Treuhandskriegs-panorama«
Eine Kleinfamilie im Thüringer Eichsfeld: Der Vater Bergmann im Kalibergwerk, die Mutter arbeitete nach der Wende notgedrungen an der Baumarktkasse. Der Sohn, zu jung, um die Ereignisse zu Beginn der 1990er-Jahre erfassen zu können, kehrt in seine alte Heimat zurück, denn sein Vater liegt mit einer Lungenembolie im Koma. Für ihn ist dies der Anlass sich auf eine Spurensuche in die Vergangenheit, tief in den Berg der eigenen Familienerinnerungen zu begeben.

So, 18. Dezember

THEATER & BÜHNE

DASDIE Brettli, 10 Uhr
»Winter-Varieté 2022«
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

Alte Oper, 15 Uhr
Musical: »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« – Musical für die ganze Familie.

Theater Erfurt, 15 Uhr
Operette: »Die schöne Helena«
Opéra bouffe in drei Akten von Jacques Offenbach.

Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr
»La Femme – God Should Be A Woman«
Multidisziplinäre Performance für Tanz, Malerei und Cello von Maya Gomez.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 16 und 19 Uhr
»ZickenZoff – Die Weihnachtседition«

KONZERT

Ägidienkirche, 17 Uhr
»Erfurter Blechbläserquintett – Musikalische Geschichten zur Weihnachtszeit«

Predigerkirche, 17 Uhr
»Chorkonzert Advent und Weihnachten«
Mit dem Augustiner-Vokalensemble.

Thomaskirche, 19 Uhr
»Nachtlicht – Songs für einen Winterabend«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
[Soul / Pop / Funk]
Live: »Pasquale Aleardi und die Phonauten – Antidepressionsmusik Tour«

Die Fans von Pasquale Aleardi wissen natürlich schon, dass er nicht nur ein international erfolgreicher Schauspieler, sondern auch ein hervorragender Sänger und Entertainer ist. Spätestens seit seinem Engagement am New Yorker Broadway im Musical »Chicago« setzt er seine Leidenschaft für die Musik erfolgreich in Szene. Die deutsch getexteten Eigenkompositionen offenbaren charmante Doppelbödigkeit: gut gelauntes Augenzwinkern veredelt den tief sinnigen Blick auf Zwischenmenschlichkeiten.

Thüringenhalle, 20 Uhr
Live: »Cro – Coming Home 2022«
[Hip Hop / Rap]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Halleluja – Leonard Cohen, a Journey, a Song« (OmU), 16 Uhr
»Triangle of Sadness«, 18.20 Uhr
»Meinen Hass bekommt ihr nicht«, 21.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Stadtmuseum, 17 Uhr
Führung: »Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater im Palais, 10 Uhr
Kindertheater: »Froschkönig«

Theater Waidspeicher, 11 und 14 Uhr
Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«
Von Marc-Uwe Kling.
Ab 6 Jahren!

Galli Theater

Mitspieltheater: »Schneewittchen«, 11 Uhr
Märchentheater: »Die Weihnachtsgeschichte«, 16 Uhr

SPORT

Steigerwaldstadion, 13 Uhr
Regionalliga Nordost: »FC Rot-Weiß Erfurt – VSG Altglienicke«

SONSTIGES

Domplatz, 10-20 Uhr
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

Franz Mehlhose, 12-18 Uhr
»Franz Mehlhose Adventsmarkt«
Selbstgemachtes, Gemütlichkeit und Leckereien.

REGION

Bad Langensalza, Thüringer Apothekenmuseum, 13 Uhr
»Öffentliche Führung durch das Thüringer Apothekenmuseum«

Bad Langensalza, Konzertkirche St. Trinitatis, 16 Uhr
»Weihnachtskonzert des Städtischen Chores Bad Langensalza«

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT
Gespräch: »Glück – Talk im Elfenbeinturm zur Inszenierung »Caligula« mit dem Psychotherapeuten Robert Baums und anderen«, 11 Uhr
Musikalisches Märchen ab 5: »Nepomuk und der Rabel – Es wird Winter«, 16 Uhr
Komödie: »Paarlaufen II oder mindestens sechs Personen rennen nach dem Glück, doch das Glück, wie Brecht schon sagte, rennt hinterher«, 20 Uhr

Mo, 19. Dezember

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 11 Uhr
Schauspiel: »Pünktchen und Anton«
Familienstück nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 16 und 19 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Igor Levit. No Fear«, 16.20 Uhr
»Meinen Hass bekommt ihr nicht«, 18.40 Uhr
»Triangle of Sadness« (OmU), 20.40 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«
Von Marc-Uwe Kling.
Ab 6 Jahren!

SONSTIGES

Domplatz, 10-20 Uhr
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

REGION

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT, 10 Uhr
Schülerkonzert: »Nepomuk und der Rabel – Es wird Winter«
Ab 5 Jahren!

Di, 20. Dezember

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 9 und 11 Uhr
Schauspiel: »Pünktchen und Anton«
Familienstück nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner.

Tourist-Info, Benediktsweg 1, 17 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Sagen unter und über Erfurt«
Ein Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr
Puppentheater: »Nussknacker und Mausekönig«
Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaikowsky.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Igor Levit. No Fear«, 16.20 Uhr
»Meinen Hass bekommt ihr nicht«, 18.40 Uhr
»Triangle of Sadness« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Museum für Thüringer Volkskunde, 13 Uhr
Pause vom Alltag: »Entdeckungen in Haus und Hof«
Kurzführung zu einem besonderen Museumsobjekt.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«
Von Marc-Uwe Kling.
Ab 6 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, ab 16 Uhr
»SOS Weihnachtsgeschenke«

SONSTIGES

Domplatz, 10-20 Uhr
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

REGION

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT
Schauspiel ab 6: »A Christmas Carol – Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens«, 10 und 12.30 Uhr
Monolog: »Ich liebe Dir«, 20 Uhr

Am 21.12. ist wieder KURZFILMTAG!

21. DEZ. DER KÜRZESTE TAG DER KURZFILMTAG

Alle Veranstaltungen in Thüringen tagesaktuell auf kurzfilmtag.com

Mi, 21. Dezember

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 9 und 11 Uhr
Schauspiel: »Pünktchen und Anton«
Familienstück nach dem gleichnamigen Roman von Erich Kästner.

Tourist-Info, Benediktsweg 1, 17 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Sagen unter und über Erfurt«
Ein Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr
»La Femme – God Should Be A Woman«
Multidisziplinäre Performance für Tanz, Malerei und Cello von Maya Gomez.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19 Uhr
»ZickenZoff – Die Weihnachtssedition«

KONZERT

Messe Erfurt, 19.30 Uhr
Live: »The Kelly Family – Die Weihnachtsparty des Jahres 2022«

Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr

Live: »Lad Petek«
[Alternative Rock]
Gelungene Mischung aus The Who, den Beatles und Oasis.
Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»In einem Land, das es nicht mehr gibt« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Igor Levit. No Fear«, 16.20 Uhr
»Meinen Hass bekommt ihr nicht«, 18.40 Uhr
»Triangle of Sadness« (OmU), 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 und 17 Uhr
Puppentheater: »Nussknacker und Mausekönig«
Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaikowsky.
Ab 8 Jahren!

SONSTIGES

Domplatz, 10-20 Uhr
»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

Haltestelle Domplatz Süd, 16 / 17 / 18 und 19 Uhr
Stadtrundfahrt: »Klassische Rundfahrten mit weihnachtlichen Geschichten und Anekdoten«

REGION

Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr
»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT
Schauspiel ab 6: »A Christmas Carol – Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens«, 10 Uhr
Oper: »Der goldene Hahn«, 19.30 Uhr

Weimar, e-werk, 20 Uhr
Tragische Komödie: »Der Besuch der alten Dame«
Von Friedrich Dürrenmatt.

Do, 22. Dezember

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 16 und 19 Uhr
»ZickenZoff – Die Weihnachtssedition«

KONZERT

Augustinerkloster, 18 Uhr
»Nacht der Lichter«
Weihnachtslieder-Singen für Alle!

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
Musikalische Lesung: »Grimm für Erwachsene«

An diesem Abend wird die dunkle Seite der Märchen der Gebrüder Grimm beleuchtet. Es wird blutrünstig und grausam, denn Julia Maronde präsentiert eine Auswahl schauerlicher und martialischer Märchen. Diese Reise in die dunkelsten Abgründe wird mit atmosphärischen Klängen feinnervig durch den in Erfurt bekannten Jazzmusiker Robert Fränzel begleitet. Lassen Sie sich entführen in das schöne Gefühl des Gruselns, eingehüllt in improvisierte Sounduntermalung und nehmen Sie die Erkenntnis mit, dass Märchen wohl wahrlich nicht immer gut aussehen. Trauen Sie sich? Trauen Sie sich!



Historischer Rathausaal, Fischmarkt 1, 19.30 Uhr

Thüringer Jazzmeile präsentiert: »SWINGING CHRISTMAS«
Beschwingt, romantisch und besinnlich in das Weihnachtsfest

Kurz vor dem Weihnachtsfest präsentieren Hubertus Schmidt (Posaune) und Ekkehard Feller (Piano) heute im historischen Rathausaal zu Erfurt ein weihnachtlich swingendes Programm. Das Konzert ist geprägt von einer gelungenen Programm-Mixtur von barocker Festmusik bis hin zu großen Klassikern der Filmmusik. Auf dem Programm stehen Musiktitel aus so bekannten Filmen, wie »Charlie and the Chocolate Factory« oder Musik aus dem Walt Disney Film »The Muppets Christmas Carol«. Improvisationen zu klassischen Weihnachtsthemen bekannter Komponisten, wie Arcangelo Corelli und Johann Pachelbel stehen ebenfalls auf dem Programm.

Tickets:
An allen bekannten VVK-Stellen in Erfurt oder Versand über den Veranstalter unter www.culturebuero-herden.de

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Meine Stunden mit Leo«, 16.50 Uhr
 »Mrs. Harris und ein Kleid von Dior«, 18.50 Uhr
 »In einem Land, das es nicht mehr gibt«, 21.10 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Nussknacker und Mausekönig«

Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaikowsky.
 Ab 8 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, ab 16 Uhr

»Fritzer Jahresrückblick«

SONSTIGES**Domplatz, 10-21 Uhr**

»172. Erfurter Weihnachtsmarkt«

Haltestelle Domplatz Süd, 16 / 17 / 18 und 19 Uhr

Stadtrundfahrt: »Klassische Rundfahrten mit weihnachtlichen Geschichten und Anekdoten«

In rund 45 Minuten geht es einmal durch die gesamte Landeshauptstadt: von der historischen Altstadt, über die Straßen der Gründerzeit bis hin zur modernen Architektur Erfurts. Mit an Bord eine Stadtführerin, die weihnachtliche Geschichten zum Besten gibt.

Blaue Bühne Erfurt, 18 Uhr

Freizeittreff: »Spieleabend«
 Eintritt frei!

Klubhaus Kickerkeller, 20 Uhr

Barabend: »Hausbiertag«

REGION**Jena, Innenstadt, 11-21 Uhr**

»Jenaer Weihnachtsmarkt«

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Schauspiel: »Der Meister und Margarita«
 [Nach Michail Bulgakow]

Fr, 23. Dezember**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 16 und 19 Uhr**

»ZickenZoff – Die Weihnachtsedition«

Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr

Live: »Bermudas Zweieck – Weihnachtslieder von B – Z«

KONZERT**Kaisersaal, 19 Uhr**

Live: »MDR Kinderchor – Macht hoch die Tür, die Tor macht weit«
 Die jungen Sängern und Sänger laden mit ihrem Dirigenten Alexander Schmitt und einem kleinen Instrumentalensemble ein zu einem Programm voller Vorfreude und Besinnlichkeit – eine Insel der Ruhe zum Ende des oft so hektischen Advents.

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Anger 77«

Endlich wieder ein Anger 77 Weihnachtskonzert! Die Band lädt sich Gäste ein und kredenzt einen Strauß bunter Melodien aus mittlerweile mehr als drei Jahrzehnten Erfurter Musikschaffens. Einen ganz besonderen Platz dürften dabei die Lieder des neuen Albums einnehmen, welches nächstes Jahr erscheinen wird. Natürlich nimmt Anger 77 aber auch wieder all ihre Fans mit auf die nostalgische Reise, um im weißen Kleid und mit roten Rosen engelhaft und gerade durch die Jugendbewegung zu tänzeln und lautstark mitzusingen. Das wird mal wieder ein legendärer Abend mit diesem unvergleichlichen Erfurter Szenegewächs fernab des Mainstreams. Club & Party

Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr

»Sekttempfang«
 Der Startschuss in die Klubhaus-Weihnacht.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Meine Stunden mit Leo«, 16.50 Uhr
 »Mrs. Harris und ein Kleid von Dior«, 18.50 Uhr
 »In einem Land, das es nicht mehr gibt«, 21.10 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Pinocchio«
 Ab 8 Jahren!

Alte Oper, 15 Uhr

»Das Familien-Weihnachtskonzert mit Rumpelstil«
 Rumpelstil sorgen mit ihrem Mitmach-Musiktheater im Dezember bei Klein und Groß für funkelnde Vorfreude.

Jugendzentrum Musik Fabrik, ab 16 Uhr

»Weihnachtswichteln«

REGION**Bad Langensalza, Tourist-Info, 17 Uhr**

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, DNT, 18 Uhr

Schauspiel: »A Christmas Carol – Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens«

Sa, 24. Dezember**CLUB & PARTY****Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr**

»Nussknacker Ball«
 [Wave / NDW / Rap / Rave]
 Line Up: Lady Hasselhoff / Benno Bounce / Scheibenreiter

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Meine Stunden mit Leo«, 16.50 Uhr
 »Mrs. Harris und ein Kleid von Dior«, 18.50 Uhr
 »In einem Land, das es nicht mehr gibt«, 21.10 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater im Palais**

Kindertheater: »Rotkäppchen«, 10 Uhr
 Kindertheater: »Sterntaler«, 14 Uhr

Galli Theater, 11 und 15 Uhr

Märchentheater: »Die Weihnachtsgeschichte«

In diesem Theaterstück wird die biblische Geschichte der Geburt Jesu mit sehr viel Humor dargestellt: Die Verkündigung des Engels, daß Maria einen Sohn gebären wird, dessen Namen Jesus sein wird, das Herbergssuche von Maria und Josef, das Aufbäumen des Herodes gegen das heilige Kind, die Huldigung der Hirten und Dreikönige, die kommen, um dem Kind in der Krippe zu huldigen.

Kinoklub am Hirschlachufer, 15 Uhr

Kinderkino ab 6: »Ein Weihnachtsfest für Teddy«

So, 25. Dezember**THEATER & BÜHNE****DASDIE Brettl, 10 und 20 Uhr**

»Winter-Variété 2022«
 Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

ERBENHOF FESTIVAL schallkultur WEIMAR 2023**Ray Greene: 28. April****Rebekka Bakken: 12. Mai****Gerhard Schöne: 16. Juni****Ulla Meinecke: 17. Juni****Uschi Brüning & Günther Fischer Band: 10. Juni****Anne Clark: 22. Juli****Gregory Porter: 4. August****Dee Dee Bridgewater: 12. August**<https://ticket.erbenhof.de/>**Alte Oper, 16 Uhr**

Musical: »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel«
 Musical für die ganze Familie.

Tourist-Info, Benediktusplatz 1, 17 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Sagen unter und über Erfurt«
 Ein Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

DASDIE Live, 20 Uhr

»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 19.30 Uhr**

»ZickenZoff – Die Weihnachtsedition«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Verlieben, Verlogen, Ausgezogen«
 Die Schlagerrevue mit Mann-Frau-Thematik! Die Ehe wird auf die Schippe genommen: Was funktioniert und was funktioniert nicht? Musikalisch untermalt mit den bekanntesten Schlagerhits aus mehreren Jahrzehnten!

KONZERT**Museumskeller, 20 Uhr**

Live: »Jürgen Kerth & Band«
 [Blues / Rock]
 Jürgen Kerth, am 19. Juli 1948 in Erfurt geboren, gehört zu den ganz Großen des

Blues – und das nicht nur in seiner thüringischen Heimat oder der einstigen DDR. Nein, Kerth braucht den internationalen Vergleich nicht zu scheuen. Bodenständig, virtuos und leidenschaftlich zelebriert er mit seiner »MIGMA«-Gitarre seit über 45 Jahren den Blues. Dabei will sich Kerth, oft der »Ostdeutsche Blueskönig« genannt, gar nicht so festlegen lassen. Seine Bands, mit unterschiedlichen Besetzungen und Gastmusikern, sind weder Blues-, noch Swing-, noch Reggae-Bands, wie er selbst sagt. Kommerz und Publicity waren und sind Jürgen Kerth nicht sonderlich wichtig. Fernsehauftritte mit ihm sind ebenso selten wie Platten und CD-Veröffentlichungen. Am wohlsten fühlt er sich bis heute nahe am Publikum, auf Tour durch die Clubs der Republik oder auch bei Abstechern in die Heimat des Blues, die USA.

CLUB & PARTY**Central Club Erfurt, 22 Uhr**

»Super Flu Clubnight«
 [House / Techno]

Line Up: Super Flu / Boogie Pimps / Panik Pop / Lydia M. / Melena / Gunnar & Neighbourhood / Fineherbmusic

Musikpark, 22 Uhr

»X-Mas Eskalation«
 [Tekk / Hardtekk / Techno / House / Hip Hop] – Party auf vier Floors.

KÖRPERWELTEN

& Der Zyklus des Lebens

**31. Jan. – 1. Mai 2023****ZENTRALHEIZE ERFURT**TICKETS www.koerperwelten.de/erfurt

Engelsburg & Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr
»Homecoming – Erfurt Reunited«
[Techno / Indie / Hip Hop / Hits]
2 Klubs – 4 Floors – 1 Party!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Meine Stunden mit Leo«, 16.50 Uhr
»Mrs. Harris und ein Kleid von Dior«, 18.50 Uhr
»In einem Land, das es nicht mehr gibt«, 21.10 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Kinoklub am Hirschlachufer
Kinderkino ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 11 Uhr
Kinderkino ab 6: »Ein Weihnachtsfest für Teddy«, 15 Uhr

Theater Waidspescher, 15 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Ab 3 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr
Mitspieltheater: »Der gestiefelte Kater«

REGION

Großmonra, Kunststuf, 17 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Geizige Weihnacht – Die Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens«
Der Geizhals Ebenezer Scrooge wird in der Weihnachtsnacht von drei Geistern heimgesucht, die ihn mit den Folgen seines hartherzigen Handelns konfrontieren. Nutzt er diese Chance, um sich zu ändern? Ein vergnüglich-tiefsinniger Theaterabend mit Schauspiel, Figurentheater und stimmungsvollen Weihnachtsliedern aus England.

Weimar, DNT
Märchen ab 5: »Das hässliche Entlein«, 11 Uhr
Musikdrama: »Samson«, 18 Uhr

Mo, 26. Dezember

THEATER & BÜHNE

DASDIE Brettli, 10 und 20 Uhr
»Winter-Varieté 2022«
Internationales Show-Programm mit Artistik, Comedy & Magie.

Theater Erfurt
Schauspiel: »Pünnchen und Anton«, 11 Uhr
Operette: »Die schöne Helena«, 19.30 Uhr

Michaeliskirche, 17 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Die gesamte Weihnachtsgeschichte«

Alte Oper, 19 Uhr
Ballett: »Schwanensee«

Theater Waidspescher, 19.30 Uhr
Puppentheater: »Nußknacker und Mausekönig«
Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaikowsky.

DASDIE Live, 20 Uhr
»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 16 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
»Déjà-vu – Augen auf und durch«
Kennen Sie das? Dieses sichere Gefühl, eine Situation bereits in der Vergangenheit in gleicher Weise schon einmal real erlebt oder gesehen (aber nicht geträumt) zu haben? Ein klassisches Déjà-vu. Lassen Sie sich vom Kabarett-Trio auf kabarettistische Art in genau solche Momente versetzen!

KONZERT

Schloss Molsdorf, 19.30 Uhr
»Schlosskonzert«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Mrs. Harris und ein Kleid von Dior«, 16.30 Uhr
»Der Gesang der Flusskrebse«, 18.50 Uhr
»Alle reden übers Wetter«, 21.10 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Galli Theater, 16 Uhr
Mitspieltheater: »Der gestiefelte Kater«

Theater im Palais, 16 Uhr
Kindertheater: »Rotkäppchen«
Das klassische Grimm'sche Märchen modern inszeniert.

REGION

Weimar, DNT, 16 Uhr
Familienstück: »Das kalte Herz« (Ab 6 J.)

Di, 27. Dezember

THEATER & BÜHNE

Michaeliskirche, 17 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Die gesamte Weihnachtsgeschichte«

Galli Theater, 19 Uhr
»Froschsalat«
Eine märchenhafte One Woman Show.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
Ballett: »Unsterbliche Geliebte«

Theater Waidspescher, 19.30 Uhr
Puppentheater: »Nußknacker und Mausekönig«
Nach E.T.A. Hoffmann mit Musik von Peter Tschaikowsky.

DASDIE Live, 20 Uhr
»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

Theater im Palais, 20 Uhr
»Go Papi Go!«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Mrs. Harris und ein Kleid von Dior«, 16.30 Uhr
»Der Gesang der Flusskrebse«, 18.50 Uhr
»Alle reden übers Wetter«, 21.10 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Flughafen Erfurt Weimar, 10 Uhr
»Ferien Tour«
Den Flughafen in den Ferien entdecken.

Galli Theater, 16 Uhr
Mitspieltheater: »Dornröschen«

REGION

Weimar, DNT
Musiktheater ab 4: »Die Königin der Farben«, 10 Uhr
Oper: »Caligula«, 19.30 Uhr

Mi, 28. Dezember

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr
»Froschsalat«
Eine märchenhafte One Woman Show.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
Ballett: »Temperament auf 32 Beinen«

DASDIE Live, 20 Uhr
»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

Theater im Palais, 20 Uhr
»Go Papi Go!«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Erhardt-Abend«

KONZERT



Foto: Chris Heibrich

Thomaskirche, Schillerstraße 50, 19 Uhr

Live »Ella Endlich-Endlich Weihnachten«

An Ella Endlich führt kaum ein Weg vorbei - Nach ihrer Jurenschaft bei »DSDS« und dem vielbeachteten Erfolg bei »Let's Dance« veröffentlichte sie dieses Jahr ihr aktuelles Album »Sternschwimmer«. Im Jahr 2009 gelang ihr mit »Küss mich, halt mich, lieb mich« der Durchbruch. Die Weihnachtskonzerte von Ella und ihrem Vater Norbert Endlich sind aus den Kalendern der stetig wachsenden Fangemeinde nicht mehr wegzudenken und zählen zu den Highlights der Vorweihnachtszeit.

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen und bei Eventim.

Andreas Kavalier, 20 Uhr
Live: »Ludwigs Rockefällert«

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr
Live: »Junimond – Rio Reiser Hommage«
Support: »The Blue Dogs«

Iwers, 20 Uhr

Live: »Dämse«
[Techno bis Punk]
Drohte die Menschheit in Tristesse und kultureller Monotonie zu versinken, so sind nun drei äußerst gutaussehende Auserwählte vom Planeten Dämserus gekommen, um alle Menschenkinder in glücksgeschwängerte Ekstase zu versetzen. Da man das Gemüt eines Dämserianers eher als bonoboistisch beschreibt, ist das Mittel der Wahl der globalen Bedämungsrümpelung beschallung. Hierbei handelt es sich natürlich nicht nur um Musik, die einen exquisiten Hörgenuss hervorruft, sondern auch unweigerlich zu körperlichen Erregungen führt – Raven, Headbängen oder Tanzen!

Messe Erfurt, 19.30 Uhr
Live: »Clueso – Das Weihnachtskonzert«
[Pop / Hip Hop]

CLUB & PARTY

Kalif Storch, 19 Uhr
»Welthits vs. Punkrock«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Mrs. Harris und ein Kleid von Dior«, 16.30 Uhr
»Der Gesang der Flusskrebse«, 18.50 Uhr
»Alle reden übers Wetter«, 21.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
Kunstpause: »15 Minuten Bildbetrachtung in den Ausstellungen des Angermuseums«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspescher, 10 Uhr
Puppentheater: »Daumesdick«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 4 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr
Mitspieltheater: »Dornröschen«
Theater im Palais, 16 Uhr
Kindertheater: »Froschkönig«

REGION

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Schauspiel: »A Clockwork Orange«

Do, 29. Dezember

THEATER & BÜHNE

Kaisersaal, 19 Uhr
Ballett: »Schwanensee«

DASDIE Live, 20 Uhr
»Winter-Travestie 2022/2023 – Let's go to Paris!«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Es könnt' alles so einfach sein«

KONZERT

Central Club Erfurt, 20 Uhr
Live: »Northern Lite – 25 Years of Northern Lite / 3 Stunden Weihnachtskonzert«

Thomaskirche, 20 Uhr
Live: »Black Gospel Angels«
[Gospel / Soul]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Blueback – Eine tiefe Freundschaft«, 17 Uhr
»See how they run«, 18.50 Uhr
»Die stillen Trabanten«, 20.50 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspescher, 10 Uhr
Puppentheater: »Daumesdick«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 4 Jahren!

Galli Theater, 16 Uhr
Mitspieltheater: »Ali Baba und die 40 Räuber«

REGION

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Oper: »Aida«



Foto: Candy Welz

Weimar, mon ami, 20 Uhr
Schauspiel: »Zwischen Liebe und Zorn. 1969 – 1975«
Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Rentf-Combo.

Fr, 30. Dezember

KABARETT & COMEDY

Augustinerkloster, 19.30 Uhr
Lesung: »André Kudernatsch – Und jetzt kommt das Beste! Schlimme Geschichten 1993 – 2023«

Mit Büchern wie »Du wirst nicht alt im Thüringer Wald« oder »Das Beste an Erfurt ist die Autobahn nach Jena« hat sich Kultkomiker Kudernatsch in Thüringen viele Freunde und ein paar Feinde gemacht. Seit 30 Jahren tingelt er umher und trägt überall seine Geschichten und Gedichte vor. Meistens zieht er rasch weiter. Nun holt er die alten Schinken heraus, die kratzigsten Kamellen und die ruppigsten Reime. Für ein »Best of«, auf

welches dieses Land schon immer gewar-
tet hat. Begleitet wird Kudernatsch von
dem Pianisten Andreas Groß.



Foto: Agentur

Die Arche, 19.30 Uhr
»Es könnt' alles so einfach sein«

KONZERT
Central Club Erfurt, 19.30 Uhr
Live: »Sodom«
[Thrash Metal]

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
Live: »Janoska-Ensemble«
Der »Janoska Style« ist eine neue, ge-
meinsam geschaffene musikalische Vi-
sion: Eine Mischung basierend auf Klas-
sik, Jazz, Pop und anderen Stilelementen;
dazu gesellt sich als vielleicht wichtigster
Bestandteil des gemeinsamen Musizie-
rens die vergessene Kunst der Improvisa-
tion in der klassischen Musik.

CLUB & PARTY
Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr
»Hydrogen X MFK«
[Techno]
Line Up: Max Lucas / Faux Pels / Tabby /
Felix Ortlepp

KINO & FILM
KinoKlub am Hirschlachufer
»Blueback – Eine tiefe Freundschaft«,
17 Uhr
»See how they run«, 18.50 Uhr
»Die stillen Trabanten«, 20.50 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY
Flughafen Erfurt Weimar, 10 Uhr
»Ferien Tour«
Den Flughafen in den Ferien entdecken.
Galli Theater, 16 Uhr
Mitspieltheater: »Schneewittchen«

SPORT
Riethsporthalle, 19.30 Uhr
1. Volleyball Bundesliga Damen:
»Schwarz-Weiß Erfurt – VC Wiesbaden«

REGION
Bad Langensalza, Tourist-Info, 17 Uhr
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem
Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die
Haut und entdecken Sie, wie aus dem
Travertin Gewölbe um Gewölbe zu fas-
zinierenden Kellern entstand.

Weimar, e-werk, 20 Uhr
Tragische Komödie: »Der Besuch der
alten Dame« – von Friedrich Dürrenmatt.

Sa, 31. Dezember

THEATER & BÜHNE
Theater Erfurt, 15 und 19.30 Uhr
Operette: »Die schöne Helena«
Opéra bouffe in drei Akten von Jacques
Offenbach.
Theater im Palais
Erfurter Theater-Soap: »Erfurter Bettge-
schichten – Folge 1: Die Neue«, 17 Uhr
Erfurter Theater-Soap: »Erfurter Bettge-
schichten – Folge 2: Ein dickes Ding«,
21.30 Uhr

Galli Theater, 19 und 21.30 Uhr
»Männerschlussverkauf – Silvesterpro-
gramm« – Die Kult-Komödie.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 19 und 21.30 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«
Ein Theaterspaziergang durch Keller und
Dachböden.

KABARETT & COMEDY
Die Arche, 15 / 18 und 21 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KONZERT
Alte Oper, 15 und 19 Uhr
Live: »Voxx – West End Tenors«
Den Zuschauer erwarten vier der besten
männlichen Stimmen, die das Londoner
West End im Moment zu bieten hat. Die
Kameradschaft der Sänger ist ansteckend
und verleiht der Show Ausdruckskraft
und Energie. Voxx bietet eine Show voll
stimmgewaltiger Interpretationen be-
rühmter klassischer Arien, aber auch von
Crossover und Popsongs.

Schloss Molsdorf, 17 Uhr
»Schlosskonzert«
Museumskeller, 21 Uhr
Silvesterkonzert: »Kirsche & Co.«



Foto: Agentur

CLUB & PARTY
Central Club Erfurt, 22 Uhr
»Goodbye 2022«
[House / Techno]
Line Up: Moonbootica / Adama Live! /
Dynanim / John Baily / Christoph Wagner
/ Andreas Fischer
Klubhaus Kickerkeller, 23 Uhr
»Studio 23«
[Disco / Rap / Hypes]
Line Up: Gerry Lady / T.Dog und Überra-
schungen

KIDS, TEENS & FAMILY
Galli Theater, 11 Uhr
»Kindersilvester«
Theater im Palais, 11 Uhr
Kindertheater: »Sterntaler«

SONSTIGES
Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
»Silvester-Gala«
Kabarett-Highlights, Artistik und Comedy.
DASDIE Brettli, 20 Uhr
»Silvester-Gala«
Artistik, Comedy und Magie.
DASDIE Live, 20 Uhr
»Silvester-Gala«
Travestie-Showprogramm.

REGION
Großmonra, Kunsthof, 21 Uhr
Erfurter Theatersommer: »Der kleine
Prinz – Unterwegs zu den Sternen«

Weimar, Weimarerhalle, 16 Uhr
»Silvesterkonzert der Staatskapelle Wei-
mar«
Gespielt wird Ludwig van Beethoven (Kla-
vierkonzert Nr. 3) sowie Werke aus den
Federn der Wiener Strauß-Familie.

Weimar, DNT
Schauspiel ab 6: »A Christmas Carol –
Eine Weihnachtsgeschichte nach Charles
Dickens«, 16 Uhr
Party: »Silvester im DNT – Mit Dinner for
One und Silvesterparty«, 22 Uhr

Veranstaltungsadressen

ADRESSEN ERFURT
Angermuseum
Am Anger 18
Telefon: 0361-655 164 0
www.angermuseum.de
Bibliothek Domplatz
Domplatz 1
Telefon: 0361-6551590
www.bibliothek.erfurt.de
egapark
Gothaer Straße 38
Telefon: 0361-5643737
www.egapark-erfurt.de
**Haus zum Stockfisch –
Stadtmuseum**
Johannesstraße 169
Telefon: 0361-655 565 1
stadtmuseum-erfurt.de
**Kultur: Forum Haus
Dacheröden**
Anger 37
Telefon: 0361-655 163 5
Kulturhof Krönbacken
Michaelisstraße 10
Telefon: 0361-655 196 0
galerie-waidspeicher.de
Messe Erfurt
Gothaer Straße
Telefon: 0361-400 0
www.messe-erfurt.de
Naturkundemuseum
Große Arche 14
Telefon: 0361-655 568 0
www.naturkundemuseum-
erfurt.de

BÜHNE, KUNST & FILM
Alte Oper
Theaterstraße 1
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de
**DASDIE Brettli/
DASDIE Stage**
Lange Brücke 29
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de
DASDIE Live
Marshallstraße 12
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

IMPRESSUM

tam.tam DAS STADTMAGAZIN

Verlag
Florian Görmar Verlag
Lindenhöhe 16
07749 Jena
Telefon: 036 41-54 34 48
E-Mail: info@tam-tam-stadtmagazin.de
Internet: www.tam-tam-stadtmagazin.de

**Herausgeber, Eigentümer und
verantwortlicher Chefredakteur**
i. S. d. P. Florian Görmar
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Redaktion
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)
Florian Berthold (f1b), Thomas Behlert (tbe),
Dr. Matthias Eichardt (mei), Florian Görmar
(fgo), Jürgen Grohl (jüg), Olaf Neumann (one),
Susann Leine (sle), Sylvia Obst (syo), Michael
Stocker (mst), Dr. Immanuel Voigt (ivo),
Dominique Wand (dow)

Anzeigenleitung
Florian Görmar, Telefon: 036 41-54 34 48
oder schriftlich an die Verlagsadresse.

Galli Theater Erfurt
Marktstraße 35
Telefon: 0361-34194524
www.galli-erfurt.de
Kabarett Die Arche
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.kabarett-diearche.de
Kabarett Lachgeschoss
Futterstraße 13
Telefon: 0361-663 588 6
www.lachgeschoss.de
Kinoklub Hirschlachufer
Hirschlachufer 1
Telefon: 0361-642 219 4
www.kinoklub-erfurt.de

Klanggerüst e.V.
Magdeburger Allee 175
www.klanggeruest.de
Theater Erfurt
P.-Muth-Straße 1
Telefon: 0361-223 331 55
www.theater-erfurt.de

Theater Die Schotte
Schottenstraße 7
Telefon: 0361-643 172 2
www.theater-die-schotte.de
Theater im Palais
Michaelisstraße 30
Telefon: 0361-550 499 01
www.theaterimpalais.de

Theater Waidspeicher
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.waidspeicher.de
Puppenspiel e.V.
Leipziger Straße 15
Telefon: 0361-646 479 0
www.puppe-thueringen.de

MUSIK
Andreas Kavalier
Andreasstraße 45
Telefon: 0361-2119140
www.andreas-kavalier.de
Club From Hell
Flughafenstraße 41
www.clubfromhell.de

Cosmopolar
Anger 66
Telefon: 0361-644 762 60
www.cosmopolar.com

Engelsburg
Allerheiligenstraße 20/21
Telefon: 0361-244 770
www.eburg.de
Franz Mehilose
Löberstraße 12
Telefon: 0361-56 60 203
www.franz-mehilose.de

Frau Korte
Magdeburger Allee 179
www.frau.korte.de
**Haus der Sozialen
Dienste HSd**
Juri-Gagarin-Ring 150
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Heiligen Mühle
Mittelhäuser Straße 16
Telefon: 0361-733 297
www.heiligenmuehle.de
Ilvers
Magdeburger Allee 136
Telefon: 0361-430 374 1
www.ilvers.de

Jazzclub Erfurt e.V.
Fischmarkt 13-16
Telefon: 0361-642 270 1
www.jazzclub-erfurt.de
Kalif Storch
Zum Güterbahnhof 20
Telefon: 0361-430 401 4
www.kalifstorch.com

Museumskeller
Juri-Gagarin-Ring 140a
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de
Musikpark
Willy-Brandt-Platz 1
Telefon: 0361-550 408 2
www.musikparkerfurt.de

Nerly
Marktstraße 6
Telefon: 0361-381 325 5
www.nerlyerfurt.de
Presseklub
Dalbergsweg 1
Telefon: 0361-789 456 5
www.presseklub.net

Stadtgarten
Dalbergsweg 2
Telefon: 0361-653 199 88
www.stadtgarten-erfurt.de

Druck Lehmann Offsetdruck und Verlag
GmbH, Gutenbergring 39,
22848 Norderstedt

Fotos / Bildnachweis
Titel: David Trood / Philipp Gladsome
Seite 3: Alexander Schmid / Philipp Gladsome / Archiv
Gesellschaft für Zeitgeschichte
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von
Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte
Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

Abonnement
11 Ausgaben 28,- € incl. Porto im Inland
Erscheinungsweise
elfmal pro Jahr

Anzeigen- und Redaktionsschluss
17.01.2022 für die Februar-Ausgabe 2023
Veranstaltungsinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine
Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht
übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos
zur Anündigung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam
übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verant-
wortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine
Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige
Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die
Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der
gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen
Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist
Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

Oh du fröhliche ... worauf freust Du dich in der Weihnachtszeit am meisten?

Interviews und Fotos: Michael Stocker



KATJA
Krankenschwester

Ich komme aus dem Erzgebirge, bei uns hat Weihnachten eine ganz besondere Bedeutung und Tradition. Es gibt kaum ein Fenster, was nicht hell erleuchtet ist, das ist schon wirklich schön anzuschauen. Ich freue mich auch auf all die Bergparaden mit den Bergleuten, die gehören bei uns einfach dazu. Das hat schon eine eigene Stimmung, die ich wirklich mag. Mit etwas Glück liegt über Weihnachten auch ordentlich Schnee, aber das ist in den letzten Jahren leider sehr viel weniger geworden. Schneesicher ist es im Erzgebirge schon lange nicht mehr.



STEFFI
Verwaltungsfachangestellte

Wir spielen jedes Jahr die Last Christmas-Challenge, da freue ich mich immer drauf. Es geht darum, vom 1. bis zum 24. Dezember durch die Weihnachtszeit zu kommen, ohne auch nur eine Sekunde Last Christmas zu hören. Weder im Radio noch im Supermarkt oder sonst wo. Die Tücken liegen beim Einkauf und auf dem Weihnachtsmarkt, da kann man nichts machen. Aber sonst kann man das tatsächlich etwas steuern. Ich habe es schon einmal geschafft, letztes Jahr bin ich aber leider zwei Tage vorm Ziel rausgeflogen. Mal schauen, wie weit es diesmal geht.



FRED
Freier Autor

Naja, so richtige Weihnachtsfreude habe ich nicht mehr. Dazu ist es mittlerweile viel zu normal, würde ich sagen. Als Kind war es noch etwas Besonderes, aber je älter man wird, umso mehr wird es gewöhnlich. Von der Hektik bin ich zudem wirklich genervt. Aber ich möchte den Weihnachtsfreunden den Spaß auf keinen Fall vermiesen, jeder wie er mag. Klar mache ich der Familie auch Geschenke und stelle einen Weihnachtsbaum auf, aber das doch eher für die Kinder als für mich.



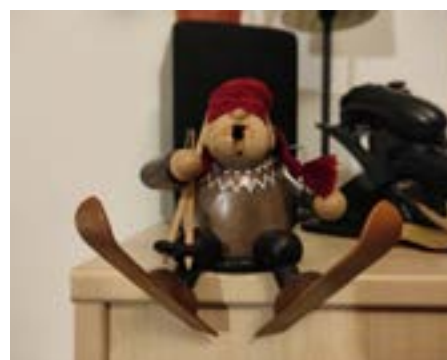
INKA
Lehrerin an einer Berufsschule

Ich freue mich auf die Tage mit der Familie. Wir sind mittlerweile alle weit verstreut, aber an Weihnachten kommen wir immer zusammen. Das ist organisatorisch recht anstrengend, aber auch die einzige Zeit im Jahr, in der das geht. Am Ende ist die Freude über das Wiedersehen natürlich das Schönste am ganzen Fest. Auf Geschenke könnte ich gut verzichten. Ich freue mich allerdings auf eine Menge Weihnachtsplätzchen, die esse ich wirklich gerne. Die Hauptsache bleibt aber, dass die Familie zusammen ist, gerade nach den letzten beiden Jahren.



YOUSSEF
Anwendungsentwickler

Ich gehöre einer anderen Glaubensgemeinschaft an, deshalb feiere ich Weihnachten nicht im religiösen Sinne. Ich bin aber schon so viele Jahre in Deutschland, dass das Fest für mich ganz normal geworden ist und ich mit meinen Freunden auch über die Feiertage zusammenkomme. Was ich am Anfang nicht verstanden habe, war all der Weihnachtsschmuck. Ich meine, da steht dann für ein paar Tage ein Baum in der Wohnung. (lacht) Ich kannte das vorher nur aus dem Fernsehen. Aber ich finde es mittlerweile wirklich schön, es gehört einfach dazu.



JAN-HENDRIK
Logistiker

Ich freue mich auf die Weihnachtszeit, auch wenn manchmal alles ziemlich hektisch ist. Ich halte da gewisse Traditionen ein, wenn man es so nennen will. Zum Beispiel darf erst am 1. Advent der Schmuck aufgestellt werden, mit Räuchermann, Pyramide und allem Drum und Dran. Pünktlich am 6. Januar zu den Heiligen Drei Königen kommt das aber alles wieder weg. Auch wenn ich nicht religiös bin, die Kirche am Heiligabend gehört ebenfalls dazu sowie ein Besuch am Glühweinstand auf dem Weihnachtsmarkt.

AKTION: Spender helfen

unterstützt durch

Johnny Depp

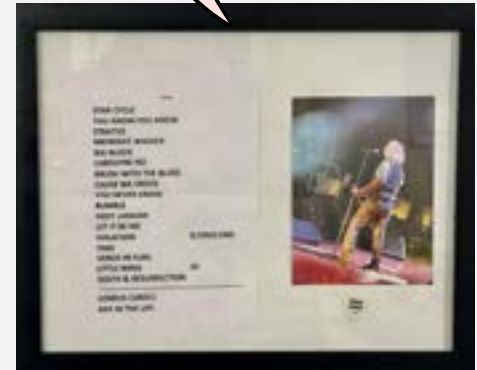


Verlost wird:
ein Kunstdruck
original signiert
(weltweit nur 2 Stück)

Endspurt: Noch bis zum 31.12.2022 wird für jede Blut-, Plasma-, Thrombozytenspende 1 EURO in unseren Spendentopf für die TAFEL e.V. gelegt. Mit dem Erlös soll die Arbeit der TAFEL e.V. an den Standorten Suhl, Ilmenau, Eisenach, Erfurt unterstützt werden. Außerdem erhält jeder Spendende die Chance auf eins von drei exklusiven Sammelstücken von Johnny Depp.



Verlost wird:
ein Photoframe
mit sign. Foto,
Gitarrenplektrum,
Setliste München



Verlost wird:

Johnny Depp's Hut

(getragen zur Europa-Tournee mit Gitarrenlegende Jeff Beck)



Die Sammelstücke: einen weltweit auf zwei Stück limitierten und original signierten Kunstdruck von Johnny Depp, der von dem deutschen Künstler Mike Müller-Reschreiter erschaffen wurde ### ein signiertes Foto des Hollywoodstars, das zusammen mit einer Setliste des Münchner Konzerts und einem Gitarrenplektrum der Legende Jeff Beck gerahmt wurde ### ein ganz persönliches Markenzeichen von Johnny Depp – seinen während der Europatournee in diesem Sommer getragenen Hut

SUCHEN TEAMVERSTÄRKUNG IM BEREICH SPENDERWERBUNG/ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

GEBIETSREFERENT:IN IN VOLLZEIT

FÜR DIE REGIONEN ERFURT, ARNSTADT, ILMENAU

KONTAKT: TELEFON 03681373-163 BEWERBUNG@BLUTSPENDESUHL.DE

THÜRINGEN PHILHARMONIE MACHT AUSSERGEWÖHNLICHES ANGEBOT

Unter dem Spielzeitmotto „Harmonie[n] der Welt“ startete die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach erfolgreich in die neue Spielzeitsaison 2022/2023. „Sie dürfen sich auch 2023 auf viele internationale Stars freuen, angehende junge Virtuosinnen- und Virtuosen, auf große Sinfonien von Brahms, Beethoven, Schumann,

Schostakowitsch oder Sibelius“, betont die Philharmonie-Intendantin Michaela Barchevitch. Wir mit unserem Publikum tolle Abende erleben werden!“ (Mehr Infos: www.thphil.de)

Nutzen Sie die Möglichkeit als Leser dieser TAM-TAM-Ausgabe und bestellen Sie jetzt ein Ticket für die Friedenstein Open-Air-Konzerte

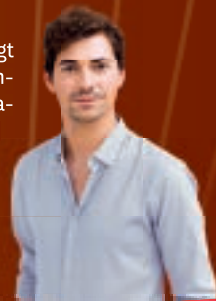
als Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten. Für alle, die das innerhalb der nächsten fünf Tage tun, gibt es einen Sonderrabatt von 15 Prozent. Alles, was Sie dafür tun müssen: Schicken Sie uns eine E-Mail mit der Bestellung und dem Kartenwunsch direkt an unser Philharmonie-Büro (buchhaltung@thphil.de/03621 229 599-2).

Tickets für das Friedenstein Open Air im Hof von Schloss Friedenstein sind ein besonderes Geschenk: Genießen Sie außergewöhnliche Live-Musik in einer besonderen Atmosphäre in Deutschlands ältester Barockschloss-Anlage. Nicht vergessen: Für jede Ticketbestellung gibt es bis zum Freitag, den 29. Januar 2023, den Rabatt.



Freitag, 30. Juni 2023 | 19.30 Uhr | Schlosshof von Schloss Friedenstein
FRIEDENSTEIN OPEN AIR MIT VALER SABADUS

Mit seiner glasklaren und androgynen Stimme singt Valer Sabadus in der Riege der weltbesten Countertenöre. Durch eine Vielzahl gefeierter internationaler Auftritte, zahlreiche Preise wie u.a. den Händel-Preis der Stadt Halle oder den ECHO Klassik erlangte der Sänger große internationale Bekanntheit. Im Konzert wird Valer Sabadus die ganze Bandbreite der hohen Männerstimme vom Barock bis zur Gegenwart zum Klingen bringen.



Das perfekte Geschenk

für Weihnachten.



Samstag, 08. Juli 2023 | 20.30 Uhr | Schlosshof von Schloss Friedenstein
SOUNDS OF HOLLYWOOD – FILMMUSIK LIVE

Mit „Sounds of Hollywood“ greift die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach die weit verbreitete Faszination für berühmte Filmmelodien in einem multimedialen Spektakel auf und erzeugt mit ausgewählten Soundtracks von legendären Kinofilmen ein stimmungsvolles Flair von Hollywood auf Schloss Friedenstein. Auf einer Großbildleinwand werden auch die mit den Soundtracks korrespondierenden Filmszenen zu sehen sein. Nicht nur die erwachsenen Filmliebhaberinnen und -liebhaber werden sich von diesem außergewöhnlichen Konzertereignis angesprochen fühlen, auch die kleinen Kinofans werden vollends auf ihre Kosten kommen – ein Filmmusik-Ereignis für die ganze Familie!



Samstag, 1. Juli 2023 | 20.30 Uhr | Schlosshof von Schloss Friedenstein
PHILHARMONIE UNPLUGGED MIT THOMAS HAHN

„Philharmonie Unplugged“ – die neue Konzertreihe der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach – feierte im vergangenen Jahr eine erfolgreiche Premiere: Eine mitreißende Show auf der Bühne und ein bestens aufgelegtes Publikum zauberten im vergangenen Jahr einen Hauch von Rockkonzert-Atmosphäre in den Schlosshof von Schloss Friedenstein in Gotha. Erleben Sie in diesem Jahr die dritte Version von „Philharmonie Unplugged“! Wie in den Vorjahren wird nicht nur der Kinderchor im Zusammenspiel mit dem Orchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach und der Band von Thomas Hahn für beste Stimmung sorgen. Der Ticketvorverkauf hat begonnen!



Tickets: www.ticketshop-thueringen.de oder im Gothaer Hauptmarktbüro bei der Philharmonie (Tel. 03621 751776) sowie in der Tourist-Info

FRIEDENSTEIN
OPEN AIR